Bip. Num.o. 28^{d}

Auserlesene Münz- und Medaillen Sammlung

weiland Sr. Excellenz

Herrn

Just Heinrichs von Böttcher,

Herzogl. Braunschw. Lüneb. ersten Geheimen Raths und Kriegs-Ministers rc. rc.

welche

den 21ten May 1770 und folgende Tage Vor- und Nachmittages

in Braunschweig

meistbietend verkauft werden soll.

Helmstädt,
Gedrukt in der Univ. Buchdr. der Witwe Schnorrn.

Num. a

Nachricht.

1. Die Bezahlung geschiehet in vollwichtigen 5 Thalerstücken, oder Ducaten.

2. Die baldige Auslösung der erstandenen Münzen wird angelegentlichst ausbedungen.

3. Der **Herr Hofmeister Heise** im Collegio Carolino, der **Herr Auctionator Ritter**, wie auch die **Schröderische Buchhandlung** in Braunschweig erbieten sich, die Aufträge auswärtiger Münzliebhaber mit aller Willfährigkeit zu übernehmen, und solche treulich und bestens auszurichten.

Goldene Medaillen und Münzen.

1 Kayserl. DN. LEO PERPET. AVG. des Kaysers Brustbild mit der Krone auf dem Haupte.

R. Die Victorie mit dem Kreutze in der Hand, und den Morgenstern zur Seite. Ueberschrift: VICTORIA AV. CCC. Im Abschnitte: CONOB. I. Duc. 16. as.

NB. Die Abbildung und Beschreibung dieser raren und alten nach dem Jahre 457, da dieser Leo Kayser wurde, geprächten Münze findet man in Chiflet. Anastasi Childerici p. 253

2 Auf die Krönung Ferdinand des IV. zum Röm.-König. Der gekrönte sich gegen die Sonne erhebende Reichsadler siehet mit dem einem Kopfe nach der Sonne, und mit dem andern auf die Erde herab, wo ihm in der Gegend der Stadt Regenspurg einige verschieden gekleidete Männer nachsehen: RESPICIT HAEC POPV-

LVM: RESPICIT ILLA POLVM.

R. In einem Kranze die Schrift: IN MEMORIAM REGIAE CORONATIONIS ET COMITIORVM RATISBON. Anno MDCLIII. 4. Duc.

3 Auf die Wahl Carl des VI. Der über Frankfurt schwebende Reichsadler mit dem Schwerdte und einem Zweige in den Klauen: SVB HAC TVTA.

R. Die Schrift: IN MEMORIAM ELECTIONIS CAROLI VI. REG. HISP. HVNG. BOH. cet. IN REGEM ROMANORVM FELICITER PERACTAE FRANCOFVRTI Ao. 1711. D. 12. Oct. 2. Duc.

Auf die Krönung Franciscus. Unter der Kayserkrone die Schrift: FRANCISCVS HIER. REX, LOTH. BAR. ET M. HETR. DVX, ELECTVS IN REGEM ROMAN. CORONATVS FRANC. 4 OCT. 1745.

R. Die Reichsinsignien auf einem Altare, worüber der Name Iehovah in einem Dreyecke. DEO ET IMPERIO 1. Duc. 14 as.

5 Dieselbige von eben dem Gewichte.

6 Un-

6 **Ungarn.** MATHIAS D. G. R. VNGARIAE. Das Marienbild.

R. Der h. Ladislaus mit der Krone und Reichsapfel: S. LADISLAVS REX. 1. Duc.

7 Auf die Krönung Ferdin. II. Unter einer Krone: FERDINANDVS II. BOHEMIAE REX CORONATVS IN REGEM HVNGARIAE DIE I. IVLII 1618.

R. Die Krone: LEGITIME CERTANTIBVS. 1. Duc.

8 MA. THERESIA D. G. REG. HV. BO. Der Königinn mit dem Schwerdte umgürtetes Bildniß in Krone und Mantel, mit Zepter und R Apfel in den Händen.

R. Das Marienbild: PATRONA REGNI HVNGARIAE. 1. Duc.

9 **Böhmen.** Auf die Krönung Friedrich V. von der Pfalz. In einem Lorbeerkranze die Schrift: FRIDERICVS ELEC. BOHEMIAE REX CORONATVR DIE 4. Nov. Anno. 1619

R. Die von 5. Händen in die Höhe gehaltene Krone: DANTE DEO ET ORDINVM CONCORDIA. 2 Duc.

10 Auf die Krönung Carl VI. Unter einer Krone: CAROLVS VI. ROM. IMP. S. AVG. GER. HISP. HVNG. BOH. REX A. AVST. CORONAT. PRAG. 5. SEPT. 1723.

R. Der Theil der Erdkugel, welcher Carl VI. Staaten enthält: CONSTANTIA ET FORTITVDINE. ½. Duc.

11 Dito. Der Böhmische Löwe mit der Krone in der rechten Vorder-Pranke GOTT BEGLEITE DIE BOHMISCHE KRONE. Unten PRAG. 5. V. 8. SEPT. 1723.

R. Zwo gekrönte Personen halten eine Krone über einen zwischen ihnen stehenden Knaben: MIT EINEM ERTZHERTZOGLICHEN SOHNE Unten: 1724. 2 Duc.

NB. Der Kayserwürde den 5. und die Kayserinn den 8. gekrönet.

12 **Dännem.** Die Stadt Coppenhagen mit dem darüberstehenden lateinischen Namen an dem mit Schiffen bedekten Meere.

R. Eine von Wind und Wetter bestürmte Pyramide mit der gekrönten Namenschifre C. 5. (Christian des V.) NEC VI NEC METV. 1 Duc.

13 Eben

13 Eben das gekrönte C. 5. nebst Schwerdt und Zepter: WOL DEM DER FREVD AN SEINEN KINDERN ÆRLEBT.

R. Das Sinnbild der h. Dreyeinigkeit: HILF DU HEILIGE DREYFALTIGKEIT. 1616. 1. Duc.

14 Dieselbige. 1. Duc.

15 FRID. IIII. D. G. DAN. NO. V. G. REX. Das geharnischte Brustbild.

R. Das Fort Christiansburg in Africa: CHRISTIANS-BORG. Im Abschnitte GVINEA. 2 Duc.

16 **Schweden.** Auf den Tod des Königes in der Schlacht bey Lützen. GVSTAV. ADOLPH D. G. SVEC. GOTH. VAND. R. Des Königs belorbeertes Brustbild, mit Bart und Kragen.

R. Der fortgesetzte Titel PR. FINI. DVX ETHON. ET CAREL. DOM. ING. Unter einer Krone zwischen 1634. die Schrift: IOH. X. EIN GVTER HIRTE LESSET SEIN LEBEN FÜR DIE SCHAFE. 1. Duc.

17 CHRISTINA D. G. SVEC. GOTH. VAND. REGINA. Der Königinn Brustbild mit herabhangenden Haaren und einer kleinen Krone auf dem Haupte.

R. Das gekrönte Waapen, mit dem fortgesetzten Titel. 1 Duc.

18 **Pohlen.** IOAN. III. D. G. REX POLON. Das Brustbild im Lorbeerkranze.

R. Ein Adler über den Wolken, worüber das stralende Auge der Vorsehung: SIC MVNITA TVTIOR. 2. Duc.

19 **Preussen.** FRIDERICVS D. G. REX BORVSSIAE ELECT. BR. Das Brustbild.

R. Dreymal das gekrönte FR. in einem Kreise mit der Ordenskette umgeben. SVVM CVIQVE. Unten 1700. 1 Duc.

20 Krönungsmünze FRIDERICVS REX. Der Kopf, darunter: VNCTVS REGIOM. D. 18 IAN.

R. Die Königliche Krone: PRIMA MEAE GENTIS. Unten 1701. 1. Duc.

21 FRID. WILH. D. G. REX BORVSSIAE. Der Kopf.

R. Ein zu der Sonne hinauf fliegender Adler: NEC SOLI CEDIT. Unten 1713. 1 Duc.

22 Auf die Huldigung in Berlin: FRIDERICVS BORVSSORVM REX. Der Kopf.

R. Die

R. Die Schrift: VERITATI ET IVSTITIAE. Im Abschnitte: HOMAG. BEROL. D. 3 AVG. MDCCXL. 1 Duc.

23 Dieselbige. 1 Duc.

24 **Chur-Bayern.** MAXIMIL. COM. PAL. RH. VT. BA. DVX S. R. I. ARCHIDAP. ET ELECT. Der geharnischte Churfürst zu Fuse hat in einer Hand einen Stab, und greiffet mit der andern den auf einem mit dem Waapen bezeichneten Altare liegenden Reichsapfel an.

R. Die Stadt München, worüber Maria in den Wolken zwischen 2 Engeln schwebet: NISI DOM. CVSTODIERIT CIVIT. FRVS. VIGIL. QVI CVSTODIT. 5 Duc.

25 **Chur-Sachsen.** Auf das Jubelfest der Augsp. Confeßion IOH. GEORG. Des Churfürsten Brustbild in Churhute und Mantel mit dem Schwerdte in der Hand, das Waapen vor sich haltend mit der Jahrz. 1630. 25. IVNII. Umschrift: CONFESS. LVTRER. AVG. EXHIBITAE SECVLVM.

R. IOHANNES, dessen gleichförmiges Brustbild, mit 1530. 25 IVNII. Umschrift, NOMEN DOMINI TVRRIS FORTISSIMA,

TISSIMA, zwischen 4 Waapenschilden.
8¼ Duc.

26 Vicariatsmünze. Der Churfürst Joh. Georg II. zu Pferde, DEO ET PATRIAE. 1657.

R. Die Schrift IOHAN GEORG II. DVX SAX. I. C. ET MONT. S. R. I. ARCHI. M. ELECT. ATQVE POST EXCESSVM DIVI IMP. FERDINAN. III. AVG. VICARIVS LANDG. THVR. MAR. MISNIAE und so der fernere Titel. 1 Duc.

27 Dito, der König Friedrich August im Harnisch, mit der Krone auf dem Haupte zu Pferde, unter welchem das Waapen.

R. Zween mit Decken behangene Tische, auf deren einem die Kayserkrone, Zepter und R. Apfel, auf dem andern der Churhuth und das Erzmarschallschwerdt, liegen: FRID. AVG. REX ELECTOR. Unten, ET VICARIVS POST MORT. IOSE. IMPERAT. MDCCXI. 1 Duc.

28 Dito, D. G. FRID. AVG. REX POL. DVX SAX ARCHIM. ET ELECTOR. Der König mit dem Schwerdte in der Hand zu Pferde.

R. Der ledige Kayserthron, IN PROVINCIIS

VINCIIS FOR. SAXON. PROVISOR ET VICARIVS, 1741. 1 Duc.

29 Dito, D. G. FRID. AVG. R. P. D. S. AM. ET EL. IN PROV. IVR. SAX. PROVISOR ET VICARIVS. Der König zu Pferde wie vorhin.

R. Der Adler mit dem Schwerdte in der rechten Klaue: DECVS ET PRAESIDIVM. Im Abschnitte, PROVISOR IMPERII ITERVM MDCCXLV. 1 Duc.

30 Vermählungsmünze des vorigen Churfürsten. Die Schrift, FRIDERICI CHRISTIANI REG. POL. EL. SAX. PRINC. ET ANTONIAE BAVARAE CONNVBIVM. MDCCXLVII.

R. Ein fliegender Engel mit einer grün umwundenen Fackel, SPEI PVBLICAE. 1 Duc.

31 **Würzburg.** Das Waapen mit dem Krummstabe und Schwerdte. HERB. SOLA.

R. Das auf der Spitze stehende Schwerdt mit der Stola: DEFENDIT NON LAEDIT. ½ Duc.

32 **Brand. Anspach.** CHRIST. CAR. TVTRIX REG. BR. ON. Der Markgräfinn Brustbild.

R. Das gekrönte doppelte C. Umschrift, GLORIA DEI CVRA MEA. Unten 1726. 1 Duc.

33 Die durch 2 Engel zusammen geknüpfte Anspach- und Coburg. Waapenschilde, CONIVNCTIO FELIX.

R. Die Schrift, NVPTIARVM SOLENNIA CELEBR. COBVRGI MDCCLIV. 1 Duc.

34 **Braunschw. Wolfenb.** B. G. G. Augustus Herzog zu Brunswick und Lün. Das Brustbild in einem Kranze.

R. Das mit dem Fürstenhuthe bedekte Waapen zwischen 2 Palmzweigen: Alles Mit Bedacht, 1658. 1 Duc.

35 D. G. RVDOLPH AVGVST DVX B. E. L. Das Brustbild.

R. Ein Schiff darüber der Name Gottes stralet: REMIGIO ALTISSIMI. Unten, 1680. 1 Duc.

36 D. G. RVD. AVG. D. BR. ET L. Das Brustbild.

R. D. G. ANT. VLR. D. BR. ET L. Das Brustbild. 1 Duc.

37 Dieselbige 1 Duc.

38 Nochmals 1 Duc.

39 Sterbemünze. RVDOLPHVS AVGVSTVS D. G. DVX BR. et L. Das Brustbild.

R.

R. Die Schrift, NATVS XVI MAY. MDCXXVII. REG. AGGRESS. XVII. SEPT. MDCLXVI. OBIIT XXVI. IAN. MDCCIV.
1 Duc.

40 ANTONIVS VLRICVS D. G. DVX BR. ET LVN. Das Brustbild.

R. Das Roß mit dem Wahlspruche CONSTANTER. Im Abschnitte, EX AVRO HERCYNIAE INTERIORIS MDCCXII.
2 Duc.

41 ANT. VLR. D. G. D. BR. ET LVN. Das Brustbild.

R. Dem in Gestalt einer Frauen, mit einem Oelzweige in der rechten, und einem Ueberflußhorn in der linken Hand, auf der Erdkugel sitzenden Herzogthum Braunschweig überbringet ein Bergmann, einen Trog voll Golderz: FELICITAS TERRAR. BRVNSVICENS. ADAVCTA. Im Abschnitte, AVRO IN MONTE RAMMENS. REPERTO MDCCXII.
5 Duc.

42 ANTONIVS VLRICVS D. G. DVX BRVNS. ET LVN. Der Kopf.

R. Ein Bergmann, in der Gegend des Rammelsberges, hält in der rechten Hand ein Stück Golderz auf der Schulter, und in der lincken einen Schlägel und Gruben=

Grubenlicht: DAT PRAEMIA DIGNA LABORVM. Im Abschnitte, MONS RAMMENSIS AVRO FOECVNDVS LIBERALITATIS OPTIMI PRINCIPIS AEMVLVS MDCCXII. 5 Duc.

43 ANTONIVS VLRICVS D. G. DVX BR. ET LVN. Das Brustbild.

R. Das Braunschw. Roß, CONSTANTER. Unten 1707. 2 Duc.

44 ANTONIVS VLRICVS D. G. DVX. BR. ET LVNEBVRG. Ein Kind auf einem Bette, über dessen Kopfe eine Krone. Im Abschnitte NAT. NATALI AVGVSTAE XXIIX AVG. 1714.

R. In einem Kranze EXCITAT AETERNI PROAVI CVM NOMINE VIRTVS. 1 Duc.

NB. Auf die Geburt Herzog Ferdin. Albr. 2 Prinz, Anton Ulrich.

45 Sterbemünze der Herzoginn. ELIS. IVL. ANT. VLD. BR. ET L. DVC. CONI. PR. HOLS. Das Brustbild.

R. Die Schrift NATA XXIV MAII MDCXXXIV. NVPSIT XVII AVG. MDCLVI. IV FEBRVARII MDCCIV. 1 Duc.

46 Dieselbige 1 Duc.

47 Dieselbige 1 Duc.
48 Nochmals 1 Duc.
49 AVGV. WILH. D. G. D. BRVN. E. LV. Dessen erhabenes, geharnischtes Brustbild.

R. CHRI. SOPH. D. G. D. BRV. E. LVN. 1689. 5 Duc. 15 as

50 Auf das Iubilaeum der Reformation AVGVST WILH. D. G. DVX BR. ET L. Das Brustbild.

R. Die Schrift D. O. M. OB VER. DOCTR. CHRIST. ECCLESIAE CC. ABHINC ANN. VINDICE LVTHERO FELIC. RESTITVTAM CIↃ IↃ CCXVII. 1 Duc.

51 Dieselbige 1 Duc.
52 Dieselbige 1 Duc.
53 Nochmals 1 Duc.
54 Des Herzogs August Wilhelm gekrönter Namenszug; darüber D. G. DVX BRVNS. ET LVNEB.

R. Das Roß PARTA TVERI. Im Abschnitte EX AVRO HERCYNIAE INFERIORIS MDCCXXVII 2 Duc.

55 Auf des Herzogs 69sten Geburtstag. Die Schrift GVELPHORVM NESTORI PATRIAE DVCI BR. ET LVNEB. AVGVSTO WILHELMO GENETHLIA LXIX. D. VIII. MART.

MART. CELEBRANTI VT SINT FELICISSIMA PIE SACRATVM.

R. Das mit dem Fürstenhuthe bedekte Waapen vom Wildenmanne gehalten. Unten MDCCXXX. 2 Duc.

56 Auf das Jubelfest der Augsp. Confeßion. AVGVST WILH. D. G. DVX. BR. ET L. Das Brustbild.

R. Die Schrift MEMORIA AVGVSTANAE CONFESSIONIS POST CC. ANNOS PIE AC FELICITER D. XXV. IVN. AN. CIƆ IƆ CCXXX. RENOVATA. 1 Duc.

57 Dieselbige 1 Duc.

58 Dieselbige 1 Duc.

59 Auf des Herzogs-Tod. AVGVST WILH. D. G. DVX BR. ET L. Das Brustbild.

R. Die Schrift NATVS D. VIII MARTII CIƆ CLXII REGENDI ONVS SVSCEPIT CIƆ IƆ CCXIV. CVM VITA DEPOSVIT D. XXIII. MARTII CIƆ IƆ CCXXXI. QVIESCAT IN PACE. 1 Duc.

60 Dieselbige 1 Duc.

61 Dieselbige 1 Duc.

62 Nochmals 1 Duc.

63 Auf das Jubiläum der Reformation

LVD. RVD. D. G. DVX BR. ET LVN. Das Brustbild.

R. Ein über Blankenburg, worüber die Sonne aufgehet, fliegender Engel mit der Posaune und einem Buche, das mit α. ω. bezeichnet ist: NON TANQVAM NOVVM SED QVOD HABVIMVS AB INITIO IOH. V. Im Abschnitte IVBIL. EVANG. RENOV. MEMOR. BLANCKENB. MDCCXVII. D. 31 OCT. 1 Duc.

64 LVDOV. RVDOLPH D. G. DVX BR. ET LVNEB. Das geharnischte Brustbild.

R. Das mit dem Fürstenhuthe gekrönte, von dem Wildenmanne gehaltene Waapen, EX ADVERSO DECVS 1732. 2 Duc.

65 Dieselbige 2 Duc.

66 Dieselbige 2 Duc.

67 Dieselbige 2 Duc.

68 Dieselbige von 1733 2 Duc.

69 LVDOV. RVDOL. D. G. DVX BR. ET LVNEB. Das Brustbild.

R. Der Stern aus dem Braunschw. Waapen mit Gewölke umgeben, DANT ADVERSA DECVS. Im Abschnitte 1733. 1 Duc.

70 LVD. RVD. D. G. DVX BRVNS. ET LVN. Das Brustbild.

R. Der mit dem Fürstenhuthe bedekte, von 2 Löwen gehaltene und mit der St. Andreas Ordenskette umgebene Waapenschild. LAVS RECTI DIVTVRNA BEAT. 5 Duc.

71 Auf des Herzogs Tod. LVD. RVD. D. G. DVX BR. ET LVNEB. Dessen Kopf.

R. Die Schrift, NATVS D. XXII. IVL. clↃIↃCLXXI IN DVC BRVNS. WOLF. clↃIↃCCXXXI SVCC. D. I. MART. clↃIↃCCXXXV. PLACIDE OBIIT. 1 Duc.

72 Dieselbige 1 Duc.

73 Dieselbige 1 Duc.

74 Dieselbige 1 Duc.

75 CHRISTINA LVDOVICA D. G. DVX BR. ET LVNEB. MATER AVGVSTAE. Der Herzoginn Brustbild in Haaren.

R. Eine am Seestrande offenliegende Perlenmuschel, in welcher eine grosse Perle gewachsen: MATER DAT NATAE, MATRI DAT NATA NITOREM. Im Abschnitte: FACTA QVOQVE MATER POPVLI BLANCKENB. MDCCXIIII. 8 Duc. 12 as.

76 Der gekrönte Namenszug F. und E. C. mit

mit der Umschrift: REG. PR. BOR. M. BR. PR. BRVNSV. ET LVN.

R. Die Schrift, QVOS THALAMO SOCIOS ADAMANTINA VINCLA IVGARVNT IN SALINA VALLE XII IVN. cIↃIↃCCXXXIII
1 Duc.

Auf die Vermählung des **Königs** und der **Königinn** von **Preußen**.

77 Dieselbige 1 Duc.
78 Nochmals 1 Duc.
79 Nochmals 1 Duc.
80 Begräbnißmünze, FERDINAND ALBERT D. G. DVX BR. ET LVN. Brustbild.

R. Die Schrift NATVS D. XIX. MAII cIↃIↃCLXXX. TERRIS BRVNSV. WOLF. VI. EHEV TANTVM MENSES PRVDENTER GVBERNATIS D. III. SEP. cIↃIↃCCXXXV. PIE DECESSIT. 1 Duc.

81 Dieselbige 1 Duc.
82 Dieselbige 1 Duc.
83 Nochmals 1 Duc.
84 Nochmals 1 Duc.
85 Auf die Vermählung des regirenden Herzogs Carls Durchl. und Ihrer K. H. Philippina Charlotte. Die doppelt in einander geschlungenen Anfangsbuchstaben C. und P. C. mit der Umschrift DVX

BR. & LVNEB. NAT. REG. PR. BORVSS.

R. Die Schrift, QVOS CONCORS LIGAT ARDOR VTROSQVE BEROLINI I. IVL. CIϽIϽCCXXXIII. 1 Duc.

86 Dieselbige 1 Duc.

87 Der Fürstenhuth über 2 kreitzweis übereinander gelegten Palmzweigen: GOTT GIB FRIDE IN DEINEM LANDE.

R. Die Drey Anfangsbuchstaben C. und P. C. auf einem Postement, an welchem VIVAT zu lesen: AVCH GLVCK ZV DISSEN HOHEN STANDE. 1 Duc.

88 Br. Zelle. GEORG W. D. G. D. BR. ET L. Das gekrönte mit dem blauen Hosenbandsorden, und dessen Devise umgebene Waapen.

R. Das Roß mit der Ueberschrift QVO FAS ET GLORIA DVCVNT. Unten 1699. 2 Duc.

89 Br. Hannov. IOHAN FRIEDRICH D. G. DVX BRVNSVICENS. ET LVNEBVRG. Des Herzogs Brustbild.

R. Ein Palmbaum auf einem Felsen: EX DVRIS GLORIA. Unten 1668. 1 Duc.

90

90 Hessen. WILHELM V. DICTVS CONSTANS HASS. LANDGRAVIVS. Inwendig: NATVS XIV. FEBRVARII ANNI MDCII. MORTVVS XXI. SEPT. ANNI MDCXXXVII. etc.

R. Ein vom Namen Gottes bestralter Wiedenbaum (oder aufgerichtete Korngarbe,) welcher von Donner und Winde bestürmet wird: VNO VOLENTE HVMILIS LEVABOR. Unten DVC. NO. 1 Duc.

91 Mecklenb. FRID. WILH. D. G. DVX MEGAPOL. Das Brustbild.

R. Zwo Personen in einem Kahne, VNVM ET COMMVNE PERICLVM. Unten 1704. 1 Duc.

92 Sachs. Weimar. D. G, WILHEL. DVX SAX. GVL. CL. ET MO. Der gekrönte Sächsische Waapenschild.

R. Unter dem stralenden Namen Gottes, VIN. AVL. COMBVSTAM 1618. REPAR. PAX 1651. 1 Duc.

93 ERN. AVG. CONST. D. G. DVX SAX. I. C. M. et W. Des Herzogs Brustbild.

R. Die Stadt Weimar und die aufgehende Sonne, LAETISSIMVS SOLIS AC-

CESSVS. Im Abschnitte, IN MEM. SVSC. REG. 1756. 1 Duc.

94 Sachs. Gotha. FRIDERICVS II. D. G. DVX SAXO-GOTH. Des Herzogs Brustbild.

R. Ein Baum auf einem Felsen: EADEM PER SECVLA. Im Abschnitte, IVBIL. II. EVANG. 1717. 1 Duc.

95 Würtenb. EBERH. D. G. DVX WIRTEMB. ET TECC. COM. MONP. DN. IN HAIDENH. Das geharnischte Brustbild.

R. Das Waapen worüber der Name Gottes stralet, OMNIA CVM DEO. 10 Duc. 8 as.

96 Stadt Braunschw. FERDINAN. III. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG. Der Reichsadler.

R. Im Quadrat die Schrift: DVCATVS NOVVS REIPVBL. BRVNSVICENSIS. Darunter 1651. 1 Duc.

97 St. Breisach. DVCATVS SAXON. BRISACENSIS. Die Sächsische Raute mit dem Fürstenhuthe bedecket.

R. Die Schrift BERNHARDO SAX. VICTORI VRBEM INGR. DECEM. S. P. BRISAC. SVMMISS. ERGO. 1 Duc.

98 Dieselbige 1 Duc.

99 St. Cölln. Der Kayser mit dem Zepter und Reichsapfel in den Händen, FERDINANDVS III. D. G. RO. IM. S. A.

R. Das Stadtwaapen, über welchem die Jahrzahl 1645. BALTHA. CASPAR MELCHE. mit 3 dazwischen gesezten Waapenschilden. 1 Duc.

100 St. Hamburg. Das Stadtwaapen mit Kriegesarmatur und einem Bollwerke, wobei der Friede und der Kriegesgott. Oben das götliche Auge: GOTT GAB VNS GNAD, KRIG BRACHTE RATH, DER FRIEDE TAHT SO GINS VON STATT.

R. Die Hamburgische Bank mit dem Jahre 1681. ERWEG VND WIEG ES RECHT VND WOLL. GIEB IEDEM WAS IHM KOMPT VND SOLL, SO THVST DV DEINEM AMTE VOLL. 10½ Duc.

101 CAROLVS VI. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGVST. Der Reichsadler.

R. Das Hamburgische Waapen, MONETA AVREA CIVITATIS HAMBVRGENS. 1 Duc.

102 St. Magdeburg. OTTO I. IMAV. MAGD. CIVIT. FVNDA mit

3 dazwischen gestellcten Waapenschilden. Der Kaiser zu Pferde mit der Krone auf dem Haupte und dem Zepter in der Hand. Unten, 1599.

R. Der Reichsadler mit dem Stadtwaapen auf der Brust: SIT PAX INT. MVROS ET PROSPE. IN PALATIJS TVIS.

4 ¼ Duc.

103 **Nürnberg.** Das Stadtwaapen, SECVLVM NOVVM CELEBRAT RESP. NORIMBERGENSIS.

R. Das Lamm mit einem Fähnlein auf der Erdkugel mit der die Jahrzahl 1700, enthaltenden Umschrift: teMpora nostra pater DonatA paCe Corona.

1 Duc.

104 **Vermischte.** Auf den Rußisch. und Preußisch. Frieden. PETRVS III. FRIDERICVS II. Beider geharnischte Brustbilder in Lorbeerkränzen, mit der Unterschrift, SAL. GEN. HVM.

R. Die sitzende Minerva mit dem Schilde, daran der Rußische 2 köpfige, der Preußische einköpfige Adler, nebst den Nordischen 3 Kronen: MINERVAE PACIFERAE MDCCLXII.

15 Duc.

105 Ein Arm aus den Wolken mit einer Bleiwage: AEQVA LEGE SORTITVR INSIGNES ET IMOS.

R. Der Gott des Stilleschweigens mit einem Füllhorn, aus welchem Winkelmaaß, Zirkel und Kelle herausfallen: FAVETE LINGVIS. Im Abschnitte: AEQVITAS CONCORDIA ET VIRTVS.

Ein Freimäuer Duc.

106 Ein im Felde auf den Knien betender Arbeiter, mit der Grabschaufel in der Hand; oben der stralende Name Iehovah: ORA ET LABORA.

R. Die Fruchtbarkeit: DEVS ADERIT SINE MORA. 3 Duc.

107 Drei Orangebäume: WOL DEM DER FREVDE AN SEINEN KINDERN ERLEBT. Im Abschnitte: DAS HILF HERR ZEBAOTH.

R. Auf zwo Tafeln: DV SOLT DEINEN VATER VND DEIN. MVTTER EHREN AVF DAS DIRS WOHL GEHE. 1 Duc.

108 Auf den St. Hubertsorden. St. Hubert kniet vor einem Hirsche, zwischen dessen Geweihen er auf der Jagd ein Crucifix erblicket, nieder. Sein Pferd stehet zur Seite an einem Baum gebunden.

R. Ein Adler mit einem Jagdhorn in den Klauen. CHARMANT SOUVENIR.

$1\frac{1}{4}$ Duc.

109 Ein Hahn so ein Huhn tritt: VMSONST.

R. Cupido mit dem Bogen in der Hand sitzet in Knien über einem Herzen: WEN DV NICHT TREÜ WILT SEIN, SO:

1 Duc.

Silberne Medaillen und Münzen.

1 Röm. Kayserl und Oestr. AV. RVDOLPHVS II. D. G. RO. IM. S. AV. G. H. B. REX. Des Kaysers Brustbild.

R. Der unförmliche Reichsadler mit Zepter und Schwerdt in den Klauen und dem Reichsapfel auf der Brust. Umher der fortgesezte Titel: ARCHIDVX AVSTRIAE DUX BVR. MAR . . . 1 Loth.

2 RVDOL. II. D. G. RO. IM. S. AV. GER. HVN. BO. REX. Das geharnischte

nischte Brustbild in blossem Kopfe und 2 Waapenschilden zwischen der Umschrift.

R. Der gekrönte doppelte Adler mit Zepter und Schwerdt: ARCHIDVX AVS. DVX BVRG. MAR. MOR. A. 1592. 2 Loth.

3 RVDOLPHVS II. D. G. R. I. S. A. G. H. BO. REX. Das geharnischte Brustbild in blosem Haupte, darunter ein Löwe.

R. Der R. Adler, auf dessen Brust das mit einem Fürstenhuthe bedekte Oestreichischen Waapen: ARCHID. AVSTRI. DVX BVRG. MAR. MOR. 1603. 2 Loth.

4 RVDOLPHVS II. D. G. RO. IMP. SE. AVG. HVN. BOH. REX. Das belorbeerte Brustbild im Harnisch mit der Jahrzahl 1610.

R. Das mit dem Erzherzoglichen Huthe bedekte und mit der Ordenskette des goldenen Fliesses umgebene Oestreichische Waapen: NEC NON ARCHIDVCES AVS. DV. BV. LANG. AL. CO. TI. 2 Loth.

5 FERDIN. D. G. ARC. AVSTRIAE. Das geharnischte Brustbild.

R. Das Waapen mit dem fortgesetzten Titel: DVX BVR. LAN. ALS. - - - ½ Loth.

6 FERDINANDVS II. D. G. R. I. S.

 AVG.

AVG. G. HV. BO. REX. Das belorbeerte und geharnischte Brustbild.

R. Der gekrönte doppelte Adler mit dem Waapen auf der Brust, auch Schwerdt und Zepter in den Klauen: ARCHID. AVS. DVX BVR. MAR. MO. CO. TY. 1623. 2 Loth.

7 Dito von 1624, etwas verschieden. 2 Loth.

8 SIGISMVNDVS FRANC. D. G. ARCHIDVX AVST. Das geharnischte Brustbild.

R. Das Waapen mit der goldenen Fließkette: DVX BVRGVNDI. COM. TYROLIS. 1665. rar. 2 Loth.

9 Auf Leopolds dritten Gemahl. und des Röm. Königs Josephs Krönung. Der Reichsadler, über dessen Köpfen die Kayserkrone, hält in der rechten Klaue den Zepter, und in der linken das Schwerdt. Zur rechten Seite das Bildniß des Kaysers, mit der Umschrift: LEOPOLDVS MAG. ROM. IMP. P. P. Zur linken der Kayserinn Bildniß, mit der Umschrift: ELEONORA MAGD. THER. L. M. VX. III. Aeussere Umschrift: IN MEM. CORON. ELEON. MAGD. THER. AVG. MATR. ET

ET IOSEPH. I. AVG. FILII. Unten AVG. VIND. 19. ET 26. IAN. 1690.

R. Das Bildniß des Römischen Königs: IOSEPHVS I. D. G. ROM. ET. HVNG. REX. Umher die Bildnisse der 7 ihn wählenden Churfürsten mit deren Namen.

2½ Loth.

10 Eine kleine Münze auf die Vermälung eben dieses Röm. Königs Joseph, mit der Hannöv. Prinzeßinn Wilhelmine Amalia, den 24 Febr. 1699. auf dessen Avers die Schrift, wegen eines durchborten Loches, nicht im Zusammenhange zu lesen ist.

R. Vier ins Kreutz gestellte und gekrönte Herzen, auf denen die 4 Buchstaben L. I. E. A. Umschrift: CONSILIO. AMORE. Siehe nr. 745.

11 Auf die Wahl Carl des VI. Die Schrift: ZVM GEDAECHTNIS DER AM XX. AVGVSTI ANGEFANGENEN KAISERLICHEN WAHL ZV FRANCFVRT AM MAYN, 1711.

R. Ein mit einem Lorbeerzweige umwundenes Schwerdt, worüber in einem Triangel

Triangel das stralende Auge Gottes: AMORE ET TIMORE. ½ Loth.

12 Auf eben die Wahl. Die Constellation des Himmels, die bey der Kayserwahl gewesen dazwischen diese Worte: CAROLVS VI. VIVAT. Umher: BIS SEXTO OCTOBRIS ELECTVS FELICIBVS ASTRIS 1711.

R. Eben diese Constellation, wie die Sonne am Mittage im 18°. 26'. der Waage stehet: CAESARIS ELECTI SIGNVM MEMORABILE COELI. 2½ Loth.

13 Desselben Krönungsmünze. Unter der Kayserkrone die Schrift: CAROLVS HISPANIARVM HVNG. ET BOHEM. REX A. A. ELECTVS IN REGEM ROMAN. CORONAT. FRANCOF. 22. DE. 1711.

R. Die mit vielen Wolken umgebene Erdkugel: CONSTANTIA ET FORTITVDINE. ⅝ Loth.

14 CAROL. VI. D. G. R. I. S. A. GE. HI. H. BOH. REX. Des Kaysers belorbeertes und geharnischtes Brustbild mit der golden Fließkette.

R. Der gekrönte R. Adler mit Schwerdt und Zepter: ARCHID. AVST. DVX BV. COM. TYROL. 1736. Randschrift:

schrift: CONSTANTER CONTINET ORBEM.
2 Loth.

15 Vermählungsmünze. Die beiden neben einander stehende Brustbilder: M. ANNA ET CAROLVS.

R. Das Oestr. und Lothring. Waapen in einem Schilde, unter 2 kreutzweis stehenden Brautfackeln: NEXV ANTIQVO. Unten: MDCCXLIV. VII. IAN. ½ Loth.

16 Wahlmünze, CAROLVS VII. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Des Kaysers Brustbild mit der Ordenskette.

R. Auf einem mit einem Lorbeerkranze umwundenen und gekrönten Schilde CAROLVS VII. Zur rechten des Schildes der Reichsadler, zur linken der Bömische Löwe mit dem Schwerdte in der rechten, und dem Reichsapfel in der linken Tatze: CAESAREVM ACCEDIT REGIS DIADEMA CORONAE. Im Abschnitte: ELECTVS ROM. IMP. XXIV. IAN. MDCCXLII.
Von Kupfer.

17 Krönungsmünze. CAR. VII. R. IMP. S. A. EL. FRANCOF. D. 24. M. IAN. 1742. Das Brustbild mit einem Lorbeerkranze.

R. Die Bundeslade, darauf das Gesetzbuch

buch lieget; oben zur Seite die Sonne: VNIONE ET OBSERVANTIA LEGVM. $\frac{5}{8}$ Loth.

18 Dieselbige. $\frac{1}{4}$ Loth

19 Dito AV. CAROLVS VII. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Dessen geharnischtes Brustbild, mit der Ordenskette.

R. Das an einem Palmbaum sitzende Römischen Reich in Gestalt einer Frauensperson hält in der rechten Hand einen Lorbeerkranz, und in der linken ein CORNV COPIAE. Neben ihr auf einem Schilde der R. Adler und der Böhm. Löwe. Zur Seite die aufgehende Sonne: FELICITAS IMPERII RENASCENS. Unten, CORONAT. FRANCOF. D. 12. FEBR. 1742. 2 Loth.

20 Vermählungsmedaille. Die beiden neben einander stehenden Brustbilder. THERESIA ET FRANCISCVS. Im Abschnitte: SPONSI.

R. Die Erzherzoginn und der Herzog im Römischen Habit geben einander die Hände. Ueber ihnen ist unter vielen Stralen ein gekrönter Adler mit ausgebreiteten Flügeln in dem Wolken. Hinter der Erzherzoginn schwebet ein Genius mit einem Schilde; worauf T. F. stehet. Hinter

ter dem Herzoge sitzet Deutschland mit einem Schilde, darauf GERMANIA. Umschrift, SPES NOVA GERMANIAE. Im Abschnitte: A. MDCCXXXVI. D. XII. FEBR. 2 Loth.

21 Wahlmünze, FRANCISCVS I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Dessen Brustbild mit einem Lorbeerkranze, im Römischen Habit.

R. Auf einem Theile des Erdbodens, worauf oben AVSTRIA, und unten GERMANIA, nebst dem Donauflusse, stehet ein doppelter Adler, worüber die Kayserkrone schwebet, mit dem Lothring. und Toscanische Waapen auf der Brust, dem R. Apfel, Zepter und Schwerdt in den Klauen: IMPERIOSA IAM REDIT QVIES. Im Abschnitte: ELECT. D. XIII. SEPT. MDCCXXXXV. 2 Loth.

22 Dito, FRANCISCVS I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Das Brustbild mit einem Lorbeerkranze, Harnisch, und überschlagenem Gewande, worauf der R. Adler.

R. Der mit 4 Pferden bespannten Sonnenwagen, der alle Wolken vertreibt: TEMPORVM SERENITAS. Unten, FELICITER ELECTVS D. XIII. SEP. 1745. 1 Loth.

23

23 Dito, FRANCISCVS I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Das Brustbild in einem Lorbeerkranze, Harnisch, Gewand und Ordenskette.

R. Der Lothringische Ehrentempel mit vielen Ehrensäulen. In der Mitte desselben ruhet auf einem Postement an dem F. das Lothring. Waapen, mit der Kayserkrone bedekt, die ein Genius hält: HOC VNICVM DEFVIT. Unten, FELICITER ELECTVS D. 13. SEPT. 1745.
2 Loth.

24 Auf dessen Krönung, unter der Kayserkrone die Schrift: FRANCISCVS HIER. REX LOTH. BAR. ET M. HETR. DVX ELECTVS IN REGEM ROMAN. CORONATVS FRANC. 4 Oct. 1745.

R. Auf einem Altar liegen kreutzweise auf einem Küssen, Zepter, Schwerdt und Krone, worüber in einem Triangel der stralende Name Gottes: DEO ET IMPERIO.
$\frac{1}{8}$ Loth.

24 b) Dieselbige. $\frac{1}{4}$ Loth.

25 Auf die Geburt des jetzigen Großherzogs von Toscana Av das sauber geschnittene Bildniß der Kayserinn Königinn: ARCHIDVCVM GENITRIX DIVVMQVE

QVE HOMINVMQVE VOLVPTAS.

R. Die Kayserinn auf einem, vor dem mit Adlern und Löwen ausgezierten Wochenbette stehenden Stuhle sitzend, hat in dem rechten Arme den neugebornen Erzherzog Peter Leopold, auf dem Schooße sitzet die jüngste Erzherzoginn M. Amalia; zu beyden Seiten stehen die übrigen Kinder, Joseph, Carl, M. Anna, M. Christine und M. Elisabeth. Aus denen über dem Bette stehenden Wolken, fällt ein mit Blumen vermengter Thau herab, und die beyden Sterne darüber bedeuten die damals schon verstorbenen Erzherzoginnen: MARIA THERES. AVG. NOVIES FOECVNDA. Unten: NAT. CAES. PRINC. MDCCXLVII. 1 ½ Loth.

26 Spanische. PHS. (Philippus) D. G. HISP. 2 REX DNS. TORNA 84. Des Königs Brustbild.

R. Das gekrönte Waapen: DOMINVS MIHI ADIVTOR. ½ Loth.

27 PHIL. IIII. D. G. HISP. ET INDIAR. REX 1633. Das geharnischte Brustbild in Kragen.

R. Das gekrönte von 2 Löwen gehaltene

ne Waapen: ARCHID. AVST. DVX BVR. DOM. - - - 2 ¼ Loth.

28 England. OLIVAR. D. G. RP. ANG. SCO. ET HIB. etc. PRO. des Protectors belorbeertes Brustbild.

R. Ein gekröntes Waapen, in dessen mit ein Herzschild mit einem Löwen, als dem Cromwellischen Stammwaapen, 1658. PAX QVAERITVR BELLO. Randschrift: HAS NISI PERITVRVS MIHI ADIMAT NEMO. 1 Loth.

29 Avers, wie vorhin.

R. Das Waapen: PAX QVAERITVR BELLO. 1658. ohne Randschrift.

30 Krönungsmünze. IACOBVS II. D. G. ANG. SCO. FR. ET HI. REX. Dessen Brustbild mit einem Lorbeerkranze.

R. Ein Küssen mit einem Kranze belegt, worüber eine Hand aus den Wolken eine Krone hält: A MILITARI AD REGIAM. Unten: INAVGVRAT 23. AP. 1685. 1 Loth.

31 Dännemark. CHRISTIANVS IIII. D. G. DANI. NOR. etc. REX. Das gekrönte Brustbild im Harnisch und der Feldbinde, woherum das Symbolum: REGNA FIRMAT PIETAS.

R. Der norwegische Löwe 1640. BENEDI-

NEDICTIO DOMINI DIVITES FACIT.
2 Loth.

33 Ein dergleichen 4 ggl. Stück von 1641.

32 CHRISTIANVS VI. D. G. REX DAN. NORV. VAND. GOTH. Das Brustbild.

R. Eine Pyramide an der linken Seite die untergehende Sonne, vor welcher ein Altar, darauf eine Urne stehet, und ein sich selbst verbrennender Phönix, wohinter eine wieder aufgehende Sonne. Vor dem Altare das liegende und weinende Dännemark, unter dem Bilde einer Frauensperson, die den rechten Arm auf den Waapenschild lehnet, und mit der Hand ein Tuch vor das Auge, in der linken aber einen Zepter hält; in ihrem Schooße lieget Krone und Schwerdt, und neben ihr ein Löwe: LVCTVS PVBLICVS. Im Abschnitte: VERSA EST IN LACRIMAS D. VI. AVGVSTI MDCCXXXXVI. Begräbnißmedaille. 5 Loth.

34 Krönungsmedaille, FRIDERIC. V. D. G. DAN. NORV. VAND. GOTH. REX. Der König im völligen Ornat.

R. Die Schrift: AD SVSCEPTVM AI LONGA MAIORVM SERIE GEMINI REGNV IMPERIVM SOLENNI VNCTIONIS RITV IN-

AVGVRATVS FRIDERICOB. IV. SEPT. AN. MDCCXLVII. 3 Loth.

35 Auf die Geburt des jetzigen Königs, FRIDERIC. V. ET LOVISA D. G. REX ET REG. DAN.-NORV. Beyder Brustbilder.

R. Der Schutzgot reichet Dännemark ein Kind: IN SPEM FVTVRI SECVLI. Im Abschnitte: CHRISTIANVS PRIN. HAERED. DAN. ET NOR. NATVS D. 29. IAN. 1749. 8½ Loth.

36 Begräbnißmedaille. LOVISA D. G. DAN. NORV. VAND. GOTH. REGINA. Der Königinn Brustbild, in Haaren mit einem Perlenkranze geschmükt.

R. Eine grosse und kleine Urne auf einem Sarge, an welchem: DVO MORIVNTVR IN VNA, an demselben sizet und weinet zum Kopfe Dännemark, zum Füsen Norwegen, in Frauens Gestalt. Oben, ANTE DIEM. Unten, CORONAM MVTAVIT. D. XIII. DEC MDCCLI. 4½ Loth.

37 Vermählungsmedaille. FRIDERICVS V. D. G. DAN. NORV. V. G. REX. Geharnischtes Brustbild, mit dem Elephantenorden.

R. Der Hochzeitgott, vor einem brennenden Altare; neben ihm 2 mit Blumen spielen-

spielende Genii. Ueberschrift: REGNORVM TALI REVIRESCVNT GAVDIA FLAMMA. Im Abschnitte: IVL. MARIA BRVNSVIC. REGI NVPTA D. VIII. IVL. MDCCLII. $6\frac{1}{4}$ Loth.

38 **Schweden.** Die auf Herz. Wilhelms von Weimar, Schwedischen Gouverneurs in Erfurt, Verordnung auf die Leipziger Schlacht, geprägte Gedächtnißmünze. Av. der stralende Jehova, darunter, DEXTRA TVA DOMINE PERCVSSIT INIMICVM. Umschrift: A DOMINO MISSVS VIVAT GVSTAVVS ADOLPHVS.

R. Die Schrift: DEO TER. OPT. MAX. LAVS ET GLORIA Q. GVSTAVO ADOLPHO SVECORVM REGI CONTRA CAESAREANVM AC LIGISTICVM EXERCITVM VICTORIAM TRIBVIT AD LIPSIAM DIE VII. SEPTEMBRIS 1631. Umher, DIES PVRIM EVANGELICOR. AO. MDCXXXII. ERFVRTI CELEBRATI. 2 Loth.

39 Unter dem mit starken Stralen umgebenen Namen Gottes: A DOMINO FACTVM EST ISTVD.

R. Die vorige Schrift, ohne die Umschrift. 2 Loth.

40 GVSTAV. ADOLPH D.G. SVECOR.

COR. GOTHOR. VANDAL. REX. Das geharnischte und belorbeerte Brustbild, mit einem spitzenen Ueberschlage.

R. Das gekrönte Schwedische Waapen, mit einem Rade, als dem Waapen der Stadt Erfurt, wo dieser Thaler geschlagen worden, und zu beyden Seiten die Signa ♀. ☿. Umher: MAG. PR. FINL. DVX ETHON. ET CAREL. DOM. ING. 1632. 2 Loth.

41 CHRISTINA D. G. SVE. GOT. VAND. Q. DES. REGINA. Der Königinn geschmücktes Brustbild.

R. Das Pommersche Waapen, von 2 behelmten wilden Männern gehalten: MONETA NOVA ARG. DVCATVS POMERAN. 1642. 2 Loth.

42 CAROLVS XII. D. G. REX SVECIAE. Das Brustbild.

R. Das Schwed. und Zweybrückische Waapen, worinn der Baron von Görz seinen Stern setzen lassen. MED. GVDZ. HIELP. 1718. 2 Loth.

43 Begräbnißmedaille. CAROLVS XII. D G. REX SVECIAE. Des Königs Brustbild.

R Ein auf der Erde liegender gekrönter Löwe mit dem Schwerdte, über welchem eine Hand aus den Wolken das schwed.

schwed. Waapen hält: NON ANIMO VICTVS SED FATO FRACTVS OBIBAT 1718. Im Abschnitte: XI. DEC. IN OBSID. FRIDRICHS-HALL. 2 Loth.

44 **Rußland.** Ein Rubel von Peter dem I.

45 Das Brustbild Peter des I. mit rußischer Umschrift.

R. Abbildung des Seetreffens mit rußischer Umschrift. Im Abschnitte: d. 27. Iul. 1714. 2 Loth.

46 Ein Rubel der Kaiserin Catharina der I. von 1726.

47 Krönungsmünze. Krone, Zepter und Reichsapfel auf einem Altar unter einem stralenden Triangel, mit der rußischen Umschrift: Zur allgemeinen Freude des Volks. Im Abschnitt 1728.

R. Unter der Kaiserlichen Krone die rußische Schrift: Petrus II. Kaiser von allen Russen gekrönt zu Moscau. $\frac{1}{4}$ Loth.

48 Auf dessen Absterben: PETRVS II. RVSS. IMP. MAG. DVX MOSCOV. Dessen belorbeertes Brustbild.

R. Sieben Cedern von unterschiedener Grösse mit daran hangenden Schilden, auf denen die 7. Namen Petrus I. Natalia, Catharina, Anna, Natalia,

 Otto-

Ottokesa, Petrus II. mit ihren Sterbejahren. Umschrift: FVNERA CONTINVATA. Unten: HEV MIHI TANTVM PRAESIDIVM PERDIS GENS RVSSICA.
2 Loth.

49 Krönungsmünze Jvan des III. ¼ Loth.

50 Rubel von eben demselben, von 1741.

51 **Pohlen.** VLA. IIII. D. G. REX POL. M. D. LIT. RVS. PRV. MA. (Masuren) das gekrönte Brustbild im Harnisch, mit einem spitzen Ueberschlage, und dem goldenen Fließe.

R. Das Polnische, und in dessen Mitte das Schwedische Waapen: SAM. LIV. NEC NON SVE. GOT. VAN. Q. HAE. REX, 1647.
2 Loth.

52 Krönungsmedaille, August des II. Av. Der König zu Pferde.

R. Die Krone über 2 Palmzweigen, und zu beyden Seiten, D. G. darunter, F. A. E. S. EL. IN REG. POLONIARVM D. $\frac{17}{27}$ IVN. Ao. 1697. Klein, mit einem Oehr.

53 **Ungarn.** Krönungsmünze, unter einer zwischen 2 Palmzweigen stehenden Krone, die Schrift: FERDINANDVS IV. REX BOH. ARCH. AVS. CORONATVS

NATVS IN REGEM VNGARIAE. 16 IVNII ANNO 1647.

R. Ein aufrechts unter dem göttlichen Auge stehender Zepter: PRO DEO ET POPVLO. $\frac{1}{4}$ Loth.

54 MARIA THERESIA AVGVSTA. Derselben Brustbild in Haaren.

R. Die Königinn zu Pferde in Ungarischer Tracht, mit der Krone auf dem Haupte, und dem blossen Schwerdte, womit bey der Krönung auf dem Petersberge, die 4 Streiche geschehen, in der Hand. Im Prospect Schloß und Stadt Presburg: APOSTOLICI REGNI HONORIFICENTIA. Im Abschnitte: VNCTIO REGIA POSON. D. XXV. IVN. MDCCXLI. $2\frac{1}{2}$ Loth.

55 MAR. THERESIA D. G. REG. HVNG. BOH. Derselben Brustbild.

R. In einem gekrönten Schilde, das Ungar. Kreutz, der Böhm. Löwe, die Burgundischen Balken, der Tyrol. Adler; und in der Mitte das Oestr. Waapen: ARCHID. AVST. DVX BVRG. COM. TYR. 1741. Randschrift: IVSTITIA ET CLEMENTIA. 2 Loth.

56 Ein Ungarisches 15 Kreuzerstück von 1742.

57 MA. THERESIA D. G. REG. HVN. BO. Derselben Brustbild.

R. Das Marienbild: S. MARIA MATER DEI PATRONA HVNG. 1743. 2 Loth.

58 **Böhmen.** Auf die Krönung des Churfürst Friederich des V. von der Pfalz zum Könige von Böhmen. Av. in einem Lorbeerkranze, das gekrönte F.

R. In einem Kranze die Schrift: CORONAT. BOHE. REX, 4. NOV. 1619. $\frac{1}{4}$ Loth.

59 Dito, In einem Lorbeerkranze die Schrift: FRIDERICVS ELEC. BOHEMIAE REX CORONATVR DIE IV. NOV. Anno 1619.

R. Eine durch 5 Hände in die Höhe gehaltene Krone, worüber das Auge Gottes strahlet: DEO DANTE ET ORDINVM CONCORDIA. $\frac{7}{8}$ Loth.

60 Krönungsmedaille. CAR. VI. R. I. S. A. REX BOH. ELISAB. AVG. R. I. REG. BOH. beider neben einander gestellete Brustbilder.

R. Böhmen in Gestalt einer Frauensperson neben Prag, mit dem Böhmischen Schilde sitzend hat in der rechten Hand einen Spieß, und in der linken einen Zweig: VOTO AVG. POSTERIT. MASCVLAE

CVLAE IPS. SOLEMNIB. CORONAT. PRAGAE. D. V. ET VIII. SEPT. MDCCXXIII. 1 Loth.

61 Dito, Der aufrechtstehende Böhmische Löwe, mit der Krone in der rechten Vorderpranke: GOTT BEGLEITE DIE BOHMISHE KRONE. Unten, PRAG. 5. U. 8. SEPT. 1723.

R. Zwo gekrönte Personen halten über einem zwischen ihnen stehenden kleinen Knaben eine Krone: MIT EINEM ERTZHERZOGLICHEN SOHNE. Unten, 1724.

61 b) Dito, Die Böhmische Krone über 2 Oehlzweigen, darunter die Schrift: MARIA THERESIA HVNGAR. BOHEM. etc. REX ARCHIDVC. AVSTRIAE CORONATA PRAGAE. 12. MAII. 1743.

R. Der aufrechts stehende gekrönte Böhmische Löwe hält in der rechten Klaue ein doppeltes Kreutz, und in der linken den Böhm. Waapenschild: IVSTITIA CLEMENTIA. ¼ Loth.

62 Preussen. FRIDER. WILH. D. G. REX BORVSSIAE EL. B. Dessen linksehendes Brustbild.

R. Eine Frauensperson im königlichen Ornat mit der Krone auf dem Haupte und dem Preußischen Schilde in der linken hat,

hat, und die mit der rechten einen zu ihr kommenden Haufen salzburgischer Emigranten wohin weiset. Darüber ein stralender Triangel. GEHE IN EIN LAND, DAS ICH DIR ZEIGEN WILL. Gen. XII. v. 1. Im Abschnitte: GAED. DER ALSZB. EMIGRANTEN 1732. 2 Loth.

63 Auf den ersten schlesischen Krieg. Av. Auf einem prächtigen Tombeau, daran CAROL VI. liegen auf einem Polster der Zepter und die Krone daneben sitzet und weinet Schlesien in Gestalt einer Frauensperson; zur Seite die untergehende Sonne: NACH VNSERER FRIEDENS SONNE PRANGEN. Unten 1740.

R. Ein Feld mit todten Leichnamen bestreuet, und in der Ferne ein aufsteigender Rauch. Oben der Planete Mars: IST MARS MIR BLVTROTH AVFGEGANGEN. Unten: KRIEG IN SCHLESIEN 1741. $\frac{5}{8}$. L.

64 Auf die preussische Huldigung in Breslau. Av. FRIDERICVS BORVSSORVN REX. SVPR. SILES. INFER. DVX. Des Königs Brustbild.

R. Schlesien in Frauensgestalt, mit dem

dem Schilde, auf welchem der schlesische Adler, in der linken Hand; überreichet kniend dem Könige mit der rechten Hand den Fürstenhuth: IVSTO VICTORI. Unten: FIDES SILES. INF. VRATIS. D. XXXI. OCT. MDCCXLI. $1\frac{1}{4}$ Loth.

65 Auf die Eroberung von Prag. FRIDERICVS BORVSSORVM REX Das Brustbild.

R. Die belagerte und bombardirte Stadt Prag: PRAGA ARMIS BOR. DOM. SVO VINDICATA. Unten: DIE 16 SEPT. 1744. $\frac{7}{8}$ L.

66 Die Stadt Prag mit ihrem Namen: VON. K. M. IN PREVSSEN EROBERT D. 16. SEPT. 1744. Im Abschnitt: ZVM DRITTEN MAHL IN 3 IAHREN.

R. Unter Krieges Armaturen die Schrift: DIE WELCHE SIEGES FAHNEN SCHWINGEN, LASS HERR AVCH BALD DEN FRIEDEN BRINGEN. $\frac{5}{8}$ Loth.

67 Schlacht bey Hohenfriedberg. FRIDERICVS BORVSSORVM REX Das Brustbild.

R. Der König zu Pferde mit dem Commandostabe die Armee commandirend;

AVSTR.

AVSTR. EX SAX. AD FRIEDBERG FVSIS. Unten: DIE 4 IVNII 1745. 1¼ L.

68 Auf eben dieselbe FRIDERICVS BORVSSORVM REX. Des Königs sehr zierlich geschnittenes Brustbild mit dem Orden.

R. Die Victoria auf einem Postament hat in der rechten Hand einen Oelzweig und in der linken einen Lorbeerkranz. Zu beyden Seiten liegen 2 gefesselte Sclaven und Kriegesarmaturen VICTORIA AVGVSTI. Unten: DE AVST. ET SAXON: FRIDB. D. 4. IVNII 1745. 3½ L.

69 Schlacht bey Sorr. FRIDERICVS BORVSSORVM REX. Das zierlich geschnittene Brustbild mit einem Lorbeerkranze und dem Orden.

R. Hercules in der Löwenhaut tödtet zwischen Bergen mit seiner Keule unterschiedene Ungeheuer: VIRTVS EGREDITVR VICTRIX. Unten: AD SORAM XXX: SEPT. MDCCXLV. 3½ Loth.

70 Schlacht bey Kesselsdorf Avers wie voriger.

R. Der König auf einem von 4 Pferden gezogenen Triumphwagen, DE SAXONIBVS. Im Abschnitte: AD KESSELSDORFF.

DORFF. D. XV. DECEMB. MDCCXLV. 3½ Loth.

71 Auf den Breßlauer Frieden 1742. Av. Das preußische und ungarische Waapen, worüber eine Taube, mit einem Oelzweige im Schnabel, flieget: FRIEDE FRIEDE. Unten: PVBLIC. IN BRESLAV D. 27 IVNII.

R. Unter dem in einem Triangel stralenden Auge Gottes die Schrift: ES KOMT GOTT EH WIR VNS VERSEHN VND LAESSET VNS VIEL GVTS GESCHEN 1742. ¾ Loth.

72 Auf den Dresdenschen Frieden. Der preußische Adler mit dem Zepter und 2 Oelzweigen in den Klauen: POST PALMAS IN LVSATIA ET MISNIA. Im Abschnitte: VENIT VIDIT VICIT.

R. FRIDERICVS MARIA THERESIA ET AVGVSTVS NOVA PACE IVNGVNTVR 1745. Unten: D. XXIV. DEC. ¾ Loth.

73 Schlacht bey Rosbach FRIDERICVS MAGN. REX BOR. EL. BRAND. D. S. geharnischtes Brustbild mit dem Ordensbande.

R. Jupiter schiesset aus den Wolken seinen

seinen Donner auf die französischen Lilien am Saalflusse, über welchen der preußische Adler mitten im Donner schwebt. Daneben schlägt Hercules mit seiner Keule ein Siegeszeichen von französischen Waffen darnieder: NEC IOVIS FVLMINA TERRENT. Im Abschnitte: PRAELIVM PROPE ROSBACHD. 5. NOV. MDCCLVII. 3 Loth.

74 Auf den Sieg bey Torgau. FRIDERICVS BOR. REX LAB. XII. PERACTIS DIVVS. Das Haupt des Königs.

R. Hercules, den seine 12. Arbeiten unsterblich gemacht, empfängt vom Adler des Jupiters einen Donnerkeil. Zu seinen Füssen liegen seine bisherigen Waffen, als Keule, Bogen und Köcher: NOVVS INCIPIT ORDO. Unten: TORGAVIAE D. III. NOV. MDCCLX. Die 12. den König verewigenden Arbeiten sind seine 12. Siege bey Molwitz, Chotusitz, Friedberg, Sorr, Kesselsdorf, Lowositz, Prag, Rosbach, Lissa, Zorndorf, Liegnitz und Torgau. 2½ Loth.

75 Auf die Geburt des 1707. gebornen aber das folgende Jahr wieder verstorbenen preußischen Kronprinzens. Av. D. G. FRID. LVDOV. PRINC. AVR. HAER.

HAER. REG. PRVSS. Des jungen Prinzens Haupt mit einem zierlichen Helm. Im Abschnitte: SPES SECVLI NATVS XXIII. SEPT. MDCCVII.

R. Ein Orangenbaum in einem Zuber: REVIRESCET. Unten: NOVAE TERRAE, NOVAE VIRES. 2 Loth.

76 Auf die Geburt des jetzigen Kronprinzen von Preussen. Av. Die Schrift: PRINCEPS IN PVRPVRA NATVS FRIDERICVS WILHELMVS PARENTIS AVG. WILHELMI BOR. PR DVCIS FRISIAE OR. TOTIVSQ. REGN. BOR. DELICIAE.

R. Die Durchl. Kindbetterinn mit dem Kinde auf dem Bette sitzend: FELICITAS PVBLICA. Unten: D. 25. SEPT. 1744. ½ Loth.

77 **Oranien.** ANNA D. G. M. B. R. PRINC. AVRANT DOTARIA GVBX. AC TVTX. Der Prinzeßin Brustbild.

R. Ein vom Wildenmanne und Löwen gehaltenes Waapen mit einem Baume darüber: SIGIL. VRB, SNECANAE. Im Abschnitte: S. P. Q. S. 2½ L.

78 ANNA D. G. M. B. R. PRINC. AV-

RANT. DOTARIA GVB. AC TVT. Das Brustbild.

R. Unter einer Krone das neben einander gesezte Nassauoranische und Englische Waapen, welches mit 11 Waapenschilden, die durch eine Kette mit einander verknüpfet sind, umgeben ist. 1½ Loth.

79 Begräbnißmedaille. ANNA D. G. etc. wie vorhin. Derselben Brustbild im Witwenschleier.

R. Das gekrönte Engl. Waapen, an einer Säule, an welche sich auf der einen Seite die Republik, unter dem Bilde einer Frauensperson lehnet, und an der andern der Holländische Löwe, mit dem Schwerdte und Pfeilen lieget: HEV MATREM PERDIDI. LVGEO AD VRNAM. Am Piedestal: PRID. ID. IAN. 1759. 1¼ Loth.

80 Auf die Geburt der Fürstinn von Weilburg, Pr. von Oranien. W. C. HENR. FR. PRINC. NASS. ET AR. ANNA ANG. PR. HAER. PR. NASS. ET AR. Beider gegen einander gestellte Brustbilder.

R. Im Prospect von Leuwarden hält eine Frauensperson ein Kind auf den Händen: CARA DEVM SOBOLES. Im Abschnitte: D. 28 FEBR. 1743. 2½ Loth.

81 W. C. H. FRISO ET ANNA D. G. PRINCEPS ARAVS. Beider Brustbilder.

R. CAROLINA D. G. PRINCEPS ARAVS. etc. SPES PATRIAE. Derselben Brustbild im einem Lorbeerkranze, mit dem Jahr 1748. Unten: AETAT. ANN. V. $1\frac{3}{4}$ Loth.

82 Dieselbige. $\frac{3}{4}$ Loth.

83 Auf die Geburt des jetzigen Statthalters. W. C. H. FRISO ET ANNA D. G. ARAVS. ET NASS. PRINC. Beider Brustbilder.

R. Ein mit einer Wolke hernieder kommender Engel überreichet Holland und Nassau, ein klein Kind: TANDEM EXORATVS DEDIT. Im Abschnitte: WILHELMVS NATVS HAGAE COM. ANN. LIB. IVBIL. D. VIII. MART. 3 Loth.

84 Dieselbige. 3 Loth.

84 b) Nochmals. $\frac{9}{4}$ Loth.

84 c) Dito. $\frac{1}{4}$ Loth.

85 GVLIELM F. E. ANNA D. G. AR. E. NASS. PR. GVB. HAER. F. BELG Beider Brustbilder.

R. Zwey gegeneinander sehende Brustbilder, mit der Ueberschrift, PROPAGO FELIX. Im Abschnitte: GVLIELM. ET

 CARO-

CAROLINA PRINCIPES GVB. HAER. BELG.
6¼ Loth.

85 b) **Venedig.** S. M. VENETVS PASC. CICON. DVX. Der geflügelte Löwe mit einem Buche, vor welchem der Herzog mit einer Fahne in den Händen niederkniet.

R. Die H. Justina, der ein Schwerdt durch das Herze gebohret, mit einem Oelzweige und einem Buche in den Händen, stehet am Gestade des Meers, worauf Galeeren gehen: MEMOR. ERO TVI IVSTINA VIRGO. 124. 2 Loth.

86 **Chur-Pfalz.** Vicariatsthaler. D. G. IOH. WILHELM C. P. R. I. ARCHID. ET EIVSQ. Das Brustbild.

R. Der Reichsadler mit 2 Waapenschilden auf der Brust, und der Reichskrone um beide Hälse: IN P. R. S. ET. FR. I. PROV. ET VICARIVS 1711. Randschrift: NACH DEM BVRGVNDISCEN FVS. 2 Loth.

87 Zwey mit dem Churhuthe bedeckte Waapenschilde, mit dem geschlungenen Namen des Churf. Carl Philipp, der mit 2 Ordensketten umgeben: D. G. C. P. C. P. R. S. R. I. A. T. et E. B. I. C. et M. D. P. M.

R.

R. 2/3. FEIN SILBER, 1738. Umher: DEVS SERVET METALLIFODINAS MONTENSES.

88 Gemeinschaftl. Vicariat, D. G. CARL. ALB. et C. PHIL. ELECT. PROV. et VICARII. Beider Brustbilder.

R. Der doppelte Adler, mit dem bayerischen und pfälzischen Waapen auf der Brust: IN PART. RHEN. SVEV. ET IVR. FRANCON. 1740. 1/2 Loth.

89 Chur-Sachsen. FRIDERI. IOHAN GEORGIV. Des Churfürsten Friderichs Brustbild in Churhabit, mit dem Schwerdte in der Hand.

R. Der anderen 2 Brüder gegen einander gestellte Brustbilder, mit Mützen: MONE ARGEN DVCEM SAXO. zwischen den Umschriften auf beiden Seiten sind 4 Waapenschilde. 2 Loth.

90 Ein Grosche dieser drey Brüder.

91 IOHAN FRI. ELEC. DVX SAX. FI. F. dazwischen 4 Schilder. Des Churfürsten Brustbild mit dem Charschwerdte.

R. GEOR. DVX SAX. FIE. F. von 1535. Des Herzogs Brustbild, und ebenfals 4 Schilde zwischen der Umschrift. 2 Loth.

92 IOHAN FRI. ELEC. DVX SAX FI.

F. Das Brustbild in bloßen Kopfe mit dem Churschwerdte in der Hand.

R. GEOR. DVX SAX FI. F. A 1536. Des Herzogs bärtiges Brustbild in einer rauchen Schaube, mit dem goldenen Fließorden. Auf beiden Seiten sind zwischen den Umschriften 4 Waapenschilde. 2 Loth.

93 Dieselbige Münze von 1537. 2 Loth.

94 Dito, von 1538. 2 Loth.

95 IOHAN FRI. ELEC. DVX SAX. F. F. Dazwischen 4 Schilde. Das Brustbild im Churhabit in bloßem Haupte, und mit dem Churschwerdte.

R. HEINRI. DVX SAX FI. F. 1539. Dazwischen gleichfals 4 Schilde. Des Herzogs geharnischtes Brustbild in bloßem Haupte, mit einem Panzerkragen, und in dem rechten Arme ein großes Heft des unterwärts gekehrten Schwerdts. 2 Loth.

96 Dito, von 1540. 2 Loth.

97 IOHAN F. EL. DVX SAX. BVR. MA. Brustbild wie auf vorigen.

R. MAVRI. DVX SAX. FI. IVS. 1546. Des Herzogs geharnischtes Brustbild in bloßem Kopfe. 2 Loth.

98 MAVRICIVS D. G. DVX SAX. SA. ROM. IMP. zwischen 3 Waapenschilden. Das geharnischte Brustbild, bis an den

halben

halben Leib in bloßen Kopfe, mit dem Erzmarschallschwerdte in der Hand.

R. Das fünf-feldige Waapen, in dessen Mitte die 2 Churschwerdte, darüber 1548. ARCHI MARSCHAL. ET ELEC. FR. FI. dazwischen auch 3 Waapenschilde. 2 Loth.

99 Dito, von 1553. zu Annaberg geschlagen. 2 Loth.

100 Ein 4 Gg. Stück von Churfürst. August, 1558.

101 Die Schrift: MDLXVII. GOTHA CAPTA, SVPPLICIO DE PROSCRIPTIS IMP. HOSTIB. OBSESS. SVMPTO COETERISQ. FVGATIS AVGVSTVS D. SAXO. ELECTOR. etc. F. F.

R. Die Churschwerdter in zierlicher Einfassung: TANDEM BONA CAVSA TRIVMPHAT. 2 Loth.

102 CHRISTIAN IOHAN GEORG ET AVGVSTVS. Die Brustbilder dieser drey Brüder, nebst der Jahrzahl. 1594.

R. Das sächsische Waapenschild mit dem Churschwerdtern und der Raute: FRATRES ET DVCES SAXONIAE. 1 Loth.

103 CHRISTIAN. IOHAN GEORG ET AVGVST. 1597. Derselben neben

einader gestellte Brustbilder in bloßen Köpfen, krausen Kragen und Mänteln, mit goldenen Ketten um den Hals.

R. Das völlige Sächsische Waapen mit 3 Helmen: FRAT. ET DVCES SAXON 2 Loth.

104 Dito, von 1599. 2 Loth.

105 CHRISTIAN II. D. G. SA. RO. IMP. ARCHIMAR. ET ELEC. 1604. Das bis an den halben Leib geharnischte Brustbild, mit dem Churschwerdte und dem Helme.

R. IOHAN GEORG ET AVGVST. FRAT. ET DVCES SAXON. 1604. Dieser beiden Herzoge gegeneinander sehende Brustbilder, und um sie her 14 kleine Waapenschilde. 2 Loth.

106 Avers den Vorigen fast gleich zwischen der Umschrift stehet oben der R. Apfel, und unten das Churschild mit den 2 Schwerdtern. 1610.

Revers. Beider Brüder Brustbilder wie auf vorigem, und in der Umschrift, unten der Rautenkranz. 2 Loth.

107 Ein Grosche von Johan Georg den I. 1625.

108 Dito, von 1636.

109 Churfürst Joh. Georg I. im Churhabit

bit zu Pferde, unter welchem das Waapen und Jahr 1619 stehen: PRO LEGE ET GREGE.

R. Die Schrift: D. G. IOHANN. GEORG DVX SAX. IVL. CLIV. ET MONT. S. R. I. ARCHIMAR. ELECT. ATQVE POST EXCESSVM D. IMP. MATHIAE AVG. SECVNDVM VICAR. LANDG. THVR. MISN. BVRGR. MAGD. COM. DE MARC. ET RAVENSP. DNVS. IN RAVENSTEIN. 2 Loth.

110 IOHAN GEORG D. G. DVX SAX. IVL. CLIV. ET MONTI. Das Brustbild mit dem Erzmarschallschwerdte.

R. Das Waapen mit 6 Helmen: SA. ROM. IMP. ARCHIM. ET ELEC. 1634. 4 Loth.

111 Dergleichen von 1645. 2 Loth.

112 Dessen Begräbnißthaler. Av. Das vorwärtssehende Brustbild in bloßem Haupte, im Churornat mit dem Sächsischen Schwerdte. Umschrift in 3 Reihen: NVM. EXEQ. IOHAN GEORG I. S. R. IMP. ARCHIM. ET EL. SAX. I. C. M. D. ASSER. AVG. CONF. REL.MI. NAT. V. MART. ANN. MDLXXXV. DENAT. VIII. OCT. MDCLVI.

R. Die Schrift: DEO CAESARI IMPERIOQ. ROM. FID. ——— PATER PATRIAE BEATE MOR. 2 Loth.

113 **Vicariatsmüntze.** Der Churfürst in völliger Churtracht zu Pferde, zu dessen Füssen das Waapen, und oben zur Seite das Jahr 1657: DEO ET PARIAE.

R. Die Schrift: D. G. IOHAN GEORG II. DVX SAX. I. C. et MONT. S. R. IMP. ARCHIM. ELECT. ATQ. POST EXCESS. DIV. IMP. FERDIN. III. AVG. VICARIVS ——— IN RAVENSTEIN. 4 L.

114 IOHAN GEORG II. D. G. DVX SAX. IVL. CLIV. et MONT. Dessen Brustbild mit dem Churmantel, Huthe und Schwerdte

R. Das Waapen: SACR. ROMANI IMP. ARCHIMARS ET ELECTOR. 1660 1 L.

115 Dito. von 1666. 1 Loth.

116 IOHAN GEORG II. DVX SAX. I. CL. ET MON. Das geharnischte Brustbild ohne das Churschwerd; obenüber der Reichsapfel.

R. In einer zierlichen Einfassung die Churschwerdte und der Rautenkranz in einem mit dem Churhuthe bedeckten Schilde, unter welchem: WECHSEL THALER.

Um-

Umschrift: SAC. ROM. IMP. ARCHIM. ET ELECT. 1670. 2 Loth.

116 b) Ein guter Grosche dieses Churfürsten von 1680.

117 IOHAN GEORG III. D. G. DVX SAX. IVL. CLIV. ET MONT. Das geharnischte Kniestück mit einer Feldbinde, dem Erzmarsch. Schwerdte und dem Helme.

R. Das Waapen mit 8 Helmen: SAC. ROM. IMP. ARCHIM. ET ELECT. 1682. 2 Loth.

118 AVGVSVVS II. D. G. REX POLON. M. DVX LIT. Dessen gekröntes und geharnischtes Brustbild.

R. DVX SAX. I. C. M. A. ET W. ELECT. 1702. Das gekrönte Waapen über einem Lilienkranze mit dem goldenen Fliese, und zu den Seiten der gekrönte Namenszug *AS.* 2 Loth.

118 Vicariatsmünze. Der König in Krone und Harnisch zu Pferde, unter welchem das Waapen.

R. Drey Tische, auf dem ersten die Königlichen, auf dem zweyten die Churfürstlichen Insignien, darüber stehet FRID. AVG. REX ELECTOR. Auf dem dritten Tische lieget der sächsische Rautenkranz in welchem

welchem: ET VICARIVS POST MORT. IOSEPHI IMPERAT. MDCCXI. 2 Loth.

120 Dito, D. G. FRID. AVG. REX POL. DVX SAX. ARCHIMARESCHALL ET ELECTOR. Das geharnischte Brustbild mit dem goldenen Fliesze und dem weissen Adlersorden.

R. Der doppelte R. Adler mit dem polnischen, und in dessen Mitte, dem sächsischem Churwaapen: IN PROVINCIIS IVR. SAXON. PROVISOR ET VICARIVS 1740. 2 Loth.

121 Vicariatsthaler nach dem Tode Carl des VII. 1745. Avers und Revers, ausgenommen die Jahrzahl, sind wie auf der vorhergehenden Nummer. 2 Loth.

122 Dito, der König im Harnisch und Mantel, mit der Krone auf dem Haupte und dem Schwerdte in der Hand zu Pferde: D. G. FRID. AVG. R. P. D. S. AM. et EL. IN PROV. IVR. SAX. PROVISOR ET VICARIVS.

R. Ein fliegender gekrönter Adler hält in der rechten Klaue ein blosses Schwerdt, und hat auf der Brust das gekrönte polnische Waapen, mit dem sächsischen im Mittelschilde: DECVS ET PRAESIDIVM.

Im

Im Abschnitte: PROVISOR IMPERII ITERVM MDCCXLV. 4 Loth.

123 Dieselbige. $\frac{1}{4}$ Loth.

124 Ein Brautaltar, woran das französische nebst dem poln. und Chursächsischen Waapen, und auf welchem 2 Flammen sich vereinigen: AMOR MVTVVS.

R. Die Schrift: LVDOVICI DELPHINI ET MARIAE IOSEPHAE REG. POL. PRINC. CONNVBIVM DRESDAE MDCCXLVII. Auf des verstorbenen Dauphins Vermählung mit der Sächs. Prinzeßin. 1 Loth.

125 Dito. LVDOVICVS DELPHINVS, MARIA IOSEPHA REGIA POL. PRINCEPS. Beider gegen einander sehende Brustbilder.

R. Wie auf voriger. 2 Loth.

126 Auf des vorigen Churfürsten Vermählung mit der bayerschen Prinzeßinn. Ein fliegender Engel mit einer mit Laubwerk umwundenen brennenden Fackel: SPEI PVBLICAE.

R. Die Schrift: FRIDERICI CHRISTIANI REG. POL. EL. SAX. PRINC. ET ANTONIAE BAVARAE CONNVBIVM. MDCCXLVII. $\frac{1}{8}$ Loth.

127 Dito. AVGVSTVS III. D. G. REX POL. D. SAX. S. R. I. ARCHIM.

CHIM et EL. Dessen linksſehendes Bruſtbild mit dem poln. Orden.

R. Die gegen einander ſehende Bruſtbilder: FRIDERICI CHRISTIANI REG. POL. EL. SAX. PRINC. et ANTONIAE BAVARIAE CONNVB. Im Abſchnitte: MONACHII MDCCXLVII. $2\frac{1}{4}$ Loth.

128 Auf die Vermähl. des Churf. v. Bayern mit der ſächſ. Prinzeßinn D.G. MAX. IOS. V. B. et P. S. D. C. P. R. S. R. I. A. et E. L. L. et M. AN. R. P. P. ET S. Beider Bruſtbilder.

R. Die Sonne bildet in einer Landſchaft 2 Regenbogen: DESIGNANT AMBO SERENVM. Im Abſchnitte: BAVARIA DVPLICI CONNVBIO FELIX MDCCXLVII. 3 Loth.

129 **Chur-Hannover.** ERN. AVG. D. G. D. BR. ET L. S. R. I. EL. EP. OSN. Das linkſehende Bruſtbild.

R. Das mit dem Churhuthe bedeckte Waapen mit dem noch ledigen Churſchilde: SOLA BONA QVAE HONESTA 1691. 2 Loth.

130 ERN. AVG. D. G. D. BR. ET L. S. R. I. EL. EP. O. Das Bruſtbild.

R.

R. Das mit dem Churmantel umgebene und mit dem Churhuthe bedeckte Waapen, mit dem ledigen Herzschilde für das Erzamt. Umher in 3 Reihen: AVGVSTO AVSPICIO LEOPOLDI I. IMPERAT. SEMPER AVGVSTI ELECTORALI DIGNITATE EIQVE ANNEXIS IVRIBVS SOLENNI RITV INVESTITVS ANNO DOMINI M. DC. XCII. D. $\frac{9}{19}$ DECEMBR. Auf die erlangte Churwürde. 7½ Loth.

131 Dito. ERN. AVGVSTVS D. G. DVX BR. ET L. EP. O. Das geharnischte Brustbild.

R. Unter dem Churhuthe die vorige Schrift: AVGVSTO AVSPICIO cet. Randschrift: TVTATVR ET ORNAT. 5 Loth.

132 Dieselbige Medaille. 3 Loth.

133 ERN. AVG. D. G. D. B. et L. S. R. I. ELECT. EP. O. Linkssehende geharnischte Brustbild mit dem Nasenbluten.

R. Das Braunschweig. Roß: SOLA BONA QVAE HONESTA FEIN SILBER. $\frac{2}{3}$ 1693.

134 Dito, ohne das Nasenbluten.

R. Das Roß mit dem Horne 1694. 1 Loth.

135

135 ERN. AVG. D. G. D. BR. ET L. S. R. I. EL. EP. O. Das Brustbild

R. Ein aufgerichtetes Siegeszeichen, darüber auf einem fliegendem Zettel: EN LABOR EN PREMIVM. Unten 1694.

4 Loth.

136 Eine Erzgrube, zu dessen beiden Seiten 2 Tannenbäume, deren jeder mit einem Horne des Ueberflusses umwunden ist; aus dem einem fallen rohe Erze, aus dem andern Münzen: AVREA HERCINIAE STERILITAS. Im Abschnitte: DITESCIT AB IMO.

R. Das Glück auf einem Rade auf der See, einen Schop Haare vor dem Kopfe habend, und ein Segeltuch haltend, worauf: FRONTE CAPILLATA EST.

$7\frac{1}{4}$ Loth.

137 Der hinkende Saturn, der aus vielen Erzgruben in 2 Füllhörnern Geld zusammen trägt, mit einem Zettel, worauf SIC VENIVNT.

R. Eben der Lahme aber geflügelte Saturn, der aus einem Füllhorn Geld in einen Brunnen schüttet, wobey sich Palläste, Pfauen und ein Kriegesheer zeigen: SIC ABEVNT. 7 Loth.

138

138 ERN. AVG. D. G. D. BR. ET L. S. R. I. ELEC. Das Brustbild.

R. Das Waapen mit dem Churhuthe und Wahlspruche, von 1695. 1¼ Loth.

139 Dieselbige von eben dem Jahr. 1¼ L.

140 ERNEST AVGVST D. G. D. BR. ET L. S. R. I. EL. EP. O. Das linkssehende geharnischte Brustbild.

R. Die Schrift: NATVS XX. NOV. MDCXXIX DENATVS MEDIA NOCTE ——— HAEC META LABORVM. 2 Loth. Begräbnißmünze.

141 Dieselbige. 1 Loth.

142 Dieselbige. ½ Loth.

143 Eine andere Sterbemünze. ERN. AVGVSTVS D. G. DVX BR. ET LVN. S. R. I. EL. EP. OS. Brustbild im Harnisch.

R. Eine Spitzsäule in einer Landschaft EST GLORIA FVNERIS EXORS. Im Abschnitte: OB D. 23 IAN. 1698. 9 Loth.

144 SOPHIA D. G. EL. BR. ET L. N. PR. C. PAL. Der Churfürstinn Brustbild.

R. Die zum Untergange sich neigende Sonne über einer Landschaft; auf einem fliegenden Zettel: SENZA TVRBARMI AL FIN M' ACOSTO 1693. 4 Loth

145 Derselben Sterbemünze. SOPHIA D. G. EX STIRPE EL. PAL. ELECT. VID. BR. ET LVN. MAG. BRIT. HAERES. Brustbild im Witwen Schleier.

R. Die Schrift: NATA XIII. OCT. MDCXXX. NVPTA ——— MORTE EREPTA. 2 Loth.

146 Dieselbige. 1 Loth.

147 Nochmals. ½ Loth.

148 Das in Haaren aufgesetzte Brustbild mit einer dahinter gestekten Kappe. Umschrift in 2 Reihen: SOPHIA EX STIRPE EL. PAL. NEPT. IAC. I. REG. M. BRIT. VIDVA ERN. AVG. EL. BRVNS. ET L. ANGLIAE PRINCEPS AD SVCCESS. NOMINATA MDCCI.

R. Das mit einem Schleier bedeckte Brustbild: MATHILDA FILIA H. II. ANGL. VX. H. LEON. D. BAV. ET SAX. MATER OTT. IV. IMP. PRIVS DVCIS AQVIT. H. PAL. RHEN. D. G. WILH. SATORIS DOMVS BRVNS. 8 Loth.

149 Auf den Tod des Pr. Carls. CAROL. PHIL. PRINC. BR. ET LVN. Das geharnischte Brustbild.

R. Eine Pyramide, auf deren Spitze

der

der türkische Halbemond, wird vom Donner in 2 Stücke zerschlagen: GEMINAT LUCEM FLAMMAMQVE CADENDO. Im Abschnitte: 1690. 4 Loth.

150 Auf der Prinz. Sophie Charlotte. FKIDEK. I. D. G. PK. ELECTOR. BKAND. Dessen linkssehendes erhabenes und geharnischtes Brustbild.

R. SOPHIA CHARL. PRINC. BRVNS. ET LVN. Deren Brustbild. 4 Loth.

151 SOPHIA CHARL. D. G. EL. BR. PR. BKVN. ET LVN. Brustbild.

R. Eine Biene, die zu 4 Körben in einer Landschaft flieget: MON DEVOIR TRAIT MON PLAISIR. Unten 1691. 5 Loth.

152 SOPHIA CHARL. D. G. ELECT. BRANDENB. Derselben Brustbild.

K. Dieselbe auf einem Sessel mit einem Kinde (dem nachmaligen Könige Friedr. Wilh.) das einen Zepter in der Hand hat: IN VNA SEDE MORANTVR MAIESTAS ET AMOR. 5 Loth.

153 SOPH. CHARL. REG. BORVSS. Derselben Brustbild.

R. Auf einem Küssen eine Krone; oben eine stralende Sternkrone: MELIORI ORNATA.

NATA. Im Abschnitte: NATA XX. OCT. A. MDCLXIIX HANOVQ. OB. I FEBR. MDCCV. SOL. SEP. XXIIX. IVN. BEROLINI. ½ Loth.

154 Eine andre Sterbemünze derselben. SOPH. CHARL. REG. BORVS. ET EL. BRAND. HANO. Derselben Brustbild.

R. Die Schrift: NATA DVC. BR. ET LVN. XX OCT. MDCLXIIX HANOVERAEQ. OBIIT REG. BOR. ET EL. BRAND. I FEBRVAR MDCCV SOLENNISS. SEPVLTA XXIIX IVNII. Umher: SIC TERRESTRE DECVS AD AETERNA MIGRAVIT. ½ Loth.

155 GEORG LVD. DVX BR. ET LVN. S. R. I. ELECT. Das geharnischte Brustbild.

R. Das Braunschweigische Roß mit dem Wahlspruche: NEC ASPERA TERRENT. Unten: MDCC. 9 Loth.

156 GEOR. LVD. D. G. D. BR. ET LVN. S. R. I. ELECT. 1703. Das Waapen mit dem ledigen Churschilde.

R. Das Pferd: IN RECTO DECVS. 2 Loth.

157 Auf die Introduction in das Chur-Collegium. GEORG. LVD. D. G. DVX

BR

BR. ET LVN. Das linksſehende geharniſchte Bruſtbild.

R. Die Schrift: CAES. AVTH. ET VNAN. S. R. IMP. ORDINVM ——— FELICITER PERFECIT. 9 Loth.

158 Dito. Der geharniſchte Churfürſt zu Pferde mit dem Commandoſtabe; im Proſpect die R. Armee an dem mit Linien befeſtigten dieſſeitigen Rheinufer: EXTENSAE GAVDENT AGNOSCERE METAE. Statius. Im Abſchnitte: GEORG. LVDOVICI EL. BR. LVN. SECVNDAE AD RHEN. EXPEDITIONI PRO PATRIA ET IMP. SACR.

R. Auf einem Tiſche oder Piedeſtal lieget in einem Lorbeerkranze das Chur-Diploma mit daran hangendem Siegel: A CAESARE MISSA. Perſius. Im Abſchnitte: INTRODVCT. IN COLLEG. ELECTOR. PLAVDENTE PPVM GERMANIAE SENATV RATISBONAE D. VIIII. (ſol VII. heiſſen) SEPT. MDCCVIII. 4 Loth.

159 GEORG. LVD. D. G. D. BR. ET LVN. S. R. I. ELECT. 17.0. Das Waapen mit dem Churhuthe.

R. S. Andreas mit ſeinem Kreutze:

 SANCTVS

SANCTVS ANDREAS REVIVISCENS.
2 Loth.

160 GEORG. LVD. D. G. DVX BR. ET LVN. S. R. I. ELECTOR. Das rechtssehende Brustbild.

R. Eine Säule auf einem Postamente von 2 Stuffen, worüber auf einem Zettel der Wahlspruch: IN RECTO DECVS.
4½ Loth.

161 GEORG. LVD. D. G. DVX BR. ET LVN. S. R. I. ARCHITHES. ET EL. Das Brustbild.

R. Die deutsche Reichskrone: ACCEPTO A IOSEPH. CAES. CVM TERTIA ELECT. INVEST. ARCHITH. OFFICIO. Im Abschnitte: M. DCC. X. XII. APR. 6 Loth. Auf das erlangte Erzschatzmeister-Amt.

162 Dieselbige. 5 Loth.

163 GEORG. LVD. D. G. D. BR. et L. S. R. I. ARCHITHES. et EL. 1712. Das Waapen.

R. S. Andreas mit seinem Kreutze: SANCTVS ANDREAS REVIVISCENS.
2 Loth.

164 GEORG. LVD. D. G. D. BR. ET LVN. S. R. I. ARTH. ET EL. 1714. Das Waapen.

R. Das

R. Das Pferd: IN RECTO DECVS. 2 Loth.

165 Noch einmal.

166 GEORGIVS D. G. MAG. BRIT. FR. ET HIB. REX. Das Brustbild.

R. Dem zwischen der Religion und Freyheit stehenden Churfürsten, über welchen die letzte einen Lorbeerkranz hält, überreichet England, das einen Löwen mit dem Waapen neben sich hat, seine Reichsinsignien: PRINC. OPT RELIGIONIS ET LIBERTATIS CVSTODI. Im Abschnitte: PVBLICA AVTORITATE PROCLAMATO $\frac{1}{12}$ AVG. ANNO MDCCXIIII. 10$\frac{1}{2}$ Loth. Auf die Proclamation zum Könige von England.

167 GEORGIVS D. G. MAG. BR. FR. ET HIB. REX. Das linksehende Brustbild mit einem Lorbeerkranze.

R. Dem auf einem Lehnstuhle sitzendem Könige im königlichen Schmuck, mit dem Zepter und R. Apfel in den Händen, setzet England, das in der linken Hand einen Spieß und Schild, der mit einem doppelten Kreutze bezeichnet ist, hält, die Krone auf. Im Abschnitte: INAVGVRAT.

RAT. XX. OCT. MDCCXIIII. 1¼ Loth.
Krönungsmedaille.

168 Dito. GEORG. LVD. D. G. M. BRIT. FR. ET HIB. REX DVX B. et L. S. R. I. ELEC. Das linkssehende belorbeerte Brustbild.

R. Das Braunschw. Lüneb. Roß, welches aus den Br. Lun. Landen über das Meer nach England springet. ACCEDENS DIGNVS DIVISOS ORBE BRITANNOS (1714.) Im Abschnitte: VNVS NON SVFFICIT ORBIS. 2 Loth.

169 Dito. GEORG LVD. D. G. M. BRIT. FR. ET HIB. REX D. B. et L. S. R. I. ELEC. Das belorbeerte Brustbild.

R. Dem Ritter S. Jürgen, welcher den Lindwurm ersticht, setzet ein Genius eine Krone auf: FIDEI DEFENSOR ET AEQVI. Im Abschnitte: CORONATVS 31 OCT. MDCCXIIII. 2 Loth.

170 GEORGIVS D. G. MAG. BR. FR. ET HIB. REX F. D. Das Brustbild mit einem Lorbeerkranze.

R. Ein Trophœum auf einem Piedestal, vor welchem 2 Hände einschlagen; an der Seite 2 gefesselte Rebellen: FIDES MILITVM. Im Abschnitte: REBELL.

AD.

AD PRESTON CAPT. 15 NOV. 1715. Auf die Niederlage der Jacobiten. 2½ Loth.

171 Auf den Siege über die Span. Flotte, bey Syracus. CAROLVS VI. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. GEORGIVS D. G. MAG. BR FR ET HIB. R. Beider gegen einander sehende Brustbilder in Lorbeerkr.; dazwischen der Caduceus: VETANT FOEDARI FOEDERA.

R. Jupiter und Neptun richten, jener mit Donnerkeilen, dieser durch seinen Dreyzacken eine Flotte zu Grunde: SIC MOTOS FAS EST COMPONERE FLVCTVS. Im Abschnitte: HISPANORVM CLassIs a IoVe et neptVno DeLeta. (1718.) 2 Loth.

172 GEORGIVS D. G. MAG. BRIT. FR. ET HIB. REX F. D. Das Brustbild mit einem Lorbeerkranze.

R. Das Königl. und Churf. Waapen mit der Krone, dem blauen Hosenbandorden, und den Schildhaltern: BRVNS. ET LVN. DVX S. R. I. A. THES. ET EL. 1720. Randschrift: IM HARTZ DER THALER KLINGT, DAS LAND DIE FRVCHTE BRINGT. 2 Loth.

173 Begräbnißthaler. GEORGIVS I.

D. G. M. BRIT. FR. ET HIB. REX F. D. BR. ET LVN. DVX S. R. I. A. TH. ET EL. Das mit einem Lorbeerkranze gekrönte Brustbild.

R. Die Schrift: NAT. HANOVER. VIII. IVN. MDCLX. ——— OBIIT OSNAB. XXII. IVN. MDCCXXVII. VIXIT ANN. LXVII. DIES XIV. IN RECTO DECVS. 2 Loth.

174 Nochmals. 1 Loth.

175 Dito. $\frac{1}{4}$ Loth.

176 Auf die Vermählung des Königs Tochter, an den K. von Preußen, SOPHIA DOROTHEA REG PR. BORVSS. NATA PR. BR. ET LVN. Das Brustbild.

R. Eine Landschaft, darüber die Sonne einen Regenbogen macht: FELIX RENOVATI FOEDERIS OMEN. Im Abschnitte: OB NVPT. HAN. CELEBR. XIV. NOV. MDCCVI. 7 Loth.

177 GEORG AVG. D. G. PRINC. ELECTORAL. BR. ET LVN. Das geharnischte Brustbild, im Profil von der rechten Seite.

R. Eine große Fontaine, welche sehr hoch eine Kugel treibet: VIS INSITA DVCIT IN ALTVM. Unten: 1701. $4\frac{1}{2}$ Loth.

178 GEORG AVG. PRINC. ELECTORAL. BR. ET L. Das Brustbild.

bild. Im Abschnitte: FLAMMAE FELICES.

R. WILHEL. CAROL. MARCH. BRAND. Brustbild. Im Abschnitte: QVAS MVTVVS EXCITAT ARDOR. Randschrift: CONNVBIO IVNCTI HERNHVSAE ANNO MDCCV. II. SEP. Vermählungsmedaille.
9 Loth.

179 Auf die Succession in den Churlanden. GEORGIVS II. D. G. MAG. BRIT. FR. ET HIB. REX F. D. Das rechtssehende Brustbild, mit einem Lorbeerkranze in römischer Tracht.

R. Das über Steine und Erdschollen springende Roß: NEC ASPERA TERRENT. Im Abschnitte: SVCCESSIO ELECTORALIS MDCCXXVII. 8 Loth.

180 Krönungsmedaille. GEORGIVS II. D. G. MAG. BR. FR. ET HIB. REX. Das rechtssehende Brustbild mit einem Lorbeerkranze.

R. Dem auf dem Throne sitzendem Könige in königl. Ornat. wird von Großbritannien, das in dem linken Arme ein Horn des Ueberflußes hält, die Krone aufgesetzet: VOLENTES PER POPVLOS. Im Abschnitte: CORON. XI. OCTOB. MDCCXXVII. 1½ Loth.

181 Krönung der Königinn. CAROLINA D. G. MAGN. BR. FR. ET HIB. REGINA. Ihr rechtssehendes Brustbild.

R. Die Königinn stehet zwischen der Protestantischen Religion, welche die aufgeschlagene Bibel in der Hand hält, und zwischen Britannien, welches als die Pallas gestaltet ist: HIC AMOR HAEC PATRIA. Im Abschnitte: CORON. XI. OCTOB. MDCCXXVII. 1½ Loth.

182 GEORGIVS II. et CAROLINA D. G. MAG. BR. FR. et HIB. REX et REG. Beider neben einander gestellte Brustbilder.

R. Großbritannien sitzet mit Krone und Zepter auf einem Throne auf deren Stuffen Mars und der Friede stehen, auf deren 2 Schilden das Hannöv. Pferd und der Brandenb. Adler zu sehen: IMPERIVM SINE FINE DEDI. Im Abschnitte: FELIX BRITANNIA. 2 Loth.

183 CAROLINA D. G. MAG. BRIT. FR. ET HIB. REGINA. Deren Brustbild.

R. Die mit dem Zepter in der rechten Hand auf einem Qvadersteine sitzende Juno, mit dem Pfau neben sich: JOVE SE-

QVE

QVE DIGNA. Im Abschnitte: MDCCXXVII. 8 Loth.

184 Des Königs Brustbild: GEORGIVS SECVNDVS PRIMO BRVNSVICENSES TERRAS REPETIT. (1728.)

R. Ein Bergwerk mit dem Prospecte von Harze, und der dahinter aufgehenden Sonne; oberhalb das Pferd mit des Königs Denkspruche: NEC ASPERA TERRENT. Umschrift: VND DA DIE SONNE AVFGING LEVCHTETE DAS GANZE GEBIRGE, I Maccab. VI, 39. Im Abschnitte: VERVM ERAT HOC DICTVM REGIS NON ASPERA TERRENT VERIVS HERCINIAM CVMVENIT ILLVD ERIT. 3 Loth.

185 Des Königs Haupt mit einem Lorbeerkranze, GEORGIVS II. D. G. MAG. BRI. FRA. ET H. REX F. D.

R. Neptun mit dem Dreizack auf seinem mit 2. Meerpferden bespanten Wagen fähret auf dem tobenden Meere: PRAESTAT COMPONERE. Im Abschnitte: FOEDVS VIENNENSE MDCCXXXI. 4 Loth.

186 Avers dem vorigen fast gleich.

R. Eine regnende Wolke mit einem Regenbogen über einer Landschaft: TEMPERAT AESTVS. Im Abschnitte: FOEDVS VINDO-

VINDOBON. D. XVI. MART. MDCCXXXII.
4 Loth.

187 GEORGIVS II. REX ET CAROLINA REGINA. Beider Brustbilder. Unten: MDCCXXXII.

R. Die in die Runde gesezte Bildnisse der 7 Königl. Kinder: FELICITAS IMPERII. Im Abschnitte derselben Namen: FRIDERICVS P. WALLIAE, GVLIELMVS D. CVMBRIAE, ANNA, AMALIA, CAROLINA, MARIA, LVDOVICA PRINCIPES. 8 Loth.

188 GEORG II. D. G. MAG. BR. FR. ET HIB. REX F. D. ET EL. Das Brustbild.

R. Ein Engel, mit dem Großbritanischen Schilde in der linken Hand, weiset mit der rechten die Berchtolgadischen oder Salzburg. Emigranten nach einer annuthigen Gegend: ANGELVS ANGLORVM SEDES PIA TVRBA QVIETAS OSTENDIT. Im Abschnitte: EMIGR. BERCHTOLD. RECEPT. IN TERRIS HANNOV. MDCCXXXIII.
2 Loth.

189 GEORG II. D. G. M. BRIT. F. ET H. REX F. D. B. ET L. D. S. R. I. A. T. ET E. rechtssehendes Brustbild.

R. Die Stadt Hameln mit der neuen Schleuse, wodurch ein Schiff gehet, mit

dem

dem Loche, in welchem ein herabstürzendes Schiff verunglücket, und mit der Brücke über die Weser: COMMERCIVM VISVRGIS RESTITVTVM. Im Abschnitte: VNDARVM IMPETV CATARACTIS TEMPERATO PROPE HAMELAM MDCCXXXIIII.

4 Loth.

190 Dieselbige. 4 Loth.

191 Auf die Fundation der Götting. Universität. GEORG II. D. G. M. BRIT. FR. ET H. REX F. D. B. ET L. D. S. R. I. A. T. ET E. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.

R. Einer Frauensperson, welche die Hannöv. Lande vorstellet, eine gethürmte Krone auf dem Haupte hat, sich auf den Göttingischen Waapenschild lehnet, und ein Horn des Ueberflußes auf dem Schvoße hält, wird von einem herbeyfliegenden Engel ein Lorbeerkranz aufgesetzet. Zu ihrer Rechten ist ein Tisch mit Büchern, Globis, und mathematischen Instrumenten; zur Linken eine wohlangebauete Gegend an dem Leineflüße: IN PVBLICA COMMODA. Im Abschnitte: ACADEMIA GEORGIA AVGVSTA GOTTINGAE FVNDATA, 1734. 4 Loth.

192 Auf ihre Einweihung. GEORG II. D. G.

D. G. M. BRIT. F. ET H. REX F. D. D. B. ET L. S. R. I. A. T. ET EL. Das rechtssehende geharnischte Brustbild mit einem Lorbeerkranze.

R. Die Schrift: VNIVERSITAS GEORGIA AVGVSTA QVOD FELIX FAVSTVMQVE SIT INAVGVRATA GOTTINGAE DIE XVII. SETEMBR. ANNO MDCCXXXVII. 4 Loth.

193 Dieselbige Medaille. $\frac{1}{4}$ Loth.

194 Dito Avers, wie der Vorige.

R. Pallas und Frugalitas, mit einem Füllhorn, und einem Spaden in der Hand, geben sich über einem Altare, worauf ein Buch lieget, die Hände: MVSARVM IVNGIT AMORES. Im Abschnitte: ACADEMIA GEORGIA AVGVSTA GOTTINGAE INAVGVRATA D. XVII. SEPT. MDCCXXXVII. 2 Loth.

195 Dito. Avers wie vorhin. 1 Loth.

R. Ein Fruchtbaum: VT CAPIANT FRVCTVS. Im Abschnitte: ACADEMIA GEORGIA III. wie auf der vorhergenden. 1 Loth.

196 Ein Drittel von feinem Silber, mit dem Brustbilde und Waapen, von 1739.

197 Ein XVI. Gutegroschenstück, von 1741.

198 GEORG II. D. G. M. BRIT. FR. ET

ET H. REX F. D. BR. ET L. DVX S. R. I. A. TH. ET EL. Das gekrönte Waapen.

R. Ein Teich zwischen den Harzgebirgen, worauf ein weisser Schwan schwimmet: CANDIDVS HAEC PROFERT MONTANVS PRAEMIA CYGNVS. Im Abschnitte: DIE GRVBE WEISSER SCHWAN KAM IN AVSBEVT IM Q. LVCIAE, 1732. von 1744. 2 Loth.

199 Ein Ausbeutethaler der Grube: Güte des Herrn, von 1745. 2 Loth.

200 Ein Ausbeutethaler, von Lautenthalsglück, von 1745. 2 Loth.

201 GEORGIVS II. D. G. M. BRIT. F. ET H. REX F. D. 1746. Das gekrönte Waapen.

R. S. Andreas mit dem Kreutze: BR. ET LVN. DVX S. R. I. A. TH. ET EL. 2 Loth.

202 GEORG II. D. G. MAG. BR. FR. ET HIB. REX F. D. ET EL. Belorbeertes Brustbild.

R. Die auf einem mit dem Engl. Waapen, bezeichneten Trophaeo, mit Kranze und Palmzweige stehende Victoria: DIEU ET MON DROIT. Im Abschnitte: DEBELLATIS PERDVELLIBVS IN

 SCOTIA

SCOTIA PER DVCEM DE CVMBERLAND.
MDCCXXXXVI. 2 Loth.

203 GEORG II. M. BR. FR. ET H. REX F. D. BR. ET DVX S. R. I. A. ET EL. Das gekrönte Waapen.

R. Das Braunschw. Pferd: NEC ASPERA TERRENT. Unten: 1747. 2 Loth.

204 Auf die Academie der Wissenschaften in Göttingen. GEORGIVS II. D. G. MAG. BRI. FR. ET HIB. REX F. D. Das Brustbild.

R. Die Minerva mit einem Kranze in der Hand, nebst Globus, Tubus, und andern mathem. Instrumenten neben sich: AVRO PRETIOSIOR OMNI. 3 Loth.

205 Dieselbige, von Metall.

206 Ausbeutethaler der Grube Cronenburgsglück, von 1749. 2 Loth.

207 Dito, der Grube Herzog August und Johann Friedrich, Bleyfeld, von 1750. 2 Loth.

208 Dito, der Grube König Carl, von 1752. 2 Loth.

209 Auf die englischen Siege, im J. 1759. GEORGIVS II. REX. Desselben geharnischtes Brustbild mit dem Ordensbande, und einem Lorbeerkranze.

R. Ein von einem Löwen und Einhor-

ne

ne gehaltener Schild, in welchem eine umgekehrte Lilie, darüber PERFIDIA EVERSA. Darunter auf einem Zettel: W. PITT, AVSP. GEO. II. PR. MI. Umher, in 3 Kreisen, in welchem der General oder Admiral, der eroberte Ort und das Datum untereinander stehen, ist zu lesen: QVEBEC. WOLFE, MONKE TOWNSD. SEP. 13. et 18. CROWNPOINT, AMHERST, AVG. 4. LAGOS, BOSCAWEN, AVG. 19. MINDEN, FERDINAND, AVG. I. GVADALOVPE BARINGN. MOORE, MAY I. NIAGARA, JOHNSON, JVLY 25. Ueber dem Schilde noch: HAWKE QVIBERON, NOV. 20. Im Abschnitte: MDCCLIX. 2½ Loth.

210 Auf den Tod der Königinn. WILHELMINA CAROLINA. IO. FRID. MARCH. BRAND. FILIA, GEORGII SECVNDI M. BRIT. FR. ET H. R. EL. BR. E. L. CONIVX. Derselben rechtssehendes Brustbild. Im Abschnitte: NAT. ONOLDI. I. MART. MDCLXXXIII. NVPT. HANNOV. II. SEPT. MDCCV. COELO RECEPT. XX NOV. / I DEC. MDCCXXXVII.

R. Die Schrift: DIVAE CAROLINAE CONIV-

CONIVGIS ——— MARITVS GEORGIVS. 2 Loth.

211 Dieselbige. 1 Loth.

212 Auf die Vermählung des Pr. von Wallis, FRIDERICVS PRINCEPS WALLIAE SPONSVS. AVGVSTA DVX SAXO-GOTHANA SPONSA. Beider gegen einander gekehrte Brustbilder: unter welchen: TV DECVS OMNE TVIS. PAR ANIMVS FORMAE.

R. Die Fürsehung, mit einer Sternenkrone auf dem Haupte, und einem Zepter, auf dessen Spitze ein Auge erscheinet, in der lincken Hand, hält mit der rechten die mit einander verknüpften, und an einen vor ihr stehendem Altar gelehnte Waapenschilde des Brautpaars: ANGLIA SAXONIAE FOEDERE IVNCTA NOVO. Im Abschnitte: NVPT. CELEBR. M. MAIO A. MDCCXXXVI. 2 Loth.

213 Dito, FRIDERICVS WALLIAE PRINC. ET AVGVSTA D. G. Beider Brustbilder.

R. Die Schrift: SOLENNITATIS AVSPICATISSIMAE QVA CELSISSIMO WALLIAE PRINCIPI ——— H. M. F. F. CIↃIↃCCXXXVI. 2 Loth.

214 FRIDERICVS WALLIAE PRINC. ET AVGVSTA D. G. Beider Brustbilder.

R. Eine Frauensperson auf einer Kugel sitzend hat in der Linken eine Fahne und ein Füllhorn, und hält auf der rechten Hand einen Heroëm: AETERNITAS IMPERII BRITANNICI. Im Abschnitte: FOECVNDITATE AVGVSTAE DOMVS. MDCCXXXXI. 2 Loth.

215 FREDERIC. WALLIAE PRINCEPS. Das rechtssehende geharnischte Brustbild mit dem Hosenbands-Ordensbande.

R. Zween Engel in den Wolken halten eine Krone mit 3 Federbüschen, auf einem Zettel. ICH DIEN. 5 Loth.

216 Auf die Siege des H. von Cumberland über die schottischen Rebellen. GVL. DVX CVMB. DELICIAE MILITVM. Das Brustbild. Im Abschnitte: NATVS, 15 APR. 1721.

R. Im Prospect der Stadt Carlisle, treibt ein junger Held im freien Felde, mit dem Degen in der Faust eine siebenköpfige Schlange weg: PRO PATRE ET PATRIA. Im Abschnitte: REB. EX ANGL.

 PVLSI,

PVLSI, ET CARL. REDACTVM DEC. 1745. $1\frac{1}{4}$ Loth.

217 Brustbild und Titel des H. von Cumberland mit dem Huthe, woran das Feldzeichen, auf dem Kopfe: GVL. AVC. DVX CVMBRIAE.

R. Der König in römischer Tracht, mit einem Lorbeerkranze auf dem Haupte, neiget sich gegen den in das Gemach hereintretenden Herzog von Cumberl., der ihm auf einem Küssen eine Krone bringet. An der Rücklehn des Königs Sessel erscheinet die Sonne, und unten der Name G. R. Umschrift zur halben Seite: QVID NON PRO PATRIA. Im Abschnitt: ANG. LIB. REB. MDCCXLV. 2 Loth.

218 GVLIELMVS DVX CVMBRIAE. Das geharnischte Brustbild mit dem Ordensbande.

R. Ein Löwe so einen Wolf unter sich hat: IVSTITIA TRIVMPHANS. Im Abschnitte: MDCCXLV. 1 Loth.

219 GVIL. CVMBERL. DVX EXERCIT. M. BRIT. IMP. Brustbild.

R. Der Herzog, der im Prospect von der Stadt Inverneß über gestreckt liegenden Feinden und Waffen stehet, wird von der Fama gekrönet: RESTITVTORI QVIETIS.

RIS. Im Abschnitte: REBELL. AD INNERNIVM DEVICT. MDCCXLVI. 2 Loth.

220 GVL. DVX CVMBRIAE. Das geharnischte Brustbild mit 2 Ordensbändern.

R. Derselbe zu Pferde mit der Armee überfällt und schlägt die Feinde. HORAE MOMENTO. Im Abschnitte: COMPRESSVS FVROR CIVILIS AD CVLLODEN, APRIL. XVI. MDCCXLVI. 2 Loth.

221 GVL. AVG. DVX CVMBRIAE. Das Brustbild mit völligem Gesicht, Ordensbande und umgeschlagenen Gewande.

R. Der Herzog mit dem Degen in der Faust reitet über eine zu Boden liegende gefesselte Figur, so die Rebellen vorbildet, und mit den 3 Köpfen auf Rom, Frankr. und Schottl. deutet, weg: PER MAGNANIMITATEM ET DVCTVM. Im Abschnitte: SCO. REB. EXPVGNAVIT PALVD. CVLLODEN. 16 APRIL. MDCCXVI. 2 Loth.

222 Dieselbige, von Metall.

223 GVLIELMVS DVX CVMBRIAE. Das Brustbild.

R. Die fliegende Fama, über Großbrit. und Irland, hat in der linken Hand einen Siegeskranz, und in der rechten ihre

re Trompete, aus welcher sie die Worte VENIT, VIDIT, VICIT bläset. Umschrift: INSVLA CHARA DEIS HEROVM INCLITA MATER. Im Abschnitte: 16 APR. DIE. 26 ANNI AET. SVAE REB. CVLLODENICIS CAMPIS DOMVIT VIGILANTIA SVA, MDCCXLVI. 1 Loth.

224 GVLIELMVS GEORG II. FIL. DVX CVMBRIAE. Brustbild im Harnisch, mit einer Löwenhaut umhangen.

R. Derselbe in der Gestalt des Herkules auf die Rebellion, so unter dem Bilde einer mit Schlangen behangenen Person vorgestellet ist, tretend, nimt die Dancksagung von Großbritannien an. Ohne Umschrift. Im Abschnitte: PERDVELLIB. EX ANG. FVGAT. AD CVLLOD. DEBELLAT. 16 APR. 1746. 3½ Loth.

225 Auf den Tod dieses Prinzen. WILL. D. OF CVMBERLAND. Das geharnischte Brustbild mit einem hervorragenden Löwenkopfe.

R. Auf einem Piedestal eine abgekürzte Spitzsäule worauf eine Urne brennet: SWEET WILL. S. BLOOM IS CLOSD. An dem Säulenposteument: NAT. XV. APR. MDCCXXI.

MDCCXXI. OB. XXXI. OCTOBR. MDCCLXV.
$1\frac{3}{4}$ Loth.

226 Auf die Vermählung der Kronprinzessinn mit dem Prinzen von Oranien. WILH. CAR. HENR. FRIS. AR. ET NASS. PR. ANNA REG. MAG. BRIT. FILIA PRIMOGEN. Beider gegen einander gestellete Brustbilder. Im Abschnitte: SE FVNDIT IN VNVM ANGIA ET IN TANTO DISSOLVIT GAVDIA SPONSO.

R. Das Brautpaar giebt sich vor dem Trauungsaltare die Hände; in der Mitte ist der herbeifliegende Hochzeitsgott mit seiner Fackel. Zu der Rechten ein Orangebaum, an welchem ein Schild, darauf WILH. ET MAR. 1641. unten am Baume das Engl. Waapen. An den Baume zur Linken ein Schild mit WILH. ET MAR. 1677. unten das Naßau-Oran. Waapen. Umschrift: TERTIA BRITONIO CVM SANGVINE FOEDERA IVNGIT AVRIACVS. Unten: MDCCXXXIIII.
2 Loth.

227 Auf die Vermählung der Pr. Louise mit dem Dänischen Kronprinzen. Av. Dieses Kronprinzen Friedrichs Brustbild im

Profil von der rechten Seite, geharnischt und mit einem Königl. Mantel: SPES ET AMOR PATRIAE MAGNVM BOREAE INCREMENTVM. Unten: XI. DEC. 1743.

R. Der Prinzeßinn Louise Brustbild im Profil, von der linken Seite mit einem Königl. Mantel: MAGNORVM SOBOLES REGVM PARITVRAQVE REGES. 2¾ Loth.

228 Dito. Zween gekrönte Schilde mit dem Großbrit. und Dän. Waapen, worunter der Hannöv. Schild mit dem Pferde, alle 3. in einem Triangel innerhalb eines Lorbeerkranzes. Zur Rechten der Hochzeitgott mit der Brautfackel, zur Linken die Glückseligkeit mit einem Horn des Ueberflusses: AVITORVM CONNVBIORVM FELICITAS. Im Abschnitte: RENOVATA ANNO MDCCXLIII. XI. DEC.

R. In der Mitte die Namen des Brautpaars: FRIDER. D. N. PR. HER. LOVISA BRIT. 1743. Umher die 8. übrigen Großbr. Braunsch. Lün. und Dänischen Vermählungen: ERICVS R. D. S. N. PHILIPPA ANGL. 1406. WILH. DVX SAX. LVN. HELENA DAN. 1200. IACOB III. R. SCOT. MARGAR. DAN. 1469. WILH.

D. BR.

D. BR. LVN. DOROTH. DAN. 1561. IACOB. I. R. M. BR. ANNA DAN. 1589. HENR. IVL. D. BR. L. ELISAB. DANIC. 1590. ANNA R. M. BR. GEORG DAN. 1683. FRIDE. III. R. DAN. N. SOPH. AM. BR. L. 1643. Umschrift: REGALES MVLTIPLICATI NEXVS. 7 Loth.

229 GEORGIVS TERTIVS REX rechtssehendes geharnischtes Brustbild.

R. Vor England, das in Gestalt einer Weibsperson auf einem Stuhle sitzet, und 2. Löwen und den Schild neben sich liegen hat, tanzen 4. junge Leute im Kreise um einen Baum, neben welchem auf einem an der Erde liegenden Zettel zu lesen: ROBVR BRITANNIAE. Ueberschrift: TELLVS IACEABIT ALVMNO. Im Abschnitte: ADVLTAE AETATIS DIES FAVSTISSIMVS IV. IVN. MDCCLIX. 4 Loth.

230 GEORGIVS TERTIVS REX. Brustbild.

R. Eine Frauensperson mit Strahlen umgeben: FELICITAS BRITANNIAE. Unten: INEVNTE REGNO OCT. XXV. MDCCLX. Metall.

231 Av. wie voriger. Auf die Eroberung der Insel Belleisle.

R. Eine Schifsflotte auf dem Meere: IN-

INSTAT VI PATRIA. Unten: CALONESVS CAPTA VII. IVNII MDCCLXI. Metall.

232 Auf des Königs Vermählung, GEORGE ET CHARLOTTE KING et QVEEN. Beider Brustbilder.

R. Der Hochzeitsgott neben einem Altare, worauf 2 Herzen lodern. FELICITI OF BRITAIN. Im Abschnitte: MARRIED SEPT. THE VIII. MDCCLXI. 1¼ Loth.

233 Dieselbige. 1¼ Loth.

234 GEORG III. SOPH. CAROL. M. B. F. ET H. REX ET REGINA. Beider Brustbilder.

R. England am Eingange eines Tempels, und eines in der Ferne sich zeigenden Schiffes, opfert auf einem Altare: VOTA BRITANNIAE. Im Abschnitte: FELICI VINCVLO IVNCTI D. X. SEPT. MDCCLXI. 2 Loth.

235 GEORGIVS III. D. G. M. BRI. FR. ET HIB. REX F. D. Das Brustbild.

R. England mit seinem Schilde, und einem Dreyzack setzet dem Könige die Krone auf: PATRIAE OVANTI. Im Abschnitte: CORONAT. XXII. SEPT. CIƆIƆCCLXI. Auf die Krönung. 1½ Loth.

236 CHARLOTTA G. D. M. BR. FR. ET HIB. REGINA. Das Brustbild.

R. Vor einem brennenden Altare setzet England der Königinn die Krone auf, QVAESITVM MERITIS. Im Abschnitte: CORON. XII. SEPT. MDCCLXI. $1\frac{1}{4}$ Loth.

237 GEORGIVS TERTIVS REX. Das geharnischte Brustbild mit zusammen gebundenen Haaren.

R. CHARLOTTA BRITANNIAE REGINA. Brustbild in Haaren. Im Abschnitte: NVPT. SEP. VIII. CORO. XXII. MDCCLXI. $1\frac{3}{4}$ Loth.

238 Dieselbige. $1\frac{3}{4}$ Loth.

239 Dieselbige. $1\frac{3}{4}$ Loth.

240 GEORGIVS III. REX. CHARLOTTA REGINA. Beider gegen einander gestellete Brustbilder.

R. Hymen, der 2 zusammengebundene Kerzen neben sich und in einem Füllhorne 3 Kinder hat, reichet einer Person, die auf einer Kugel sitzet, einen Schild neben sich, und einen Spieß in Armen hat, ein Kind, über dessen Kopfe ein Stern zu sehen: PACATVMQVE REGET PATRIIS VIRTVTIBVS ORBEM. Im Abschnitte: XII. AVG. MDCCLXII. 2 Loth. Auf die Geburt des Pr. von Wallis.

241

241 GEORGIVS WAL. PRIN. nat. Aug. 12. 1762. Bekränztes Haupt, darunter: SPES REGIS ET PATRIAE.

R. FRIDERICVS EPISC. OSNA. nat. Aug. 16. 1763. Das Haupt mit einer Bischofsmütze darüber. Unter dem Kopfe: SVMMVS SINE LABE SACERDOS. Metall.

242 Auf die Siege und Eroberungen der Engl. und Alliirten im vorigen Kriege, als Havannha, Graebenstein, Martinico. Neufoundland, Lucie, Vincent, Tabugo etc. Metall.

243 Auf des Pr. Friedrichs Postulation zum Bischofe von Osnabrück. Av. Die Umschrift mit der innern Schrift: FRIDERICVS M. BRIT. PR. EPISCOPVS OSNABRVG. D. BR. ET LVN. ANNVENTE GEORGIO TERTIO M. BRIT. FR. H. R. F. D. D. BRVNSW. EY LVNEB. S. R. I.A. TH. ET ELECT. PATRE ET REGE OPT. POSTVLATVS EPISC. XXVII. FEBRVARII. MDCCLXIV. $2\frac{1}{4}$ Loth.

244 Geistl. Fürst. Bremen. IOHS. DEI G. ARCHI. BREM. Münchsschrift.

schrift. Das Waapen, worüber ein Helm, an dessen Seiten .....

R. Das Marienbild zu deren Füsen der Schild mit dem Brem. Schlüssel: MONETA NOVA BREMENSIS. ½ Loth.

245 C'STOF (Christoph Heinrich des jüngern zu Wolfenb. Bruder) ARC. EPS. B. D. B. St. Petrus mit Schlüssel und Buche in den Händen.

R. Das Waapen mit dem Braunsch. Helm: ELIGE CVI DICAS 1522. 2 Loth. sehr rar.

246 GEOR. (Georg des vorigen Bruder) AR. BREM. C. MI. A. VER. D. BR. E. LV. Das rechtssehende Brustbild im Mantel, mit einem Baret auf dem Haupte.

R. Das Waapen mit dem Helme: MONETA NOVA BREMENSIS 1562. 2 Loth.

247 **Magdeburg.** Das Waapen mit einem Helm und der Jahrzahl 1608. Umschrift: MONE. ARCHIEPISCOPATVS MAGDEBVRG.

R. Der Stifts-Patron S. Mauritius geharnischt, mit einem Panier in der Rechten, und einem Schilde, worinn der R. Adler: SANCTVS MAVRITIVS. Ist

bei

bei der Sedis-vacanz von dem Capitul geschlagen. 2 Loth.

248 AVGVSTVS D. G. POSTVLATVS ARCHIEPISCOPVS MAGDEBVRGEN. Das vorwärtssehende Brustbild.

R. Das sächsische Waapen mit dem Magdeburg. Mittelschilde: PRIMAS GERMA. DVX SAX. IVL. CL. E. MONT. 1640. 2 Loth.

249 Salzburg. PARIS D. G. ARCHIEP. SAL. SE. AP. LE. Das Waapen mit dem Huthe bedecket.

R. SANCTVS RVDBERTVS EPS. SALISB. 1622. Dieser Heilige sitzend, im bischöflichen Ornat. 2 Loth.

250 PARIS D. G. ARCHIEPS. SALISB. SE. A. L. Das gekrönte Marienbild mit dem Kindlein und einem Zepter in den Händen, und dem Waapenschilde zu den Füsen, mit der innern Umschrift: SVB TVVM PRESIDIVM CONFVG.

R. Der h. Rudbert mit dem Waapen zu den Füsen: SANCTVS RVDBERTVS EPIS. SALISB. 1623. 2 Loth.

241 Hildesh. FRANCISCVS I. DEI GRATIA ROMAN. IMPERATOR SEMP.

SEMP. AVG. Das Brustbild im Lorbeerkranze.

R. MONETA CAPIT. CATHED. HILDESIENSIS SEDE VACANTE, 1761. Der Waapenschild, darunter $\frac{2}{3}$ NACH DEM LEIPZIGER FVS.

252 Ein Mindischer Doppel-Schilling vom Bischof Georg, H. Heinrich des jüngern von Wolfenb. Bruder.

253 **Münster.** LEOPOLDVS AVG. IMP. CAESAR geharnischtes Brustbild.

R. MONETA NOVA CAPITVLI MONASTERI. SEDE VACANTE, 1683. 2 Loth.

254 **Paderborn.** Das Waapen mit 3 Helmen, dem Krummstabe und Schwerdte: FERDINANDVS D. G. EPS. PATERB. S. R. I. PRINC. COM. PYRM.

R. S. MEINVLPHVS DIACONVS PADERBORNENSIS, 1663. Dieser Heilige mit einer Kirche in der Rechten, und einem Buche unter dem linken Arme; zu den Füssen ein Hirsch, zwischen dessen Geweihen ein Crucifix. 2 Loth.

255 **Gandersh.** ELISABETHA ERNESTINA ANTONIA D. G. I. C. M. A. ET W. POSTVL. ABBATISSA

SA GANDERSHEIMIAE. Das Brustbild auf einem Postement, an welchem: NATA MEININGAE D. III. DEC. MDCLXXXI. POSTVLATA ABBATISSA D. III. SEPT. ET INTHRONISATA D. II. NOV. MDCCXIII.

R. Die Infül und der Krumstab auf einem Küssen mit Quasten, am Himmel die aufgehende Sonne: TANDEM. Unten das sächs. und gandersh. Waapen. 2 Loth.

256 Quedlinb. Ueber 2. Palmzweigen der geschlungene Name der Aebtißinn Anna Sophie, worüber eine Krone: BESCHAW DAS ZIEL, SAGE NICHT VIEL.

R. Das Churpfälz. Waapen mit dem Quedlinb. Mittelschilde, worüber der Fürstenhuth; zu beiden Seiten die Jahrzahl 1676. Umschrift: MONETA NOVA ARG. DIOEC. QVEDLINB. 1 Loth.

257 Das Brustbild der Aebtißinn. Umschrift in einem doppelten Kreise: DIVA ANNA DOROT. D. G. D. S. I. C. M. A. ET W. IMP. LIB. SEC. DIOEC. QVEDL. ABBATISSA NATA, 13 NOV. 1657. INVESTITA 29 IAN. 1685. DENATA 23 IVN. 1704.

R.

R. Ein gegen das Stück des Thierkreises, worinn die Zwillinge, Krebs und Löwe bemerket, fliegender Adler über einer Landschaft: ARDVA DIFFICILE ADSCENSV. 2 Loth.

258 D. G. ANNA DOROT. D. S. I. C. M. A. ET W. DIOEC. QVEDL. ABBAT. Inwendig herum: NATA 13 NOV. 1657. INV. 29. IAN. 1685. DENATA 23 IVN. 1704. Der Aebtißinn Kopf im Haarputze.

R. Die untergehende Sonne mit starken Stralen: ABITV DECORATVR AMOENO. ¼ Loth.

259 **Weltl. Fürstl. Anhalt Bernb.** VICT. FRID. D. G. P. ANH. DVX S. A. et W. C. ASC. D. B. et S. Das Waapen mit der Jahrzahl 1746. Unten: NACH DEM LEIPZ. FVS.

R. Der Bäre auf einem alten Mauerwerke: PERRVMPENDVM. 2 Loth.

260 Dito, von 1747. 1 Loth.

261 **Br. Culmbach.** Zwey gegen einander gestellte Brustbilder Albert in junger Gestalt, ohne Bart, mit verschnittenen Haaren, und seines Onkels und Vormunds Georg M. zu Anspach mit Bart und geschornen Haaren, darüber die Jahr-

zahl 1539. Umschrift, D. G. GEOR. ET ALBERT MARCHION. BRAND. ET SL.

R. Ein Lilienkreutz, in dessen Mitte ein Adler und in den 4 Ecken 4 Waapenschilde: SI DEVS PRO NOBIS QVIS CONTRA NOS. 2 Loth.

262 **Braunschw. Lün.** 1) **Grubenhagen.** ERNS. W. P. H. Z. B. (Ernst Wolfgang und Philipp) Das Waapen.

R. Der R. Adler mit 12. auf der Brust: FERD. D. G. IMPE. ⅛ Loth.

263 WOLF. E. PHIL. D. G. D. BRV. E. L. Das quadrirte Waapen mit einem Helm.

R. Der R. Adler mit 24. auf der Brust: RVDOLPHVS. II. D. G. RO. IM. SE. AV. 90. 2 Loth.

264 WOLF E. PHIL D. G. DV. BRVN. E. LVNE. Das Waapen.

R. S. Andreas mit dem Kreutze darinn 12 und die Jahrz. 94. Umschrift: RVDOLPHVS II. D. G. ROM. IM. SEM. A. 1 Loth.

265 V. G. G. PHILIP HERTZOG ZV BRAVN. V. LVNE. Das geharnischte Brustbild, mit einer Streitkolbe in der rechten

rechten, und dem Helme in der linken Hand.

R. Das Waapen von 5 Feldern, zwischen welchen auf dem Schilde der R. Apfel mit der Zahl 24. GOT GIBT GOT NIMT. 95. 2 Loth.

266 Dito, von eben dem Jahre, etwas verändert. 2 Loth.

267 PHILIP D. G. DV. BRAVN. E. LV. 96. Das 5feldige Waapen mit 2 Helmen, zwischen welchen oben auf dem Schilde der R. Apfel, mit 24 stehet.

R. Die Schrift: OBIIT IIII. APRILI ANNO MDXCVI. VIXIT ANN. LXII. MENS. XI. darunter ein Herz worauf 2 Pfeile gehen, und darüber eine Krone. 2 Loth.

268 11) **Mittlere H. Braunsch.** *a)* **Wolfenb. Linie.** HENRI. DEI GRA. BRVN. E. LVNEB. DV. Das quadrirte Waapen mit einem Helm, zwischen der Jahrzahl. 1537.

R. Ein geharnischter Mann auf einem Postement sitzend, mit Schwerdte und Schilde in den Händen, und einem Löwen unter den Füssen: IVSTVS NON DERELINQVITVR. 2 Loth. rar.

269 HENRICVS Z. B. V. L. H. 39. Das Waapen.

R. Das Brustbild mit dem Schaubhuth und der Goldenkette: I. G. G. H. I. A. M. S. S. ¼ Loth.

270 HENRIC. D. G. BRVNS. E. LVNE. D. wozwischen 4 Waapenschilde. Das Brustbild mit dem Schaubhuthe und der goldenen Kette.

R. Der ganz entblößte Wildemann mit dem Baume, und zwischen den Füssen die Jahrzahl. 40. NON VIDI IVSTVM DERELICTVM. 2 Loth.

271 Dieselbige. 2 Loth.

272 Drey in vollen Harnisch neben einander stehende und ihre Waapenschilde bei den Füssen haltende Bildnisse mit den darüber gesetzten Namen, als des Churf. v. Sachsen in der Mitte: IOHAN. FRID. Des Landgr. von Hessen zur Rechten: PHILIPVS und des Herz. Moritz von Meissen zur linken, MAVRITS. Zu oberst darüber: IVSTVS N. (nunc) DERELINQV. als eine Anspielung auf des Herzogs Denkspruch: non vidi iustum derelictum.

R. Die Schrift: DES 21 OCTOBRIS ANNO 1545. WARD HERTZOG HANNRICH. V. BRVNS. MIT SEINEM SON KARLL BEY BOCKELOM DVRCH DI KRISTLICHE BVNTZ.

BVNTZ. OBERST LANTGRAF PHILIPS VON HESSEN BESEIN HERTZOG MORITZ VAN SACHSEN E. MIT GROSER HERESKRAFFT ERLEGT GEFANGEN VND GEN KASSELL GEFVART. Sehr rar. 1 Loth.

273 IOHAN FRIDERI. D. SAC. B. MAGDE. Dessen Brustbild in Churhabit, mit dem Erzmarsch. Schwerdte.

R. PHILIP D. G. LAN G. HASSIE. C. K. D. Z. E. Das geharnischte Brustbild mit blossem Haupte, dem Commandostabe und der Jahrzahl 1545. 2 Loth.

274 Dito. 2 Loth.

275 Dito, von 1546. 2 Loth.

Diese schmalkaldischen Bundesthaler sind damals, als Heinrich der Jüngere von seinem Lande vertrieben, auf dem Hartze geschlagen worden.

276 Avers, wie auf n. 271.

R. Der Wildemann mit entblößter Schaam, und dem Jahre 54. Umschrift: in 2 Reihen, IN GOTS GWALT HAB. I. GSTAL. DE. H. GF. D. M. GN. (In Gottes Gewalt habe ich Gestalt, der hat es gefügt, daß mir genügt) 2 Loth.

277 Zwey gegen einander stehende, bärtige, mit Schaubhüthen bedeckte Brustbilder, zwischen der Jahrzahl 55. V. G. G. HEIN-

HEINRIH. V. ERIH. GEVET. Z. BRVN. V. LVN.

R. Der Wildemann, dabei der Wehrt der Münze 24, häli das 4feldige Waapen vor sich: IN GOT. GEWALT. HABENS. WIR GESTALT. 2 Loth.

278 Dito, von einem andern Schlage. 2 Loth.

279 HENRIC. D. G. DVX BRVNS. E. LVNEBVRG. Das Brustbild in einer offenen Schaube, mit dem goldenen Fließe und dem Jahre 63.

R. Der Wildemann mit dem Baume hält das mit der G. Fließkette umgebene Waapen: IN GOT. GEW. H. I. GST. D. H. GEF. D. M. G. 2 Loth.

280 Dito, von 1565. 2 Loth.

281 Nochmals. 1 Loth.

282 Dito, von 1564. ½ Loth.

283 HENRIC. D. GR. DV. BRVNS. E. LV. Desselben Brustbild, nebst dem Wildenmanne und Waapen mit der Ordenskette.

R. Der R. Adler mit dem R. Apfel, worinn 24 auf der Brust: MAXIMILIA. DE. GR. RO. IMPE. AVG. 68. 2 Loth.

284 Ein Lichtthaler: IVLIVS DEI GR. DVX BRVNSWICEN. ET LVNEBVR.

BVR. Der Wildemann mit einem Leuchter und brennendem Lichte in der Rechten, und dem Baume in der Linken. Innere Umschrift: ALIIS INSERVIENDO CONSVMOR. 69.

R. Der deutsche Adler mit dem R. Apfel, und 24 auf der Brust: MAXIMILI. DE. GR. RO. IMP. S. AV. wozwischen 4 Braunschw. Waapenschilde. 2 Loth.

285 IVLIVS D. G. D. BRV. E. LV. G. V. M. G. (Gottes Versehen muß geschehen) Das Waapen.

R. Der Wildemann mit dem Lichte und Baume zwischen 1571. ALIIS INSERVIENDO CONSVMOR. ¼ Loth.

286 IVLIVS D. G. D. BRV. E. L. G. V. M. G. Das von 2 Wildemännern gehaltene Waapen mit einem Helm.

R. Der Wildemann mit dem Baume und Lichte nebst der Jahrzahl 1576: ALIIS INSERVIENDO CONSVMOR. 1 Loth.

287 Dito, 1578. nur gehet hier der Wildemann links und im vorigen rechts. 2 Loth.

288 Ein Juliuslöser. Das geharnischte Brustbild mit dem Helme auf dem Haupte, in der rechten Hand eine Streitaxt haltend, und die Linke an den Degen le-

 gend;

gend; zu beiden Seiten die Jahrzahl 1578. Das Brustbild umgeben 4 Zirkel; in dem äussern: V. G. G. IVLIVS HERT. Z. BRVNSVIG V. LVNEBVRG. GOTTES VERSEHEN MVS GESCHEHEN. In dem 2ten. O HERR BEHVT MIR NICHT MER DAN SEEL LEIB VND EHR. Im 3ten die 12 Himlischen Zeichen, und im 4ten die 7 Planetenbilder und Zeichen.

R. Das von 2 Wildem. gehaltene Waapen, davon der zur Rechten dem R. Apfel darinne X. der zur linken auf einem Leuchter ein brennendes Licht träget. Im äussern Kreise: NEVE MVNTZ GEPRÄGE ZV HEINRICHSTADT NACH DES REICHS SCHROOT VND KORN GENANDT. Im 2ten: BRVNSWIGS IVLIVS LÖSER AN WERT 3 TALER. ALIIS INSERVIENDO CONSVMOR. Im 3ten und 4ten sind wiederum die 12 Zeichen und die 7 Planeten.

6 Loth.

289 Ein Lichtthaler von 1584. 2 Loth.

290 IVLIVS D. G. DV. BR. E. L. G. V. M. G. Das 6feldige Waapen mit 3 Helmen.

R. Der Wildemann mit dem Baume, Lichte,

Lichte, dem Symbolo, und dem Jahre 1586. 5 Loth.

291 Brillenthaler: IVLIVS D. G. D. BRVN. E. L. N. R. M. A. D. I. (non recedet malum a domo ingrati.) Das Waapen.

R. Der Wildemann mit dem Baume in der Linken und dem Lichte, wovon ein Todtenkopf, eine Sanduhr und Brille unter einander hangen, in der rechten Hand mit dem Jahre und Tage 1586. 14 Iun. (da die erste Brillenthaler geschlagen worden) ALIIS INSERVIEN. CONSV. W. H. D. A. L. V. B. D. S. S. N. H. V. K. W. (Was hilft dem Auge Licht und Brill, das sich selbst nicht helfen und kennen will) 2 Loth.

292 Ein Brillenthaler von der andern Gattung IVLIVS D. G. D. BRVN. ET LVN. N. R. M. A. D. I. Das Waapen von 6 Feldern und 3 Helmen.

R. Der Wildemann mit dem Baume in der Rechten, dem Lichte, Todtenkopfe, Stundenglase und Brille in der Linken; bei ihm zur Rechten ein mit abgerissenem Zügel schnell laufendes und den Kopf zurückwerfendes Pferd. Ueber demselben M. I. C. M. zwischen des Pferdes Füssen 1588. Aeussere Umschrift: ALIIS INSERVIENDO

CON-

CONSVMOR GOSLARIAE. Innere: W. H. D. A. L. V. B. D. S. S. N. H. V. R. W. 2 Loth.

293 Dito, von 1589. 2 Loth.

294 Dito, von eben dem Jahre. Im Rev. ist der Baum etwas unterschieden. 2 Loth.

295 Ein Brillenthaler von der dritten Gattung. Av. Des Herzogs geharnischtes Brustbild im blossen Haupte, in der Rechten eine Streitaxt, und mit der Linken den Helm haltend. Zu der rechten Seite des Herzogs auf einer Tafel: ALIIS INSERVIENDO CONSVMOR; zu der Linken das Waapen mit 3 Helmen.

R. Gleiches Sinnbild wie auf n. 292. mit der Umschrift: SI. DEVS PRO NOBIS QVIS CONTRA NOS. 3 Loth.

296 Begräbnißthaler. Das vorwärts sehende Brustbild bis an den halben Leib, im blossen Haupte, mit der Streitaxt und dem Helme in den Händen, IVLIVS D. BR. E. L. V. NO. MA. AN. CIↃIↃLXXXIX. Auf dem Harnisch ist ein Crucifix und unten das Monogramma des Nachfolgers (Heinr. Jul.) zu sehen.

R. Dito, der Wildemann lehnet sich traurig an eine Tafel, an welcher: VIXIT. AN. LX. MENS. X. DIES VIII. 1589. und

auf

auf derselben ein Todtenkopf stehet; mit der linken Hand, woran das Stundenglas und die Brille hangen, hält er einen ausgerissenen Stam. Umschrift: LVCTV PVBLICO. 2 Loth.

297 HENR. IVL. D. G. POST. EPS. HALB. D. BRVN. E LVNEB. Das geharnischte Brustbild mit der Jahrzahl 1592.

R. Das vom Wildenmanne gehaltene Waapen: HONESTVM PRO PATRIA. 2 Loth.

298 Der Rebellenthaler: HENRI. LVLI. D. G. POST. EPIS. HAL. D. BRVN. E. LVN. P. P. C. (Pro Patria consumor.) Der Wildemann mit der Jahrzahl 1595, hält in der Rechten eine brennende Fackel, worüber N. M. T. (noli me tangere) und in der Linken einen zu beiden Seiten spitzigen Pfeil, an dessen einer Seite ein hinter ihm liegender Hund lecket; dabei stehen die Buchstaben D. C. S. C. (durum contra stimulum calcitrare.)

R. Die Rotte Kohran, Dathan und Abiram, welche von der Erde verschlungen wird, darunter: (non recedet malum a domo ingrati et seditiosi.) Auf-

sen

sen herum 11 kleine Waapenschilde, und der Braunschw. Helm. 2 Loth.

299 Der Lügenthaler. HENRI. IVLI. D. G. POST. EPIS. HALB. D. BRVN. E. LVNEB. Der Wildemann mit dem Waapen.

R. Ein liegender Löwe, der zwischen den Vorderpranken einen Steinbock hält, und von der darüber schwebenden Victoria gekrönet wird. Hinter demselben ist eine aus einem dürren Stocke hervorgewachsene Rose, worüber das Jahr 1596. Inwendig: TANDEM BONA CAVSA TRIVMPHAT. Aeussere Umschrift: HÜHTE DICH FÜR DER TADT, DER LVGEN WIRD WOL RADT, und das Monogr. 2 Loth.

300 Der Wahrheitsthaler. HENRI IVLI. DEI GRATIA POST. EPIS. HAL. D. B. E. L. Inwendig: RECTE FACIENDO NEMINEM TIMEAS.

R. Die nackte Wahrheit mit ausgestreckten Armen, über welcher: VERITAS VINCIT OMNIA, trit auf die an der Erde liegende Verläumdung und Lügen, worüber ihre Namen CALVMNIA und MENDACIVM. Umher sind, nebst dem obenstehenden Braunschw. Helmkleinode 11 gekrönte Waapenschilde. 2 Loth.

301 Dieselbige. 2 Loth.

302 HENRI. IVLI. D. G. POST. EPIS. HAL. D. B. E. L. Der Wildemann mit dem Baume, zwischen 1597.

R. Das Waapen: HONESTVM PRO PATRIA. ½ Loth.

303 HENR. IVL. D. G. P. E HA. D. B. ET L. Das Waapen mit 3 Helmen.

R. St. Andreas mit dem Kreutze: PRO PATRIA CONSVMOR 99. 2 Loth.

304 Der Mückenthaler. HENRICVS IVLIVS D. G. P. E. HA. D. B. ET L. 1599. Zwölf mit Lorbeerzweigen umgebene Waapenschilde.

R. Ein sitzender Löwe, auf welchen von vorne 6 und von hinten 4 Mücken oder Wespen zufliegen, ihn zu stechen, der aber von vorne von der Sonne lieblich bestralet, und von einem über ihm schwebenden Adler bedeckt wird. 2 Loth.

305 Derselbige. 2 Loth.

306 Dito. 2 Loth.

307 Der Eintrachtsthaler. HENRICVS IVLIVS D. G. PO. E. HA. D. B. ET L. 99 P. P. C. Der Wildemann mit dem Waapen.

R. Ein von einem Löwen und Bären gehal-

tenes Bund Pfeile: VNITA DVRANT. ANNO 1599. 2 Loth.

308 Der Pelicans- oder Patriotenthaler. HENRICVS IVLIVS D. G. P. E. HA. D. B. ET L. 99. P. P. C. Der Wildemann mit dem Waapen.

R. Ein Pelican, der sich die Brust aufritzet, und mit dem Blute seine Jungen im Neste nähret: PRO ARIS ET FOCIS. Zwischen jedem Worte ist ein Bund Pfeile. 2 Loth.

309 HENRICVS IVLIVS D. G. POST. EPIS. HALB. DVX BRVN. ET LVNEB. Das Waapen mit 5 Helmen.

R. Ein fliehender Löwe, den ein Hund, ob ihm gleich die Vorderpfoten abgehauen sind, anfällt, NEC CAESVS CEDAM. $5\frac{1}{4}$ Loth.

310 HENRICVS IVLIVS D. G. P. E. H. DVX BRVN. E. L.

R. Ein mit einem Gewichte beschwertes Gewächse: DEPRESSA RESVRGIT. $2\frac{3}{4}$ Loth.

311 Begräbnißthaler dessen Frau Mutter. HENRICVS IVLIVS D. G. P. E. HALB. D. BRV. E. L. Der Wildemann mit dem Waapenschilde.

R. Die Schrift: D. M. ILLSS. PRINC.

DN.

DN. HEDWI. MARCH. BRAND. ——— ——— VIXIT ANN. LXII. ME. VII. D. XX. 2 Loth.

312 HENRICVS IVLIVS D. G. P. EP. HALB D. BRV. ET L. Das Waapen mit 5 Helmen.

R. Der Wildemann: HONESTVM PRO PATRIA. 1602. 2 Loth.

313 Ein guter Groschen von eben dem Jahre.

314 Wie Nro. 312. von 1603. 2 Loth.

315 Dito, von 1605. 4 Loth.

316 Avers, wie auf den vorhergehenden.

R. St. Andreas: HONESTVM PRO PATRIA. 1608. 2 Loth.

317 Av. wie auf vorigen.

R. Der Wildemann: HONESTVM PRO PATRIA 1608 2 Loth.

318 Av. Der Titel und das Waapenschild.

R. Der Wildemann: HONESTVM PRO PATRIA. 1610. 1 Loth.

319 HENRICVS IVLIVS D.G. POST. EPIS. HALB. DVX BRVN. ET LVNEB. Unten: MDCXII. Das Waapen mit 5 Helmen.

R. Ein von zwo von beiden Seiten hervorragenden Armen geklopfter und auf einem Blocke liegender Stockfisch; wo bei

noch ein 2ter auf der Erde lieget. NON NISI CONTVSVS. 8 Loth.

320 HENRICVS IVLIVS D. G. POSTVL. EPISCOP. HALBE. DVX BRVNS. ET LVNE. Der Herzog geharnischt zu Pferde.

R. Das Waapen mit seinen Helmen: HONESTVM PRO PATRIA 1613. 3 Loth.

321 Av. Das Waapen mit dem Titel.

R. Der Wildemann: HONESTVM PRO PATRIA 1613. 2 Loth.

322 Begräbnißmünzen. HENRICVS IVLIVS D. G. P. E. H. DVX BRVNSVI. ET L.

R. Die Schrift: NATVS AO. 1564. 15. OCTOB. OBIIT AO. 1613. 20. IVLII VIXIT AOS 48. MENS. 9. DIES 5. REGN. AOS 24. MENS. 2. DIES 17. 2 Loth.

323 Dito. $\frac{1}{4}$ Loth.

324 HENRIC. IVL. D. G. POS. EPIS. HAL. DVX BRVN. E. L. Der Braunschw. Helm und aussen umher 14. gekrönte und mit Laubwerk eingeflochtene Waapenschilde. Unten 1613.

R. Des Herzogs Brustbild in langen Haaren und blossem Haupte: PARENTI PATRIAE IMMORTALITATI DONATO. Unter der zierlichen Einfassung des Brustbildes,

Bildes: LICET OSSA ARESCANT VIRTVS VIRESCIT ET VIGET. Aussen herum in 3 Reihen: NATVS IN ARCE HESSEN AO MDLXIV. ——— MORTVVS PRAGAE AO MDCXIII. etc. 6½ Loth.

325 Auf die Vermählung der 3ten Prinzeßinn, Elisabeth. Die Schrift: AVGVSTVS DVX SAX. IVL. CL. ET MONT. ATQVE ELISABETHA DVX BRVNSVIC. ET LVNEB. NOVI CONIVGES I. IVN. MDCXII.

R. Zwo Personen, als Mars und Minerva gekleidet, geben einander die Hände, wozwischen ein klein Bouquet. EN RVTA VT MINVIT ET VNIT. 1½ Loth.

326 Auf den Tod derselben: Ein gekrönter Herzschild mit dem sächsischen Rautenkranze und den Braunschw. Leoparden: ERNESTVS DVX SAX. IVL. CL. ET MONT. L. THVR. M. MISN.

R. Die Schrift: MEMOR. ILLVSTRIS. PR. DN. ELISABET ——— VIXIT ANN. LVI. MENS. IX. DIEM I. HOR. X. 2. Loth.

327 Auf den Tod der 4ten Prinzeß. Hedwig: V. G. G. HEDWIG AVS FVRSTL. STAM BRAVNS. V. L.

 H. Z.

H. Z. S. POM. W. Die innere Schrift: VOL GVTER WERKE STIRBT VND WIRD DVRCH FROMMIGKEIT etc.

R. Die Schrift: IST GEBOHRN ZV WOLF. D. XIX. FEBR. MDXCV. ST. Z. NEV. STET etc. ¼ Loth.

328 Begräbnißmünze der Herzoginn. Der mit der Krone bedeckte Waapenschild: D. G. ELISAB. REGI DAN. STIRP. DVX BRVNS. ET LVN. VID. Innere Schrift: REQVIESCO A LABORIBVS MEIS.

R. Die Schrift: D. O. M. SERMAE PRIN. DNAE ELISABETHAE REGI. DAN. STIRP. DVC. BRVNS. ——— MORT. BRVNSV. 19. IVNI. ANNO 1626. 2 Loth.

329 Dito. ¼ Loth.

330 FRIDERIC. VLRIC. D. G. DVX BRVNSVIC. ET L. Das Waapen mit 5. Helmen.

R. Der Wildemann mit dem Baume: DEO ET PATRIAE ANNO 1603. 2 Loth.

331 Derselbige. 2 Loth.

332 Dergleichen von 1616. 2 Loth.

333 Nochmals von 1619. 2 Loth.

334 Der Herzog in voller Rüstung zu Pferde, auf dessen Schaberacke der Namenszug F.

R.

R. Das von 2. Wildemännern gehaltene Waapen: PRO PATRIA ANNO DOMINI MDCXX. 10 Loth.

335 Wie 333. vom Jahr 1624. 2 Loth.

336 Die Namenschiffre F. mit dem Denkspruche: DEO ET PATRIAE 1624.

R. X. MARIEN GROS. VON FEINEM SILBER.

337 Dito ein Mariengulde von feinem Silber, von 1624.

338 Derselbige.

339 Dito ein halber Mariengulde.

340 Der Titel mit dem Waapenschilde.

R. Der Wildemann mit dem Denkspruche, von 1624. ¼ Loth.

341 Nochmals von eben dem Jahre. ¼ Loth.

342 Der Titel und das Waapen.

R. Der Wildemann mit dem Denkspruche und dem Jahre 1627. 1 Loth.

343 Nochmals von 1631. 1 Loth.

344 FRIDERICVS VLRICVS DEI GRATIA DVX BRVNSVICENSIS ET LVNEB: Der Herzog in blossem Haupte in der Rüstung zu Pferde mit dem Commandostabe in der Hand.

R. Das von 2. Wildemännern gehal-

tene Waapen mit seinen Helmen vergül-
det, mit einem Oer. 4 Loth.

345 Waapen und Titel.

R. Der Wildemann, der Denkspruch
und das Jahr 1629. 1 Loth.

346 FRIDERIC. VLRIC. D. G. DVX
BRVNS. E. L. Das erhabene Brust-
bild in blossem Haupte und Kragen, im
Oval.

R. Unter einer aus den Wolken her-
vorragenden Hand einschlafender Löwe und
ein mit Pallisaden umschlossenes Lager:
TVTVS SVB VMBRA MANVS TVAE.
$5\frac{5}{8}$ Loth.

347 FRIDERIC. VLRIC. D. G. DVX
BRVNS. ET L. Das Waapen mit 5.
Helmen.

R. St. Jacob in Pilgrimstracht, mit
einem Stabe in der Rechten und einem
Buche in der Linken, wandert in der Ge-
gend von Lautenthal auf Muscheln; wo-
bey oben zu beiden Seiten 1633. SANCT
IACOB. Umschrift: VT CONCHAS AVGE
NOSTRA METALLA DEVS. 2 Loth.

348 Dieselbige mit etwas wenigem Unter-
schiede. 2 Loth.

349 Dergleichen; nur stehet auf dem Re-
vers zu beiden Seiten des St. Jacobs

LAV-

LAVTENTHAL und darunter 1633.
2 Loth.

350 FRIDERICVS VLRICVS DEI GRATIA DVX BRVNSVICENSIS ET LVNEBVRGENSIS. Das behelmte Waapen, worüber das Jahr 1625.

R. St. Jacob mit dem Pilgrimsstab in der linken Hand wandert, da über ihm der Name Gottes stralet, in der Gegend des Lautenthals auf Muscheln. Innere Umschrift: SINE ME NIHIL FELICITER SVCCEDIT. Aussen herum: ECCE METALLIFERI CHELYS ANTE ADFLICTA IACOBI NVNC PTER MODVL. ARGETI PÕDER DONAT. 4 Loth.

351 Titel und Waapen wie auf dem vorigen mit dem Jahre 1634.

R. St. Jacob, über dessen Haupte der stralende Name Gottes, mit dem Buche in der rechten und dem Stabe in der linken Hand, stehet zwischen der Lauthenthalischen Kirche und der Grube St. Jacob, worüber das Göttliche Auge stralet: OCEANI FRVCTVS CONCHAE SVNT ATQVE METALLA. VT CONCHAS AVGE NOSTRA METALLA DEVS. Ein vortreflicher Ausbeutethaler. 20 Loth.

352 Der Glücks= oder Narrenthaler. In 4. Feldern viererley Handthierungen, wodurch sich die Menschen in allen 4. Elementen zu bereichern suchen: 1) die Jagd und ein Jäger; 2) die Fischerey und ein Fischer; 3) der Bergbau und ein Bergmann; 4) eine Schmelzhütte Probierofen und ein Schmelzer oder Goldmacher; mit der ins Kreutz gesetzten Beyschrift: DIE MENSCHEN IN DER WELDT TRACHTEN ALSO NACH GELD.

R. Das Glück mit aufgespantem Segel auf einer Kugel im Meer, nebst einem vorbey segelnden Schiffe: O IHR NARREN ALLE VIER, WAS IHR SVCHT DAS FINDT IHR HIER ANNO 1624. 8 Loth.

353 Dito, verändert. 2 Loth.

354 Nochmals. 2 Loth.

355 Der so genante Hahnreythaler. Das Gräflich Solmische mit der Krone bedeckte Waapen: MONET. R. D. N. VIC. PHIL. REINH. C. S.

R. Die gekrönte Namenschifre K. Christian des IV. von Dännemark C. 4. nebst dem Jahre 1627. QVID NON PRO RELIGIONE. Diesen Thaler hat der Gr. von Solms, des gedachten Königs Commandant

mandant in Wolfenbüttel aus des H. Friedr. Ulrichs zurückgelassenen Silbergeschirr zur Bezahlung seiner Besatzung schlagen lassen.

356 CHRISTIAN HERTZ. ZV BRAVNSCHW. V. LVNENB. Die Schrift: GOTTES FREVNDT DER PFAFFEN FEINDT.

R. Ein geharnischter Arm, der ein Schwerdt hält: TOVT AVEC DIEV 1622. 2 Loth.

357 Derselbige. 2 Loth.

358 Av. wie voriger.

R. Wie voriger mit dem Unterschiede, daß auf der Spitze des Schwerdtes eine Pfaffenmütze stecket. 2 Loth.

359 Begräbnißmünze. D. G. CHRISTIAN IVN. DVX BRVNS. ET LVN. Das gekrönte Waapen mit der Kette und Devise des Hosenbandsordens.

R. Die Schrift: D. O. M. NATVS GRONINGAE ANNO M. D. XCI. XX. SEPTEMB. MORTVVS WOLFFERBYTI AO. MDCXXVI. VI. IVNij. 2 Loth.

360 β) Calenberg. ERICVS DVX BRVNSVICG. E. LVNEBVRG. Das Brustbild in einem Pelze.

R. Das 4feldige Waapen mit einem Helme: MONETA NOVA MVNDENSIS 1543. 2 Loth.

361 Dessen 2ten Gemahlinn, Vormünderinn ihres Sohns Erich des jüngern, Das vorwärts gestellte Brustbild derselben in der Haube und einem Schaubhuthe nebst der Jahrzahl 1545. ELISABET. MAR. (Markgräfinn) PR. BRVN. E. LVNE.

R. Das Brandenb. Waapen mit dem Braunschw. Helme, und dazwischen die Zahl 34. als das damalige Alter der Herzoginn. Ein Guß. 5 Loth.

362 ERICVS D. G. DVX BRVN. E. LVNE. PRI. IM. Das geharnischte Brustbild im blossen Kopfe, mit dem Commandostabe in der Hand.

R. Der Wildemann, das Waapen von 4 Feldern vor sich haltend: SPERO INVIDIAM, 1564. 2 Loth.

363 ERIC. D. G. DVX BRVN. E. LVNEB. mit der Jahrzahl 77. Der Wildemann, das Waapen mit der Goldenenfließkette vor sich haltend: und der Umschrift EX DVRIS GLORIA.

R. Der Reichsadler: RVDOLPHVS 2. ROM. IMP. SE. AVGV. 2 Loth.

364 ERICVS D. G. DVX BRVN. ET LVNEBVRG. Der Wildemann mit dem Waapen und der innern Umschrift: EX CVRIS GLORIA. 69.

R. MAXI. ROM. IMP. SEMP. AVGVST. Der Reichsadler mit dem Reichsapfel, worinn der Wehrt der Münze, 24 auf der Brust. 2 Loth.

365 ERICVS D. G. DVX BRVN. ET LVNEB. Das gekrönte von 2 Wildenmännern gehaltene und mit der Ordenskette umgebene Waapen, worüber der Reichsapfel mit der Zahl 24 stehet.

R. Drey Helme mit ihren Kleinodien, in dem mittelsten der Pfauenschwanz mit dem Sterne: SPERO INVIDIAM. 1583. 2 Loth.

366 Dergleichen von 1584. 2 Loth.

367 III. Mitlere Haus Küneb. a) Haarburg. HILHELMVS D. G. DVX BRVN. ET LVNE. Das geharnischte Brustbild mit spitzenen Kragen.

R. Das Waapen mit 3 Helmen DOMINVS PROVIDEBIT 1624. 2 Loth.

368 WILHELMVS D. G. DVX BRVNSVIC. ET LVN. Das geharnischte Brustbild bis an die Knie.

R. Das Waapen mit 5 Helmen und

dem

dem vorigen Symbolo, von 1642.
2 Loth.

369 WILHELMVS D. G. DVX BRVNSV. ET LVNEB. Das Brustbild bis an die Knie.

R. Das Waapen mit 6 Feldern und Helmen: DOMINVS PROVIDEBIT. 1642.
2 Loth.

370 Der Begräbnißthaler. WILHELMVS D. G. DVX BRVNSVIC. ET LV. Das Brustbild bis an den halben Leib.

R. Die Schrift: NATVS XIV. MART. AO. MDLXIV. OBIIT HARBVRGI XXX. MARTII HORA IV. MATVTINA ANNO MDCXLII. AETAT. LXXIIX. DIERVM. XVI. 2 Loth.

371 Derselbige. 2 Loth.

372 b) **Gifhorn.** FRANC. DVX BR. ET LVNEB. MDXXXII. Das Brustbild in kurz verschnittenen Haaren, mit goldenen Ketten um den Hals.

R. Das Waapen mit 4 Feldern und dem Helme: DOMINI SVMVS SIVE VIVIMVS SIVE MORIMVR. 2 Loth.

372 c) **Danneb. und Neue Wolfenbütt. Linie.** V. G. G. IVLIVS ERNESTVS H. Z. BRVN. ET LVN. Das geharnischte Brustbild.

R.

R. Das Waapen: TIME DEVM HONOR. CAESA. 1621. 1 Loth.

373 Derselbige von 1624. 2 Loth.

375 Dito. 2 Loth.

376 D. G. IVLIV9 ERNEST9 ET AVGVST9 DVCES BR. ET LV. Die Brustbilder dieser beiden Brüder in blossen Häuptern, geharnischt, mit Feldbinden und breiten mit Spitzen besetzten Ueberschlägen.

R. Das Waapen mit 3 Helmen, worüber oben der Reichsapfel: CONCORDIA DITAT ANNO 1617. 2 Loth.

377 AVGVSTV9 HERTZOG ZV BRAVNS. VND LV. Das Waapen mit dem Fürstenhuthe bedecket.

R. Der Wildemann mit dem Tannenbaume in der linken Hand: ALLES MIT BEDACHT. 1637. 1 Loth.

377 b) AVGVSTVS HERZOG ZV BRAVNS. VND LVNE. Das Brustbild mit dem Commandostabe und dem Helme in den Händen.

R. Das Waapen mit dem vorigen Denkspruche und der Jahrzahl 1638. 2 Loth.

378 Dergleichen von 1641. 1 Loth.

379 Der erste Glockenthaler. AVGVSTVS HERZOG ZV BRAVNS.

VND

VND LV. Das geharnischte Brustbild bis an dem halben Leib, mit dem Regimentsstabe und einem befederten Helme in den Händen.

R. Eine Glocke ohne Knöppel, von deren Schwengel ein Strick herab hänget. Auf der Glocke sind die Buchstaben: T. S. G. E. B. Unter der Glocke SIC, NISI. Umschrift: ALLES MIT BEDACHT 1643. Von den Buchstaben auf der Glocke hat man verschiedene Auslegungen.
2 Loth.

380 Dergleichen, etwas verändert. 1 Loth.

381 Dito. 2 Loth.

382 Der 2te Glockenthaler. Av. wie auf den vorigen.

R. Die Glocke mit dem Stricke ohne den Knöppel. Auf der Glocke die vorigen Buchstaben: T. S. G. E. B. Unter derselben VTI, SIC, NISI. 2 Loth.

383 Derselbige. 2 Loth.

384 Derselbige. $\frac{1}{4}$ Loth.

385 Derselbige. $\frac{1}{4}$ Loth.

386 Nochmals. $\frac{1}{4}$ Loth.

387 Der 3te Glockenthaler. Av. wie vorhin.

R. Die Glocke mit einem Stricke, ohne Klöppel; auf der Glocke stehet GLORIA,

und

und unter derselben: SIC. NISI. 2 Loth. sehr rar.

388 Der 4te Glockenthaler. Av. wie auf den vorigen.

R. Der auf einen Blocke liegende Glockenklöppel. An dem Blocke stehet: AP. 13. V. 10 in f. Auf dem Klöppel 13 KAL. MAY. unten SED. 2 Loth.

389 Derselbige von einem andern Gepräge. 2 Loth.

390 Derselbige. 2 Loth.

391 Dito. 1 Loth.

392 Der 5te Glockenthaler Av. wie vorige.

R. Die Glocke mit einem Stricke und Klöppel. Zu beyden Seiten der Glocke: TANDEM, auf der Glocke: W. A. I. D. I. R. Auf dem Klöppel: E. unten aber: M. VII. B. 13. ☿. Davon die Bedeutung ist: Endlich wird Wolfenbüttel von den unrechtmäßigen Besitzern ungern zurück gegeben, Mittewochen den 13 September. Umschrift wie auf allen vorigen ALLES MIT BEDACHT 1643. 2 Loth.

393 Derselbige. 2 Loth.

393 b) Derselbige. 1 Loth.

394 Der 6te Glockenthaler. Dieser ist dem vorigen 5ten in allem gleich, nur hat er das Zeichen des Donnerstages ♃. 2 Loth.

395

395 Derselbige. 2 Loth.

396 Nochmals. 1 Loth.

397 Der 7te Glockenthaler. Av. Das Waapen mit 5 Helmen: AVGVSTVS HERZOG ZV BRAVNS. V. LVN.

R. Eine von 3 Händen an 3 Stricken gezogene Glocke, an welcher in 2 Reihen: NV PAC. EX SO. EI. (ihr Geleute verkündiget den Frieden). Im Prospect ist die Stadt Wolfenbüttel, über welcher die Sonne scheinet: TANDEM PATIENTIA VICTRIX ANNO 1643. 2 Loth.

398 Derselbige. 2 Loth.

399 Nochmals mit einem Unterschiede in der Sonne. 2 Loth.

400 Ebenderselbige. 2 Loth.

401 Der Schiffsthaler. AVGVSTVS HERZOG ZV BRAVNS. VND LVNEB. Das geharnischte Brustbild mit einer Calotte.

R. Ein kleines Schiff auf der See, in dessen Segel der Wind bläset. Am Ufer ein grosses Schiff, das vom Lande abstossen will; dabey stehet ein Mann, der sich bedencket, ob er zu Schiffe gehen will; vorwärts zu dessen Füssen liegen 2 kreutzweis gelegte Schlüssel. Oben stehet: ALLES

MIT

MIT BEDACHT; unten: IACTA EST ALEA. 2 Loth.

402 Derselbige. 2 Loth.

403 AVGVSTVS etc. wie nr. 401. Des Herzogs Brustbild ohne Calotte, mit der Feldbinde.

R. Wie nr 401. nur stehen die Schlüssel an des Schiffes Boden. 2 Loth.

404 Derselbige. Das Brustbild ist ohne Calotte und ohne Feldbinde. 2 Loth.

405 AVGVSTVS HERZOG ZV BRAVNS. V. LVNEB. Das Brustbild mit der Plattmütze.

R. ALLES MIT BEDACHT 1653. Das Waapen. 2 Loth.

406 AVGVSTVS HERTZOG ZV BRAVNS. V. LV. Das Waapen mit dem Fürstenhuthe.

R. Der Wildemann mit des Herzogs Denkspruche und dem J. 1655. ½ Loth.

407 Auf einem um Lorbeerzweige gewundenen Zettel: **Von Gottes Gnaden Augustus Herzog zu Brunswick und Luneb.**

R. Auf einem gleichen Zettel: **Alles mit Bedacht** Ao. 1661. Das Waapen mit 5 Helmen. 2 Loth.

408 AVGVSTVS V. G. G. HERZOG ZV BRVNSWYCK VND LVNABVRG. Der Herzog zu Pferde in voller Rüstung mit einer Feldbinde und einem Federbusche auf dem Huthe.

R. Das Waapen und der Wahlspruch mit 1662. 4 Loth

409 Derselbige von 1664. 3 Loth.

410 AVGVSTVS HERZOG ZV BRAVN. V. LV. Das Waapen mit dem Fürstenhuthe.

R. Der Wildemann, der Denkspruch und das Jahr 1664. ½ Loth.

411 Dergleichen. Das Waapen mit dem Helmen von 1665. 2 Loth.

412 AVGVSTVS D. G. DVX BRVNSVIC. ET LVNAEBVRG. Das Brustbild in römischer Tracht.

R. Das Waapen mit 3 Helmen, von 2 behelmten Wildenmännern gehalten: ALLES MIT BEDACHT ANNO 1665. 2 Loth.

413 Titel und Waapen.

R. Der Wildemann, der den Tannenbaum mit beyden Händen vor dem Leibe herdurch hält, mit dem Denckspruche und Jahre 1665. 2 Loth.

414 Derselvige von 1666. 2 Loth.

415

415 Des Herzogs geharnischtes Brustbild mit einer Plattmütze, welchem die Fama einen Lorbeerkranz aufsetzet. Umschrift: A. D. G. DVX BR. E. LV. AVGVSTI AETERNAM VIRTVTEM FAMA CORONAT.

R. Wie nr. 412. von 1666. 2 Loth.

416 Derselbige. 2 Loth.

417 Des Herzogs auf römisch gekleidetes und mit einem Mützgen bedecktes Brustbild in einem Lorbeerkranze. Ueber dem Haupte schwebet ein Engel und die Fama, deren jener ihm einen Kranz aufsetzet, und diese in eine Trompete stösset: AVGVSTI AVGVSTAM VIRTVTEM FAMA CORONAT.

R. Der Braunschw. Helm mit der Säule und dem Rosse, und dem Denckspruche des Herzoges. Umher 14 Waapenschilde in Laubwerk geflochten AN. 1666. AET. 88. NAT. X. APRIL. 4 Loth.

418 Unter dem mit einem Mützgen bedeckten Brustbilde stehet auf einem Zettel: AVGVSTVS D. G. DVX BR. ET LVN. Die Gerechtigkeit zur Rechten setzet ihm eine Krone, und der Friede zur Linken einen Kranz auf. Ueberschrift:

FAVSTVM IVSTITIAE ET PACIS CONSORTIVM.

R. Der Braunschw. Helm mit doppelter Umschrift: 1) ALLES MIT BEDACHT. 2) AETATIS LXXXVIII. D. NAT. X. APR. oben 1666. 8 Loth.

419 AVGVSTVS D. G. DVX BRVNSV. ET LVNEB. AETAT. 88. Das sehr erhabene und vorwärts sehende geharnischte Brustbild mit umgeschlagenen Gewand und mit einem Mützgen.

R. Ein auf dem linken Fusse stehender und in der rechten Klaue einen Stein haltender Kranich, in einer schönen Gegend, darinn in der Ferne Braunschweig und Wolfenbüttel erscheinen. Darüber ist ein Zug sieben junger fliegender Kraniche. PRVDENTER ET VIGILANTER. $5\frac{3}{4}$ Loth.

420 Der Begräbnißthaler. DEI GRATIA AVGVSTVS DVX BRVNSVICENSIVM ET LVNEBVRGENS. In der Mitte die Schrift: NATVS Ao. 1579. 10 APR. ——— ——— VIXIT ANNOS LXXXVII. MENSES V. DIES VII.

R. Ein blätterloser Baum, an dessen Wurzel ein Todtenkopf lieget. Ueber denselben:

selben: qVae Laeta fronDe VIrebaM, nVnc, und darunter: rIgVI. Unten herum: sIC transIt gLorIa MVnDI. Aeussere Umschrift: oMnIa non nIsI proVIDo et Vegeto ConsILIo. 2 Loth.

421 Derselbige. 1 Loth.

422 Begräbnißthaler der ersten Gemahlinn. Av. Die Schrift: AVGVSTVS IVNIOR D. G. DVX BR. ET LVNAEB. CLARAE MARIAE POMERAN. CONIVGIS SVAVISSIMAE MEMORIAE CVM LACRYMIS F. F. II. APR. MDCXXIII.

R. natae 10 ivli. 1574. denatae 19 febr. 1623. Unter einem Todtenkopfe, Stundeglase, und über Todtenknochen auf einer Tafel: vixi dvm vixi bene, iam mea peracta iam vestra agetvr fabvla. valete et vivite vt vixi bene. 2 Loth.

423 Begräbnißthaler der dritten Gemahlinn. Die Schrift SOPHIA ELISABET. PRINC. MEKELB. AVGVSTI DVC. BRVNS. E. L. CONIVX — NATA XX AVG. M.DC.XII. DEN XIII. IVL. M. DC. LXXVI. etc. etc.

R. Zween Engel tragen ein gekröntes und gefliegeltes Herz auf einem Tuche gen Himmel, wo es 2 ausgestreckte Hände erwarten. Auf dem Grabsteine stehet ein Crucifix, bei welchem ein Buch und ein Lorbeerkranz liegen: VERA SAPIENTIA ET PIETAS FASTIDIT TERRENA, AVOLAT RECIPITVR AD AETERNA. 2 Loth.

424 Begräbnißthaler des Herzogs ältesten Prinzeßinn, H. Christian von Holstein Gemahlinn. Zween Engel führen die vom Körper abgeschiedene Seele auf einem Teppich gen Himmel, wo der Name Iehova und das Lamm mit der Siegesfahne stralen. In den Wolken erwartet sie ein dritter Engel mit einem Lorbeerkranze und Palmzweige. Unten liegt der erblaßte Körper mit einen Kreutze, Geißel und Dorne: APOC. 3. 5. QVI VICERIT SIC VESTIETVR VESTIMENTIS ALBIS.

R. Das holsteinische Nesselblatt und braunschweigische Roß in 2 Schilden mit einem Fürstenhuthe bedecket; darunter: SIBYLLA VRSVLA AVGVSTI DVC. BRVNS. ET LVNAEB. FILIA NATV MAXIMA CHRISTIANI H. N. DVC. SCHL. HOLSAT. CONIVX etc.

425 Begräbnißmedaille auf die dritte Prinzeßinn, H. Albert zu Coburg Gemahlinn. MARIA ELISABETHA DVC. SAX. IVL. Das Brustbild.

R. Der fortgesetzte Titel: CLIV. ET MONT. NATA DVC. BRVNSV. ET LVNEBVRG. 27. IAN. 1638.

426 D. G. RVDOLPH. AVGVSTVS DVX BR. ET LVNEB. Das geharnischte Brustbild.

R. Ein Sigeszeichen mit einer Trommel, worauf ein aufgeschlagenes Buch lieget, in welchem: 1 Maccabaeorum cap. 15. v. 33. 34. Darüber: IVRE ET ARMIS. Im Abschnitte: 12 Iunii 1671. Auf die Einnahme und Unterwerfung der Stadt Braunschweig. 2 Loth.

427 Ein Schiff mit aufgespannten Segeln auf dem Meere, darüber in den Wolken der Göttliche Name stralet. Unten des Herzogs Denkspruch: REMIGIO ALTISSIMI.

R. Ein Siegeszeichen, wie auf der vorhergehenden. $\frac{3}{4}$ Loth.

428 RVD. AVG. D. B. E. LVNEB. Des Herzogs Brustbild.

R. Der Braunschw. Stadtlöwe in einem Schilde, worüber eine Krone: MONETA BRVNSV. 1675. 1 Loth.

429 RVD. AVG. D. G. DVX B. E. LVNE. Das Brustbild.

R. Der Braunschw. Stadtlöwe zwischen 2. Thürmen: MONETA BRVNSV. 1675. $\frac{2}{3}$. 1 Loth.

430 Av. wie nr. 428.

R. Der Braunschw. Stadtlöwe auf der Stadtmauer, über einem Thore, darinn: $\frac{2}{3}$ zwischen 2. Thürmen: MONETA BRVNSV. 1 Loth.

431 D. G. RVDOLPH. AVGVSTVS DVX BRVNS. ET LV. Das Brustbild.

R. Ein Schiff auf der See, worüber der stralende Name Iehovah: REMIGIO ALTISSIMI darunter übereinander die Städte Braunschweig und Wolfenbüttel 1679. 6 Loth.

432 D. G. RVDOLPH. AVGVSTVS DVX BRVNS. et LV. Das Waapen mit den Helmen.

R. Der Wildemann mit dem Baume, dem Denkspruche und Jahre 1681. 2 Loth.

433 Ein 3 Mar. Groschenstück von 1684.

434 D. G. RVDOLPH. AVGVSTVS DVX BRVNS. ET LVN. 1685. Das Waapen.

R. Eine Frauensperson, welche in der

Se-

Gegend des Harzes mit einem Fusse auf einer Schnecke stehet, und auf einer Laute spielet: TV TANDEM ABIECTAM REDDES DEVS ALME SONARAM. . 6 Loth.

435 Av. Titel und Brustbild.

R. Waapen und Symbolum von 1685. 2 Loth.

436 Eine mit Laubwerk umwundene Pyramide auf einem Postament in einer Allee. An der Säule stehet RVDOLPH und neben dem Postament A V G / S T. Oben auf der Spitze der Säule stehet in einem mit Wolken und Stralen umgebenen Lorkranze: VIVAT. Im Abschnitte: Ao. 1687. D. 16 Maii. aet. 60.

R. In einem Palmkranze: SICVT DEIS IVVENTVTIS ITA SENECTVS TVA. 4 L.

437 Die verzogenen Namensbuchstaben, beider gemeinschaftlich regierenden Brüder R. A. und A. V. mit der Ueberschrift: INSOLVBILI NEXV.

R. Das Waapen mit 5 Helmen von 2 behelmten Löwen gehalten. 2 Loth.

438 D. G. RVD. AVG. ET ANT. VLR. D. D. BRVN. ET LVN. Beider Brustbilder.

R. Ein von 2 Säulen, die mit Fahnen

nen und Waffen behängt sind, unterstützter Fürstenhuth: DVOBVS FVLCRIS SECVRIVS. Unten: MDCLXXXVII. 1 Loth.

439 Derselbige. 4 Loth.

440 Derselbige, von 1690. 2 Loth.

441 Derselbige. 2 Loth.

442 Derselbige, von 1701. 1 Loth.

443 D. G. RVD. AVG. ET ANTH. VLR. D. D. AR. ET LV. 1691. Das Waapen mit seinen Helmen.

R. Zween Wildemänner, die 2 grünende Bäume in einander verschränkt halten: VT FRONTIBVS, ITA FRONDIBVS CONIVNCTISSIMI. 2 Loth.

444 Derselbige. Das Waapen mit dem Fürstenhuthe. 1 Loth.

445 RVDOLPH9 AVGVST9 D. G. DVX BR. ET LVNEB. Das Brustbild.

R. ANTONIVS VLRICVS D. G. DVX BR. ET LVN. Brustbild. 2¾ Loth.

446 RVDOLPHVS AVGVSTVS D. G. DVX BR. ET LVN. Das Brustbild.

R. ANTONIVS VLRICVS D. G. DVX BR. ET LVN. Das Brustbild. 5½ Loth.

447 RVD. AVGVST ET ANT. VLR. D. B. ET L. Beider zierliche Brustbilder.

R.

R. Zwo über den Städten Braunschweig und Wolfenbüttel in einander gelegte Hände: DVLCE EST FRATRES HABITARE IN VNVM. 5 Loth.

448 Auf die neue Fundation des Klosters Stederburg. Av. Die Schrift: MONASTERIVM STEDERBVRGENSE OLIM A RELIGIOSA VIRGINE FRIDERVNDA COM. OLSBERG A. CHR. M. FVNDATVM A SERINIS. ——— RVDOLPHO AVGVSTO AC ——— ANTONIO VLRICO ——— INSTAVRATVR ——— MDCXCI.

R. Eine Mondfinsterniß: DEFICIENTEM ILLVSTRAT ET RESTITVIT. 2 Loth.

449 D. G. RVDOLPH AVGVSTVS DVX BRVNS. ET LV. Das behelmte Waape.

R. Der Wildemann mit dem Baume und dem Denckspruche, von 1692. 2 Loth.

450 D. G. RVDOLPH AVGVSTVS DVX BR. ET LV. Das Brustbild.

R. D. G. ANTHON VLRICH DVX BR. ET LV. 1692. Das Brustbild. 2 Loth.

451 Dieselbige, von 1693. 2 Loth.

452 Nochmals, von 1693. 2 Loth.

453 RVDOLPH AVGVST et ANTHON VLRIC. Beider Herzoge Brustbilder. Im Abschnitte: Duces Brunsuic. et Luneburg.

R. Ein Steuerruder in den Wolken über den Städten Braunschweig und Wolfenbüttel: Remigio Altissimi vni. Unten, MDCXCIV. 2 Loth.

454 Die neue Trinitatis Kirche zu Wolfenbüttel: Heic domus Dei et porta coeli. Im Abschnitte: S. S. TRINITATI.

R. Die Schrift: O. M. DEO porta haec publica in Aedem sacram erecta ——— Sub initium anni iubilaei MDCC. kal. ian. pie consecratur. F. F. 3 Loth.

455 Eine hohle Kugel R. A. V. bezeichnet, welche 2 davor gespannte Pferde von einander reissen wollen. Zur Seite ein Einhorn, und überhin flieget ein Adler, welcher seine in den Klauen habende Donnerkeile auf die Kugel herab wirft, die aber doch ganz bleibt: Quod vi non potuit.

R. Eben diese durch eine Hand, vermittelst einer Schraube geöffnete und auf einem Tische zertheilt liegende Kugel. Auf den 5 Fingern der Hand stehen die Buch-

stäben

staben P. G. S. C. L. darauf auf einem fliegenden Zettel: Disiectum est arte ministra. Unten am Tische: MDCCII. 2 Loth.

456 Av. Derselbe ist beinahe der vorige, nur daß, mit Weglassung oder Verbergung des Adlers, der Donner aus der Wolke auf die Kugel fähret, und statt jener Ueberschrift hier auf einem Zettel: non vi, stehet.

Rev. Dieser ist von dem vorigen darinn unterschieden, daß über den Daumen ein Daumeling gezogen, auf dessen Bande das holsteinische Nesselblatt, und die Buchstaben H. I. A. und auf dem Zettel die Worte: sed arte, stehen. Unten: MDCCII. 2 Loth.

457 Die Medaille auf dies Sujet ist dem vorstehenden Thaler, nr. 456. gleich. Randschrift: was ohnmöglich aller Macht, Das hat ein Schalg zum Stand gebracht. 6 Loth.

458 Begräbnißmünze. D. G. RVDOLPH AVGVSTVS DVX BR. ET LVNEB. Das linksſehende geharnischte Brustbild.

R. Die Schrift: natus XVI. Maii MDCXXII. ——— Aeternitate tempor. fama rerum. 2 Loth.

459

459 Der Titel wie vorhin, mit dem behelmten Waapen.

R. Die vorige Schrift. 1 Loth.

460 RVD. AVG. D. G. DVX BRVN. ET LVNEB. Das linksſehende Bruſtbild.

R. Die Schrift: natus XVI. May MDCXXII. Reg. aggreſſ. XVII. Sept. MDCLXVI. obiit XXVI. Ian. MDCCIV. $\frac{1}{2}$ Loth.

461 RVDOLPHVS AVGVSTVS D. G. DVX BR. ET L. Das geharniſchte Bruſtbild.

R. Die Schrift: Princeps pius iuſtus pacificus ——— Aetatis ſuae. LXXVII. 2 Loth.

462 D. G. ANT. VLR. E. EL. I. Des Herzogs und der Herzoginn Bruſtbilder neben einander geſtellet; darunter: arbor in rivis.

R. Die Bruſtbilder der 1689. lebenden 6 fürſtlichen Kinder, davon 3 rechts, und 3 linksſehen, mit den darunter geſetzten Anfangsbuchſtaben ihrer Namen A. W. A. S. E. E. L. R. H. C. A. D. Oben: Germine dives. Unten: 1689. $1\frac{3}{8}$ Loth.

464 ANTONIVS VLRICVS D. G. DVX BR. ET LVN. Das Bruſtbild des Herzogs.

R.

R. ELISAB. IVLIA. D. G. DVC. BR. ET LVNE. Das Brustbild der Herzoginn. 1¾ Loth.

465 ANTONIVS VLRICVS D. G. DVX BR. ET LVN. Das geharnischte Brustbild.

R. Das Lustschloß und die Kirche zu Salzthal, grata quies. Im Abschnitte: Secessus Aede Deo dicata in valle Salinar. Absolutus M. DC. XCIV. Mai. XXIV. 6 Loth.

466 Eine blühende Aloe in einem zierlichen Kasten, worauf der Buchstabe G in dem Garten zu Salzthal, in die Gegend des dasigen Parnaß gesetzet: Natura semel, memoria semper.

R. Die Schrift: in hortis vallis Salinae II. lap. a Cast. Guelphe. Aloe Americana annorum XXIII. ——— Effloruit V. Non. Oct. MDCCI. 6 Loth.

467 Dieselbige Aloe: finis coronat. opus.

R. Die vorige Schrift. 2 Loth.

468 ANTONIVS VLRIC. D. G. DVX BR. ET LVN. Das geharnischte zierliche Brustbild mit dem Elephantenorden.

R. Ein grosses Schiff, an dessen Hintertheile: constanter, eilet mit vollem Segeln

Segeln dem in der Ferne liegenden Hafen zu, wird aber zugleich von der Seite durch stürmende Wolken angefochten: durabo. 6 Loth.

469 Auf die Einweihung des Klosters zu Salzthal. ELISAB. IVLIA. D. G. DVC BR. ET LVN. Der Herzoginn linkssehendes Brustbild.

R. Das Klostergebäude zu Salzthal. Coenob. Salisvallense soli Deo. Im Abschnitte: dicatum MDCCI. Iun. XXVI. 3 Loth.

470 D. G. ANTHON VLRICH DVX BR. ET LV. 1705. Das Waapen mit 5 Helmen.

R. Der Wildemann mit dem Tannenbaume: Labore et Constantia. 1704. 2 Loth.

471 Zween in dem Schloßhofe zu Salzthal auf den Knien mit aufgehobenen Händen betende Bergknappen; darunter: ardentibus votis. Darunter scheinet die Sonne auf eine aus den Wolken herabgelassene Sonnenuhr, an welcher der Schatten zurückgehet; darunter: Esai 38. Oben auf einem Zettel: Augentur vita diesque.

R. Eine offene Berggrube mit dem

Berg=

Berglichte, worinn 2 Bergleute arbeiten; darůber auf einem Zettel: Constanter. Unten 1705. 2⅝ Loth.

472 ANTONIVS VLRICVS D. G. DVX BR. ET LVN. Das Brustbild.

R. Vor einem Tempel, an dessen Portal: Deo Trinuni, schůttet die Stadt Braunschweig in Weibesgestalt in das vor ihr auf einem Altare brennende Feuer aus einer in der rechten Hand haltenden Schaale Weihrauch. In dem linken Arm hålt sie ein Fůllhorn, und mit der Hand den Waapenschild der Stadt: ob Principem Optimum Seruatum. Im Abschnitte: Brunsuic. Ciuitas $\frac{\text{IV}}{\text{XV}}$ Oct. MDCCVIII. 6 Loth.

473 ANTONIVS VLRICVS D. G. DVX BR. ET LV. Das geharnischte Brustbild.

R. Ein auf einer rômischen Rennbahn lauffendes Pferd: aliorum absumor in vsus. 4 Loth.

474 Dieselbige. 2 Loth.

475 ANTONIVS VLRICVS D. G. DVX BR. ET LVNEB. Das zierliche Brustbild.

R Ein blůhender und fruchttragender Orangebaum in einem Blumentopfe, woran das Braunschw. Roß stehet; dahinter

 ein

ein Garten fructibus et flore perennat. 6 Loth.

476 ANTONIVS VLRIC. D. G. DVX BR. ET LVNEB. Das Brustbild.

R. Das Waapen mit 5 Helmen: constanter, 1710. 2 Loth.

477 Avers, wie voriger.

R. Ein hoher steiler Fels im Meere, woran die Wellen schlagen: semper idem. Im Abschnitte: constanter. 2 Loth.

478 Dito, von demselbigen Gepräge. 6 Loth.

479 ANTON. VLRIC. DVX BR. ET LVN. Das geharnischte Brustbild mit dem Ordensbande. Unter der Schulter stehet: An. Aetat. LXXVIII. d. 4 Oct. 1711.

R. Die über die Gegend von Salzthal und Braunschweig unter vielen Sternen: Astra velut radiis splendet sol vnicus intra;
Principibus doctis sol ita solus eris.
P. anagr. sol vnicus intra. 8 Loth.

480 ANT. VLR. DVX BRVNS. ET LV. Das geharnischte Brustbild.

R. Ein Pferd, das von einer Hand aus den Wolken geleitet wird: ibo quo vertas. 4 Loth.

481 Dieselbige, vom veränderten Gepräge. 1 Loth.

482 ANT. VLR. DVX BRVNS. ET LV. Das Brustbild.

R. Der Römer Mutius Scaevola hält seine rechte Hand, in welcher er das blosse Schwerdt hat, in das Feuer: immotus. 2 Loth.

483 Begräbnißmünzen. ANTONIVS VLRIC. D. G. DVX BR. ET LVNEB. Das geharnischte Brustbild.

R. Die Schrift: Princeps Magnanimus Sapiens —— natus MDCXXXIII. ———— fatum ———— constans excepit MDCCXIV. XXVII. Mart. 2 Loth.

484 ANTONIVS VLRICVS D. G. DVX BRVNS. ET LVN. Das Brustbild auf römische Art mit einer Peruque.

R. Ein Begräbniß-Scheiterhaufen, mit beigesetzten Thränengefässen und darunter liegendem Körper. Unter demselben schwebet ein Genius, welcher in der rechten Hand einen Schild mit A. V. und in der linken einen Siegeskranz hält: Effugiunt structos nomen honorque rogos. Im Abschnitte: Opt. Parent. memor. consecravit AVG. GVIL. Randschrift: Natus M. DC. XXXIII. IV.

Octobris. Vixit annos LXXX. menſ. VI. dies XII. 1 Loth.

485 Avers, wie voriger.

R. Die in den Wolken ſitzende Ewigkeit hält in der Linken ihr Sinnbild, einen Ring, und in der Rechten ein offenes Buch, darinn die dabey ſitzende Glorie: ANTONIVS VLRICVS ſchreibet. Ueberſchrift: durabit. Im Abſchnitte: nat. MDCXXXIII. IV. Oct. obiit MDCCXIV. XXVII. Mart. Opt. Par. memor. conſec. AVG. GVIL. Randſchrift: per hanc conſequar, etc. 1 Loth.

486 ANTONIVS VLRIC. D. G. DVX BR. ET LVN. Das geharniſchte Bruſtbild.

R. Ein Phoenix in einem brennenden Scheiterhaufen richtet ſeinen Kopf, über welchem eine Krone ſchwebet, nach der hellſtralenden Sonne: coeleſti flamma de morte in morte triumphat. Im Abſchnitte: aeternitati Parent. Opt. LVD. RVD D. BR. ET LVN. MDCCXIIII. 2 Loth.

487 ANTONIVS VLRIC. D. G. DVX BR. ET LVN. Das geharniſchte Bruſtbild.

R. Die Verſe: Eheu noſter amor GVELPHORVM gloria gentis.

Deſer-

Deſeruit terras, hinc dolor hinc lacrymae.
Sed manet in vivis aeternae gloria famae.
Occupat aſtra animus poſteritaſque thronos. Im Abſchnitte: nat. IIII. Oct. MDCXXXIII. denat. XXVII. Mart. MDCCXIIII. 2½ Loth.

488 Auf der Herzoginn 61ſten Geburtst. Die Schrift: Natalis ſexageſimus primus Sereniſſ. Principi ELISAB. IVLIANAE ——— Candidus eat redeat ſic. In horto Salzthalenſi XXIV. Mai A. MDCXCV. celebratus.

R. Das Schloß zu Salzthal, worüber die Sonne aufgehet: Iterum lux candida fulget. ½ Loth.

489 Auf den Tod der Herzoginn. ELISAB. IVLIA. D. G. DVX BR. ET LVN. Das linksſehende Bruſtbild.

R. Die Schrift: Nata XXIV. Mai. MDCXXXIV. DVCISS. SCHLESW. HOLSAT. —— ANTONII VLDARICI —— CONIVX —— Reliquit IV. Febr. MDCCIV. Aetat LXIX. Menſ. IIX. Die XI. 2 Loth.

490 ELIS. IVL. ANT. VL. BR. ET LVN. DVC. CONI. PR. HOLS. S. Das Bruſtbild.

R. Die Schrift: Nata XXIV. Mai. MDCXXXIV. nupsit XVII. AVG. MDCLVI. obiit IV. Februarii, MDCCIV. ¼ Loth.

491 Diva ELISAB. IVLIA D. G. DVC. BRVN. ET LVN. Das Brustbild. Unter der Schulter: Nata 1634. Denata 1704.

R. Der Fürstenhuth auf einem Postament in dem Schloßhofe zu Salzthal, worüber die Herzoginn in den Wolken schwebt: Deseruisse iuvat. 2 Loth.

492 Dieselbige. 2 Loth.

493 Auf den Tod des Erbpr. August Friedr. AVG. FRIDERICꝰ D. BR. ET LVN. Das sehr erhabene geharnischte Brustbild.

R. Ein Rauchfaß, von welchem der Rauch zu einer darüber in grossem Glanze schwebenden Krone und Lorbeerkranze aufsteiget: Odor ad posteros. Zur rechten Seite kniet Deutschland vor dem mit kayserlichen Schmuck auf dem Throne, über welchem ein Adler mit Lorbeer- und Palmzweigen schwebet, sitzenden Kayser; am Thronhimmel stehet Maiestas Imperii. Zur linken Seite ist Mars und eine Frau mit einem Kinde, das einen Schild hält, auf welchem: Charitas. Beide zeigen auf die oben stehende Krone und

Kranz.

Kranz. Darüber flieget die Fama mit 2 Trompeten. Im Abschnitte: occub. ad ereptam Gallis Philipsburg. MDCLXXVI. 4 Loth.

494 Dito, Das Brustbild mit völligem Gesichte und langen Haaren, geharnischt: Seren. Pr. et Dom. Dom. AVGVSTVS FRIDER. D. BR. ET LVN.

R. Die Schrift: Natus XXIV. Aug. An. MDCLVII. Ex vulnere in oppugnat. Philipsb. cui Chiliarcha Caesar. praeerat capiti inflicto denatus XXII. Aug. An. MDCLXXVI. gloria quam annis maturior. 2 Loth.

495 Auf den Tod des ersten Gemahls der ältesten Princeßin, Elisab. Eleon. IOHAN GEORG D. MEGAPOLITAN9. Das Brustbild.

R. Nat. a. sal. MDCXXIX. ——— In coelum rediit ——— aet. Ann. XLVI. M. II. d. IV. 2 Loth.

496 Auf den Tod des H. Aug. Wilh. ersten Gemahlinn: Av. Die Schrift: D. O. M. S. SEREN. PRINCEPS DN. CHRISTIN. SOPHIA. ——— N. II. Apr. MDCLIV. Den. XXVII. Ianuar. MDCXCV.

R. Ein von der Erdkugel sich auf schwingender Adler, darüber auf einem

 Zettel:

Zettel: Spreto valet altior orbe.
2 Loth.

496 b) Dieselbige. 1 Loth.

497 Dieselbige. ½ Loth.

498 Auf des Herzogs 2te Vermählung.
Av. Unter dem Zeichen des Löwens im Thierkreise: Fausto omine sole leonem percurrente leonum progenies AVGVSTVS WILHELMVS DVX BRVNS. ET LVNEB. secundum secundas nuptias contrahit cum SOPHIA AMALIA D. G. HAERED. NORWEG. DVC. SLESWIC. ET HOLSAT. mense Iulio MDCXCV.

R. Cupido hängt den herzförmigen Norwegischen Waapenschild an einen Palmbaum: Iuncta arma amori.
2 Loth.

499 Auf den Tod dieser 2ten Gemahlinn.
Av. Das Brustbild: SOPHIA AMALIA Dan. et Norv. Her. Dux Sl. Holſ. Stor. et Dith. C. I. O. E. D. AVG. GVIL. Ducat. Br. Luneb. PR. HEREDIS CONIVNX heu. desideratis.

R. Ein über den mit DANIA, NORVEGIA, HOLSATIA und DVC. BRVN. bezeichneten Theil der Erdkugel fliegender Schwan, der eine Krone fallen lässet, und sich zu der in den Wolken glän-

zenden

zenden Sternkrone aufschwinget; darüber auf einem fliegenden Zettel: Caduca valete. Im Abschnitte: nat. XVIII. Ian. MDCLXX. obiit XXVII. Febr. MDCCX. 6 Loth.

500 Dieselbige. 3 Loth.

501 AVGVST WILHELM PRINC. HER. BR. ET LVN. Das geharnischte Brustbild.

R. Ein nach der rechten Seite laufendes Roß: Tramitem sequitur rectum. 3 Loth.

502 AVGVSTVS WILH. D. G. DVX BR. ET LVN. Das geharnischte Brustbild.

R. Das Waapen mit den Helmen: Parta tueri, 1714. 2 Loth.

503 AVGVST WILHELM D. G. DVX BR. ET LVN. Das Brustbild.

R. Ein rechtslaufendes Roß: Viam tendit avitam. 6 Loth.

504 AVGVST WILH. D. G. DVX BR. ET L. Das Brustbild.

R. Ein in der Rennbahn nach dem Ziel, welches daselbst die Statue des Friedens ist, laufendes Roß: Metae perductus amore. An dem Postament: Salus populi. Unten: MDCCXV. 1 Loth.

505 AVGVST WILHELM D. G. DVX BR. ET LVN. Das Brustbild.

R. ELISAB. SOPH. MAR. D. G. DVC. HOLSAT. Das Brustbild dieser 3ten Gemahlinn. Randschrift: Vnum velle animis vnum est quoque nolle duobus. 8 Loth.

506 Auf den 32sten Geburts- und 5ten Vermählungstag der 3ten Gemahlinn. ELISAB. SOPH. MAR. D. G. DVC. HOLSAT. Das Brustbild.

R. In einem Lorbeerkranze mit grossen Buchstaben: Votis lustralibus. MDCCXV. XII Sept. Randschrift: Nat. Wolfemb. MDCLXXXIII. d. XII. Sept. nupt. AVG. WILH. DVC. BR. ET LVN. MDCCX. XII. Sept. 6 Loth.

507 Av. Titel und Waapen.

R. Der Wildemann, der Denckspruch und das Jahr 1715. 2 Loth.

508 Auf das 2te Jubelfest der Reformation AVGVSTVS WILH. D. G. DVX BR. ET LVN. Das Brustbild.

R. Die Schrift: In memoriam Iubilaei II. ob veram doctrinam christ. ——— auspice Deo, vindice D. M. LVTHERO repurgatam CIↃIↃCCXVII.

pr.

pr. kal. et kal. nov. In terris Br. Wolfenb. celebrati. 2 Loth.

509 Nochmals. 1 Loth.

510 Dito, Avers, wie der vorige.

R. Die Religion in Frauensgestalt mit einer Dornenkrone auf dem Haupte, und dem Namen Christi auf der Brust, hält in der Rechten das Taufbecken, worinn Kelch und Hostie zu sehen, und in der Linken die Bibel; zu ihren Füssen liegen Reliquien, Paternoster, Ablaßbriefe, 2c. Sie umfasset die Evangelische Kirche der Braunschw. Lande ebenfals in Frauensgestalt. Beide sind von einer Menge Menschen von beiderlei Geschlecht, und allerlei Alter umgeben, welche mit allerlei musicalischen Instrumenten ihre Jubelfreude bezeigen: Tuere partam Apocal. III. vers. XI. Im Abschnitte: Ecclesia terrar. Br. Wolffenb. iubilans. MDCCXVII. Randschrift: ob veram religionem christ. CC. abhinc ann. Diu. Numinis providentia feliciter restitutam. 4 Loth.

511 AVGVSTVS WILHELMVS D. G. DVX BRVNS. ET LVN. Das Brustbild.

R. Der Grauehof, die Festungswerke um Braunschweig, und die Trinitatis-

kirche

kirche zu Wolfenbüttel: Haec terna aeternant WILHELMVM. Randschrift: CeDent e Voto bene qVae faCIt oMnIa IVsto. (1718) 8 Loth.

512 In dem Schloßgarten zu Salzthal eine blühende Aloe in einem Kasten zwischen 2 Aleinern: Florere satis.

R. Die Schrift: Nova ALOES Americanae annor. XXIV. ——— Redivivi floris A. W. praesaga MDCCXX. 3 Loth.

513 Av. Der geschlungene Name und Titel.

R. Das Roß mit dem Denckspruche, von 1727. 2 Loth.

513 b) Av. AVGVSTVS WILHELMVS D. G. DVX BRVNS. ET. LVNEB. Das Haupt.

R. Ein offenes Evangelienbuch mit A. O. bezeichnet, lieget zwischen dem Ablastenteller und dem Kelche auf einem Altar, an welchem 2 Cor. 2, 17. und an dessen Fusse 1728 stehet. Darüber schwebet der H. Geist in Wolken, Ex sinceritate. Auf die Reformation in der Stadt Braunschweig. 2 Loth.

514 Dito, Av. wie n. 508.

R. In memoriam IVBILAEI de reformat. eccles. in vrbe Brunsw. celebra-

——— celebrati d. v. Sept. 1728.
2 Loth.

515 Auf das 2te Jubiläum der Augspurg. Confeßion. AVG. WILH. D. G. DVX BR. ET LVN. Das geharnischte Brustbild.

R. Die vor einem Altare stehende Evangel. Religion, mit der Kirche auf dem linken Arme, streuet Weihrauch in die Flammen: Christo purioris religionis Conservatori. Im Abschnitte: Ecclesia terrar. Brunsvico — Wolfenb. divinitus accepti CC. abhinc annis corroborata per Confessionem Augustanam doctrina beneficii memor debitas persolvit gratias CIƆIƆCCXXX XXV Iun. 3 Loth.

516 Av. wie der vorige.

R. Die Schrift: Christo purioris religionis, etc. wie vorhin. 2 Loth.

517 Ein Theil des Harzgebürges mit dem Städten Clausthal, Altenau, Andreasberg, Lauterb. Floingerode, Zellerfeld, Wildemann, Grunde, wo zwischen mitten auf einem Berge eine Kirche, worüber der Name Gottes stralet. Auf dem Wege nach der Kirche gehen 3 Geistliche: Ob Evangelium Augustana Confessione

one restitutum. Im Abschnitte: Quam decori st. in montibus pedes evangelizantium, Iesaia 52. 7.

R. Ein hoher Berg, worauf das Lamm mit der Siegesfahne, über denselben ein fliegender Engel mit einem offenen Buche, darinnen AE. EV. Von denselben gehen die Worte in der Krümme herum: Timete Deum et date ei gloriam. Unten am Berge stehet eine Menge Menschen: Ecclesia Herciniae d. XXV. Iun. 1730. secunda vice iubilans. Im Abschnitte: et cantabant qs. canticum novum quod nemo poterat discere nisi qui redemti sunt de terra. Apoc. XIV. 1. 7. 2 Loth.

5'8 Auf des Herzogs 70sten Geburtstag. Die Schrift: Serenissimo Patriae Soli incolas Terrarum Brunonis —— septuagena geniali die VIII. Mart. MDCCXXXI. ——— recreanti AVGVSTO WILHELMO ——— Salve festa dies melior revertere semper. OVID. I. Fast.

R. Etliche Personen, welche mit Posaunen, Hörnern, und Paucken Musik machen; darüber ein Auge und der stralende Name Gottes: Igneus est illi vigor

gor et coelestis origo. VIRG. Aen. VI.
Im Abschnitte: Grata Deum soboles magnum Iovis incrementum.
Aspice venturo laetentur vt omnia seclo. VIRG. Ecl. 4. 2 Loth.

519 Begräbnißmünze. AVGVSTVS WILH. D. G. DVX BR. ET LVN. Das Brustbild.
R. Die Schrift: Princeps pius pacificus natus d. VIII. Mart. MDCLXXII. —— vivere —— desiit d. XXIII. Martii MDCCXXXI. placide quiescat. 2 Loth.

520 Der Titel und Kopf.
R. Die Schrift: Natus —— vixit annos LXIX. dies XV. 2 Ggr.

521 Die Schrift: Sempit. memoriae — AVGVSTI GVLIELMI —— nati d. VIII. Mart. cIↃIↃcLXII. d. XXIII. Mart. cIↃIↃCCXXXI. den. —— LVDOVICVS RVDOLPHVS —— consecravit.
R. Ein alter römischer zierlich aufgeführter und angezündeter Rogus, von welchem ein Adler flieget: Aeternitati. 2 Loth.

522 D. G. AVGVSTVS WILHELMVS DVX BR. ET LVNEB. Das sehr erhabene

Brustbild mit dem Ordensbande und Sterne.

R. Die Schrift: Viro veri Dei cultori ——— qui annos LXIX. dies XV. feliciter vixit ——— eodemque quo Christus die tranquille mortuus MDCCXXXI. ——— sacrum. 8 Loth.

523 Dieselbige. 8 Loth.

524 Die Schrift: Der Durchlauchtigsten verwitweten Frau Hertzogin ELIZABETH SOPHIA MARIA an Dero ss. hohen Geburths feste 1738. Im Abschnitte: Es grüne ihrer Iahre Lauf, Vnd hör erst hoch in Alter auf.

R. Die auf einer Fontaine im Garten stehende Fortuna mit vorwärts nach der Sonne fliegenden Haaren, hält im beiden Händen einen fliegenden Zettel, worauf: Regia crede mihi res est succurrere lapsis. Im Abschnitte: Wer rettet was verdirbt, Den höchsten Rhum erwirbt. 1 Loth.

525 ELISAB. SOPH. MAR. D. G. DVC. BR. ET LV. Der Herzoginn Brustbild.

R. Ein Tempel wie das Pantheon zu Rom, mit einem Beinhause; auf jeglicher Seite: In beinhäusern gleichen Bauern, König Kaysern, Vnd zu-

lezt

lezt zieht Gott fürs Licht, was ein jeder ausgericht. 3 Loth.

526 Der Herzoginn Brustbild in Witwenschleier. Umher in unterschiedenen Reihen: Gott du hast mich von Iugend auf gelehrt, etc.

R. Derselben geschlungener Name E. S. M. mit der Fortsetzung den auf der vorigen Seite abgebrochenen Schrift, 1760. 12 Loth.

527 Auf die Einweihung der Kirche zum Stiege. Iova auspicante ANTONIO VDALRICO remigium tenente —— Templum Stigense inauguratur —— Anno MDCCXI.

R. Der träumende Jacob und die Himmelsleiter, auf welcher die Engel auf- und absteigen; in der ferne eine Kirche: Ascend. et descend Angeli. GEN. 28, 19. Unten: Auxilio Dei. 3 Loth.

528 LVDOVICVS RVDOLPHVS D. G. DVX BRVNS. ET LVN. Das Brustbild.

R. CHRISTIANA LVDOVICA D. G. DVX BR. ET LVN. PR. OETTING. Das Brustbild. 8½ Loth.

529 LVDOVICVS RVDOLPHVS D. G. DVX BR. ET LVNEB. Das geharnischte Brustbild mit dem St. Andreasorden.

R. Dem auf dem Throne sitzenden Herzoge leisten die 3 Stände des Fürstenthums Blankenburg die Huldigung: Praesul eques civis fida haec homagia praestant. Im Abschnitte: Blankenburgi XXIIII. Maii A. MDCCXIIII.

2 Loth.

530 Dieselbige. 1½ Loth.

531 CHRISTINA LVDOVICA D. G. DVX BR. ET LVNEB. MATER AVGVSTAE. Der Herzoginn Brustbild in Haaren.

R. Wie auf den 2 vorhergehenden.

1½ Loth.

532 CHRISTINA LVDOVICA D. G. DVX BR. ET LVNEB. MATER AVGVSTAE. Das Brustbild.

R. Eine am Seestrande offenliegende Perlenmuschel mit einer grossen Perle: Mater dat Natae, Matri dat Nata nitorem. Im Abschnitte: facta quoque Mater Populi Blankenb. MDCCXIIII.

2 Loth.

533 Auf die Kirche zu Braunlage. DEO OPTIMO MAXIMO TEMPLVM BRAVNLAGENSE —— LVDOVICVS RVDOLPHVS —— MDCCXIV. —— pie consecravit.

R.

R. Der von dem Namen Gottes aus den Wolken bestralte Jacob begiesset einen aufgerichteten Stein mit Oel: Lapis iste, quem erexi in titulum, vocabitur Domus Dei. GENES. 20, 22. Unten: S. S. TRINITATI. 2 Loth.

534 Ein mit einer Kette an einen Stamm eines Baums angeschlossen liegender Hund, welchen eine hervorragende Hand mit einer Ruthe drohet: rigoribus etiam obsequens. Unten: in memoriam hilariorum anni 1714. Von Kupfer.

535 Auf die Introduction in das Fürsten-Collegium auf dem Reichstage. LVDOV. RVDOL. D. G. BRVNSV. ET LVN. Das sehr erhabene Brustbild mit dem Ordensbande.

R. Das römische Pantheon, in welches die Pallas den Hercules einführet; an der Facade stehet: S. R. I. PANTHEON. Umschrift: Vna LaetantVr seDe LoCatVM stati. Im Abschnitte: S. R. I. Principum Senatui adscriptus d. XXVI. April. MDCCXV. 10½ Loth.

536 Auf die Schloßkirche zu Blankenburg. Die Schrift: Arce nova —— ANTONII VDALRICI auspicio in monte Blankenb. ex integro constructa

 templum

templum ibidem erectum — LVDOVICVS RODOLPHVS — MDCCXV. ſacrum fecit feliciter.

R. Jacob, den der göttliche Name beſtralet, verbrennet ein Opfer auf dem Altare: immolavit victimam in monte Iacob GENES. 31. Im Abſchnitte: DEFENSORI SVO. 1 Loth.

537 Auf das Hoſpital zu Blankenburg. Dei munere ac — LVDOVICI RVDOLPHI — nitidius reſurgit Xenodochium S. Georgio olim ſacrum A. C. MDCCXVII. d. XXIIX. Oct.

R. Der aus Meſopotanien nach Canaan zurück wandernde Jacob: minor ſum cunctis miſerationibus. Unten: GEN. XXX. V. X. 1 Loth.

538 Auf die Kirche zu Haſſelfeld: D. O. M. S. TEMPLVM VRBIS HASSELFELDENSIS — LVDOVICVS RVDOLPHVS — MDCCXVII. conſecrari curavit. 3 Loth.

539 Auf das Reformations-Jubiläum 1717. LVD RVD. D. G. DVX BR. ET LVN. Das Bruſtbild.

R. Ein über Blankenburg, worüber die Sonne aufgehet, fliegender Engel mit der Poſaune und mit einem, mit α. ω. bezeich-

bezeichnetem Buche: non tanquam novum sed quod habuimus ab initio II. IOH. V. Im Abschnitte: Iubilaei Evangelici renovata memoria Blankenburgi, MDCCXVII. d. XXXI. Oct.

6 Loth.

540 Auf die Geburt der Erzherzoginn Marie Anne und des Herz. Ludewig Ernst: Av. LVD. RVD. D. G. DVX BR. ET LVN. Das Brustbild. Rev. Die Schrift: Exoptatissimae Nepotum bigae alteri MARIAE ANNAE. ——— alteri LVDOVICO ERNESTO ——— MDCCXIIX. orbi donatae ——— hoc aviti amoris monumentum ——— statuit LVDOVICVS RVDOLPHVS, etc. 3 Loth.

541 Auf die Kirche zu Kloster Michaelstein. Die Schrift: novis penetralibus Deo Principi et Conventus in COEN. LAP. S. MICH. auspiciis LVDOVICI RVDOLPHI ——— MDCCXX. initiaretur.

R. Dem nach Canaan zurückwandernden Jacob begegnen die Mahanaim: Dixit Iacob castra Dei sunt haec. Unten: GEN. XXXII, 2. 1 Loth.

542 LVD. RVD. D. G. DVX BRVNS. ET LVN. Das Brustbild.

R. Das Roß: vestigia premo maiorum. Unten: MDCCXXV. 2 Loth.

543 Auf des Herzogs 55sten Geburtstag. LVD. RVD. D. G. DVCI. BR. ET LVN. PRINCIPI MAGNANIMO. Dessen Brustbild.

R. Die hinter dem blankenburgischen Schloße aufgehende Sonne zertheilet die Wolken: perlucet. Im Abschnitte: die nat. d. XXII. Iul. MDCCXXVI.

2½ Loth.

544 LVDOVICVS RVDOLPHVS D. G. DVX BR. ET LVNEB. Das Brustbild.

R. Zwo mit Kayserkronen bedeckte Erdkugeln. An der zur Rechten ist der deutsche, an der zur Linken der rußische 2 köpfige Adler; Unter jener stehet: CAROLVS VI. ROM. IMP. 1711. Unter dieser: PETRVS II. RVSS. IMP. 1727. Umschrift: Hic Gener imperium regit Illic dextra Nepotis. 2 Loth.

545 LVDOVIC9 RVDOLPH9 D. G. DVX BR. ET LVNEB. Das Brustbild.

R. Der Wildemann mit dem Baume, in der Linken und dem mit dem Fürsten-

huthe

huthe gekrönten Waapen in der Rechten: ex adverso decus. MDCCXXIX. 2 Loth.

546 Dergleichen von 1732. ½ Loth.

547 Es Lebe LVDeVVIg RVDoLph HERZOG Z. BR. VnD LVneb. (1731.) Das Brustbild.

R. Daß Schloß zu Blankenburg, hinter welchem die Sonne aufgehet; darüber eine Hand aus den Wolken auf die Umschrift: da plenum cernere lumen, zeiget. Auf der Treppe am Schloßberge sitzen 2 Geistliche. Unten am Berge stehen zur Rechten Soldaten in Reihe und Gliedern; zur Linken siehet man einen pflügenden Ackermann und 2 Bergleute. Im Abschnitte: gIbt gott VVas DIse hanD Laeſt Lesen so sInD WIr VoLLIg la genesen. (1731.) 4 Loth.

548 Auf den Regierungsantritt und Einzug in Braunschweig. LVD. RVD. D. G. DVX BRVNS. ET LVN. Das Brustbild mit völligem Gesicht. Untem in einer zierlichen Einfassung: capescens scep. die XXIII. Martii et urbem Bruno. intrans d. XVIII. A. Dazwischen in einer Ründung das Braunsch. Roß, mit dem Symbolo ex adverso decus.

R. Die Stadt Braunschweig: BRV-

NOPOLIS EXVLTANS. Darunter der Stadtschild mit dem Löwen in einer Rundung. Zu beiden Seiten: hier freuet sich ein ieder Stand Weil ihm sein Schuzgott zugewandt. Randschrift: Patri Patriae vota sacramentumque subditus fidelis solvit, 1731.
3 Loth.

549 Auf des Herzogs 61sten Geburtstag. Die Schrift: ex animi devotissimi tessera ——— LVDOVICO RVDOLPHO ——— natalitia LXI. die XXII. Iulii a. MDCCXXXI. inchoanti sacratum.

R. Apollo mit Zepter und Leyer im Thierkreise über einer Landschaft, in welcher nackende Menschen sich freundlich begegnen, und allerlei zahme und wilde Thiere unter einander gehen. Redeunt Saturnia regna. VIRG. Ecl. IV. v. 6. Im Abschnitte: Casta fave Lucina tuus iam regnat Apollo. VIRG. Ecl. IV. v. 10.
3 Loth.

550 Auf die Huldigung in Braunschweig. D. G. LVDOVICVS RVDOLPHVS DVX BRVNSVIC. ET LVNEB. Das römisch. gekleidete Brustbild.

R. Dem auf einem Throne von 3 Stuffen sitzenden Herzoge, zu dessen Haupte

pte das mit der St. Andreasordenskette umgebene Waapen stehet, überreichet die Stadt Braunschweig in Frauensgestalt kniend ihr Herz: fidelitatis atque obsequii pignus. Im Abschnitte: sacramentum solenne Patri Patriae AS. P. Q. B. II. Oct. MDCCXXXI. dictum.

6 Loth.

551 Ein 2 Ggr. Stück auf die Huldigung.

552 DEI GRATIA LVDOVICVS RVDOLPHVS DVX BRVNSVICENSIS ET LVNEBVRGENSIS. Das Waapen mit 3 Helmen von 2 behelmten Löwen gehalten, und mit der Andreasordenskette umgeben.

R. Das Braunschw. Roß: laus recti diuturna beat. Unten: Anno 1731. 15 Octobris.

553 Dieselbige. 1 Loth.

554 Dieselbige ohne Jahrzahl von einem andern Stempel. 1 Loth.

555 LVDOVIC. RVDOLPH D. G. DVX BR. ET LVN. Das Brustbild.

R. Das Roß mit dem Denkspruche und Jahre 1731. 1 Loth.

556 Derselbige von 1735. 2 Loth.

557 Nochmals. 1 Loth.

558 Eine im Salzthal. Garten blühend

Aloe: Splendidius ex mora decus. Im Abschnitte: per annos XXVIII. nutrita, etc.

R. Vt vtraque ista AMERIC. ALOE ——— cives prosperrima quaeque praesagiunt. 3 Loth.

559 D. G. LVDOVICVS RVDOLPHVS DVX BR. ET LVN. 1733. Das Waapen mit 5 Helmen.

R. Der Wildemann mit dem Baume, und Denkspruche. 2 Loth.

560 Eine hervorragende Hand hält ein Blatt Papier, darauf Pro memoria stehet. Umschrift: So bleibt es unvergessen.

R. Ein Herz, worauf eine Hand ja schreibet: hieher nicht aufs Papier. 2 Loth.

561 Begräbnißmünze. LVDOVICVS RVDOLPHVS D. G. DVX BR. ET LVNEB. Das Brustbild mit dem Andreasorden.

R. Die Schrift: Princeps Pius — natus d. XXII. Iul. MDCLXXI. ——— d. 1 Mart. MDCCXXXV. placide Brunsuigae defunctus aeternum coelo obtinuit decus. 2 Loth.

562 Die Schrift: Memoriae ——— LVDOVICI RVDOLPHI ———

SOCERI

SOCERI FERDINANDVS ALBERTVS pie ——— consecravit.

R. Die mit hellen Stralen untergehende Sonne: et ex occasu decus. 2 Loth.

563 LVD. RVD. D. BR. ET LVN. nat. d. XXII. Iul. An. MDCLXXI. Der Kopf.

R. Ein mit der Wurzel vom Winde aus der Erde gerissener Baum: Erui potuit non frangi. Im Abschnitte: obiit d. 1 Mart. MDCCXXXV. 2 Loth.

564 Die Schrift: MARITI DILECT. LVD. RVDOLPHI ——————— memoriae numum hunc allegor. ——— consecravit MOERENS LVGENS CONIVX.

R. Ein Schacht von einer Goldgrube in einer mit Häusern und Aeckern angebaueten Landschaft: Externe cultus, aureus interne. 1 Loth.

565 ELISABETHA CHRISTINA PRINCEPS BRVNSV. ET LVN. (H. Ludw. Rudolph älteste Princeß. nachmalige röm. Kayserinn) Das Brustbild auf röm. Art.

R. Ein aus dem Hafen laufendes Schiff, an dessen Hintertheile der Namenszug der Prinzeßinn und das Braunschweig. Roß, und in den Flaggen das Oestreichi=

Oestreichische Waapen: Vocat auster in altum. Im Abschnitte: data vela notis MDCCVII. d. XIX. Apr. 2 Loth.

566 Auf derselben Religionsänderung. Av. wie voriger.

R. Die zwischen 2 mit Rauchfässern besetzten Altären stehende Prinzeßinn, mit dem Rauchfasse in der Hand, wendet sich von dem Altare zur Linken zu dem zur Rechten. Oben der Name Iehovah: Coetum non numina mutat. Im Abschnitte: Bambergae MDCCVII. I Mai. Randschrift: in omni gente qui — ACT. X. 2 Loth.

567 ELISAB. CHRIST. PRINCEPS. BR. ET LVN. avitae fidei regique fida. Der Kopf.

R. Ein Compaß, dessen Magnetnadel sich nach dem dabei in der Himmelskugel schimmernden Polarstern richtet. Umher gehet eine Schnur in dessen Liebesknoten Kronen und Zepter mit eingeflochten sind. Unten am Fusse des Compasses: non sceptra sed astra.

568 Auf ihre Vermählung zu Wien. CAROLI III. HISP. ET IND. REGIS ET ELISAB. CHRIST. BRVNSV. GVAELFICAE connubium. Beider Brustbilder.

R.

R. Der Bräutigams Bruder, der K. Joseph und die Prinzeß. Braut geben sich über dem Traualtare die Hände dissociata locis sic sponsor Caesar adunit. Im Abschnitte: XXIII. Apr. MDCCVIII. 2 Loth.

569 ELISABETHA CHRISTINA D. G. REGINA HISPANIAE ET INDIARVM. Das Brustbild.

R. Das Braunschw. Roß, welches am Ufer des Merrs daher rennet, und von einer Hand aus den Wolken am Zügel geleitet wird: Ad nutum Dei. 3 Loth.

570 Dieselbige. 2 Loth.

571 Bei der Thronerledigung nach Kayser Josephs Tode. Eine Sonnen-Uhr auf einem Postamente, woran MDCCXI. dabei die untergehende Sonne: Donec lux altera surgat. Im Abschnitte: Durante S. R. I. INTEREGNO.

R. Die Schrift in 4 distichis: Africa haec moles dum sol nitet indicat horas etc. 3 Loth.

572 Der Prinzeßinn mit der spanischen Krone bedecktes Haupt: Cum tibi quae regnum poteras honore mereri. Im Abschnitte: MDCCVIII.

R. Derselben auf dem Throne unter einem Baldachin stehend wird von dem

deutschen

deutschen Reiche die Kayserkrone überreichet: Non fuerat satis hoc additur imperium. Im Abschnitte: MDCCXI.

573 Auf derselben Zurückunft aus Spanien: ANTONIVS VLRICVS D. G. DVX BR. ET LVN. Das Brustbild im Harnisch.

R. Das fürstliche Haus Wolfenbüttel, in Gestalt einer mit dem Fürstenhuthe bedeckten und auf der Harfe spielenden Frauensperson lieget, auf einem Knie vor einem Dankaltar, worauf ein Rauchfaß stehet; und worüber die Sonne aus den Wolken herabstralet: OB IMPERATRICEM IMPERATORI SVISQVE INCOLVMEM REDDITAM. Im Abschnitte: DOMVS BRVNSVICO-WOLFENBVTTEL. IN DEI LAVDES EFFVSA MDCCXIII.

2 Loth.

574 Dito. ELISAB. CHRIST. D. G. ROMAN. AVGVSTA. Derselben gekröntes Brustbild.

R. Die Arche, zu welcher eine Taube mit einem Oelblatte im Schnabel zurück flieget: tVta reDIt ConstantI et reDDItVr arCae. (1713.) Im Abschnitte: E Catalonia. 2 Loth.

575 Auf ihre Krönung zur Königinn von Ungarn.

Ungarn. ELIS. CHR. AVG. REG. HI. HV. BO. Das Brustbild in aufgesetzten Haaren.

R. Der hellglänzende Venusstern. (der beides der Morgen- und Abendstern ist.) Occidui Decus et Orientis. Im Abschnitte: Coron. Poson. MDCCXIIII. ¾ L.

576 ELISABETHA CHRIST. ROMAN. AVGVSTA, etc. Das Brustbild in Haaren.

R. Die Lucifera in einem mit 2 Pferden bespannten Wagen in den Wolken, über den Theil der Erdkugel wegfahrend, welcher Spanien, Deutschland und Ungarn enthält: Pariet terris fausto solamen in ortu. Im Abschnitte: AVGVSTA LVCIFERA. MDCCXVI. 1 Loth.

577 Auf die Geburt des bald wieder verstorbenen Erzherzogs **Leopold**. ELISAB. CHRIST. ROMAN. AVGVSTA. Das Brustbild.

R. Die auf der Erdkugel stehende und in 2 Posaunen stossende Fama: GAVDETE ELISABETHA CHRISTINA PEPERIT FILIVM. (1716.) Im Abschnitte: XIII. April. 1 Loth.

578 Dito. ELISABETHA CHRIST. ROMAN. AVGVSTA. Das Brustbild.

R.

R. Der Castilische Turm, auf welchem ein Adler im Neste sitzet:

LAETA NOVA OVA AFFERT PASCHALIA MVNDO.

(1716.) Im Abschnitte: LEOPOLD ARCHID. AVSTR. PRINC. ASTVR. Natus XIII. Apr. II. feria Pasch. 1 Loth.

579 Dito. Av. wie n. 577.

R. Die in den Wolken sitzende Vorsehung mit glänzendem Haupte übergiebt durch einen herabgesandten Engel dem vor einem Lorberbaume stehendem Oestreiche einen Prinzen. Im Prospect die Stadt Wien.

AVSTRIA PROGENIES COELIS DEMITTITVR ALTIS.

(1716.) 2 Loth.

580 Die Schrift: CAROLVS ELISABETHA ET LEOPOLDVS PATRIAE FELICIS COR ET DELICIAE. (1716.)

R. Unter der kayserlichen Hauskrone ein Herz, auf welchem eben die gegen einander gestellten Brustbilder des Kaysers und der Kayserinn, unten aber des neugebornen Erzherzogs befindlich. Im Abschnitte: Trinum Perfectum. 1 Loth.

581 Dito. Av. wie n. 578.

R. Eine blühende Aloe:

INGEN-

INGENTIS STIRPIS CVNCTANDO RESTITVIT REM.
(1716.) 1 Loth.

582 Auf die Geburt der Kayserinn Königinn: Av. ELISAB. CHR. CAR. VI. AVGVSTA MATER PAT. Das Brustbild. R. Eine sitzende Frauensperson hat im rechten Arme ein Füllhorn mit einem Kinde, uud in der linken Hand eine Blume: Renascens spes orbis. Im Abschnitte: Foecundit. Aug. Nata Arc. M. TH. MDCCXVII. 2½ Loth.

583 Dieselbige. 2½ Loth.

584 Auf die Schwangerschaft der Kayserinn. Die Schrift:

I.
AVGVSTVS CAROLVS
II.
FVLGENS DIADEMATE ELISA
PERFECTA VT TRINA SINT
III.
ARCHIDVCEM ACCIPIENT.

R. In einem Triangel drei Herzen, davon die 2 obern gekrönet sind. Aussen an den 3 Seiten dieses Dreiecks: Omne. Trinum. Perfectum. Im Abschnitte: Graviditas AVGVSTAE. MDCCXXIII. ½ Loth.

585 Auf die böhmische Krönung, des Kaysers den 5ten, der Kayserinn den 8ten Sept. 1723. CAROL. VI. CAES. AVG. G. H. H. B. REX. ELIS. CHR. AVGVSTA G. H. H. B. REX. Beider bekränzte Brustbilder.

R. Zu der Rechten die Ewigkeit, welche den rechten Fuß auf eine Kugel sezet, in der rechten Hand ein Fruchthorn und in der linken einen Spieß hält; zu der Linken die Vorsehung in der Rechten den böhmischen Schild und in der Linken ein Ruder haltend; neben ihr ein Phönix: Aeternitas et Providentia CAESARIS. Im Abschnitte: CORONATIS AVGVSTIS SVCCESSIONE FIRMATA MDCCXXIII. $1\frac{1}{2}$ Loth.

586 Av. wie voriger.

R. Dem Kayser und der Kayserinn, die neben einander sitzen, und ihre 2 Prinzeß. Maria Theresia und Mar. Anna neben sich haben, überreichet Böhmen auf einem Küssen die Reichskleinodien: Tenet longumque tenebit Bohemas arces Sanguis Tuus. Im Abschnitte: Coronatis AVGVSTIS successione firmata. MDCCXXIII 3 Loth.

587 Der gekrönte Namenszug der Kayserinn E. C. auf einem Piedestal, an welchem der

der böhmische Löwe und der schlesische Adler, und hinter welchem ein Oelzweig und ein Mirtenzweig hervorragen. Darüber hält eine Hand aus den Wolken eine Krone: Euch krönet Gottes Hand. Im Abschnitte: Zu Prag in Böhmen. D. S. V. 8 Sept. 1723.

R. Die über Böhmen und Schlesien stralende Sonne: Vnd ihr bestrahlt das Land. 7/8 Loth.

588 Auf die Geburt der dritten Erzherzoginn. CAROLVS VI D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Das belorbeerte Brustbild.

R. Die mit VIENNA bezeichnete Erdkugel, darüber die fliegende Fama mit der Posaune vor dem Munde, und mit einem Stecken in der rechten Hand, damit sie auf den Namen Wien weiset: arChIDVCIssaM peperIt aVgVsta VIennae. (1724.) Im Abschnitte: Nat. d. 5 Apr. 2 Loth.

589 CAES. AVG. CAR. VI. R. IMP. S. A. GE. HI. HV. BO. REX AR. A. D. BVR. Das Brustbild.

R. Die Cybele oder Mutter der Götter, auf einem mit 4 Löwen bespannten Waagen: Cunctis altior exstat matribus. CLAVDIAN. Im Abschnitte: Nata

ARCHIDVCISSA d. 5 Apr. 1724. 3 Loth.

590 Av. wie n. 588.

R. Die Venus (der Morgenstern) auf den Wolken in einem Wagen von Tauben gezogen, hinter welchem sich die Stralen der Sonne (des Apollo) zeigen: Venturi nuncia Fratris. Im Abschnitte: MARIA AMALIA CAROLINA A. A. N. 5 Apr. 1724. 1 Loth.

591 Die Schrift: CVM CAROLO SEXTO ET ELISABETHAE CHRISTINAE ROM. IMPP. ARCHI. DVCISSA TERTIA MARIA AMALIA CAROLINA ARCHIDVCIS NVNCIA D. V. APR. MDCCXXIV. VIENNAE NASCERETVR SPEM VOTIS ALENS BLANKENBVRGVM ET ORBIS SVCCLAMAT FELICITER.

R. Ein Orangenbaum mit Früchten in einem mit dem östreichischen Waapen bezeichneten Gefässe: Frugescit salva res est. 1 Loth.

591 b) Av. wie voriger.

R. Der vor der Sonne hergehende Morgenstern, darüber auf einem Zettel: Maioris nuncia lucis. 1 Loth.

592 Die Schrift: CVM ELISABETHA CHRISTINA ROM. IMP. ARCHIDVCISSAM TERTIAM MARIAM AMALIAM

AM CAROLINAM SPEM ARCHIDVCIS PROXIMAM PEPERISSET IN DOMO AVSTRIACA FIXAM AQVILAE SEDEM BONI PARENTES OMINANTVR.

R. Ein auf dem östreichischen Waapenschilde sitzender Adler Tutissima sedes. Im Abschnitte: d. v. Apr. MDCCXXIV. ½ Loth.

593 IMPERAT. CAES. AVG. CAROLVS VI. Das belorbeerte Brustbild.

R. ELISABETHA CHR. AVG. CAROLI VI. IMP. Das Brustbild mit einer kleinen Krone. 3½ Loth.

594 Dieselbige. 3½ Loth.

595 ELISABETHA CHRISTINA D. G. R. I. H. H. B. REG. NAT. D. BRVNS. LVN. CAROLI VI. VIDVA. Brustbild im Schleier.

R. Ein sich bäumendes Pferd, welches eine Hand aus den Wolken am Zügel hat: Ad Nutum Dei. Oval. 2 Loth.

596 Auf die Vermählung der 2ten blankenb. Prinzeß. nach Rußland. ALEX. PETR. IMP. RVSS. HAER. ET CAROL. CHRIST. SOPH. PR. BRVNS. ET LVN. Beider Brustbilder.

R. Zwo über einem brennenden Altare

in einander geschlagene Hände, an dem Altare der rußische doppelte Adler und das Braunschw. Roß: Non vsquam iunxit nobiliora fides. Im Abschnitte: Ob nupt. Torgav. Celebrat. XXV. Oct. MDCCXI. 3 Loth.

597 Dito, ALEXI PETROW. M. RVSS. PR. HAER. CHARLOTTA CHRIST. SOPH. Beider Brustbilder.

R. Ein Fruchtbaum, darüber 2 Kronen.

Stirpe vel ex vna coalescunt surculi in vnum.

Unten: Foedus Coniug. mirabile, terrae motu notabile Torg. 25 Oct. 1711. 3 Loth.

598 Auf dieser Prinzeßinn Tod. In einem Cypressenkranze die Schrift: CHARLOTTA CHRISTIANA SOPHIA ——— Nata 28 Aug. 1694. Denata. 1. Nov. MDCCXV.

R. Das Grabmaal unter einem erleuchteten Trauergerüste:

fVnera CharLottae pIetas DoLor atqVe parentVM.

(1716.) Im Abschnitte: Ornat. 2 Loth.

599 Dito. Das Brustbild im Zobelpelze: DIVA CHARLOTTA CHRISTINA SOPHIA

SOPHIA ——— ——— Super astra recepta Petersburgi d. 1. Nov. MDCCXV.

R. Das Gestirn Pegasus mit vielen Wolken umgeben über St. Petersburg: Cursus candore supremo. Randschrift: Haec amor atque dolor posuit monumenta paterna. 6 Loth.

600 Auf den Tod ihrer Tochter, der Prinz. Nathalia. Die Schrift: Mortem NATHALIAE MAGNAE PRINCIPIS RVSSIAE Neptis Charissimae deplorant AVVS et AVIA LVDOVICVS RVDOLPHVS et CHRISTINA LVDOVICA DVCES BR. ET LVN.

R. Ein Grabmaal, vor welchem 2 traurende Genii mit ausgelöschten Fackeln sitzen, und das rußische Waapen halten. An der Pilare zur Rechten ist das Braunschw. und an der zur linken das Oettingische Waapen, und oben stralet der Name Gottes in einem Dreiecke:

Vivere dum cessat nata est NATHALIA vitae.

Im Abschnitte: MDCCXXVIII. 2 Loth.

601 H. Ferdin. Alb. des ältern Begräbnißthaler FERDINAND ALBERT D.

G. DVX BRVNS. ET LVN. Das Waapen mit 5 Helmen.

R. Die Schrift: Natus XI. calend. Iun. MDCXXXVI. ——— Obiit Bever. VIII. cal. Mai. MDCLXXXVII. 2 Loth.

602 Auf den Tod dessen am Schellenberge gebliebenen ältesten Prinzen AVGVST FERDIN. DVX BR. ET LVN. BEVER. Das geharnischte Brustbild.

R. Der Fürstenhuth, Degen, und Commandostab auf einem über Waffen stehenden Tische, an dessen Teppiche: ANTON. VL. DVX BR. ET L. PATRVVS NEPOT. OPT. MER. In der Ferne siehet man zur Rechten den Angriff des Schellenberges, und zur Linken aufgehäufte Kriegesrüstungen, welche brennen, und aus deren Rauche ein gepflügeltes Pferd gen Himmel flieget: Dant castra trophaeum, arma rogum. Im Abschnitte: Schellenberga ad Donaw. expugnata Galli Boiarique fugati mors gloriosa MDCCIV. d. II. Iulii. 2½ Loth.

603 Av. wie voriger.

R. Ein Siegeszeichen in dessen Mitte zwischen Palmzweigen auf einer Helleparte ein Lorbeerkranz zu sehen. An dem Fusse: ANT. VLR. D. B. E. L. FRAT. FIL.

OPT.

OPT. MER. F. F. Der Prospect ist wie auf voriger. Ueberschrift: Dant arma trophaeum castra rogum. Im Abschnitte: Castris in Schellenberga ad Donawerdam expugnatis Gallis Boiarisque fugatis mors gloriosa. 2 Iul. MDCCIV. 3 Loth.

604 Auf den Tod des 3ten und 5ten Beverischen Prinzen, zwey gegen einander gestellte Brustbilder, darunter:

FERD. CHRIST.	PR E. S. BL. ETC.	HENR. FERD.
N. 1682. 4. MART.	D. D. BR. ET LVN.	N. 1684. 18 APR.
	PRO SALVTE PATRIAE	
VOTIS	DECERTANTES	ARMIS
SINE CAEDE	VICTRICI MORTE	NON SINE VVLN.
BRVNSV.	IMMORTALES FACTI	AD LIB. TVR.
D. XII. DEC.	MDCCIV.	D. VII. SEPT.

R. An einer gekrönten Pyramide ein Bischofsstab und blosser Degen ins Kreuz befestiget. An dem Fusse: MER.-FR. MOER. FR. F. F. Dabei sitzet zur rechten Seite die Religion und zur linken die Kriegesgöttinn: EX VTROQVE.

605 Auf des 2ten Bev. Prinzen, nachmaligen regier. Herz. Vermählung. FERDINAND ALBERT DVX BRVNS. ET LVN. Das geharnischte Brustbild: Im Abschnitte: NOS PATRIAE VOLVMVS.

R. ANTONIA AMALIA PR. BRVNS. ET LVN. Das Brustbild. Unten: NOS NOBIS VIVERE CARI. Randschrift:

FORTVNANTE DEO SOCIALI FOEDERE IVNCTI.

MDCCXII. d. XV. Octobr. 3 Loth.

606 Auf dessen Geburtstag und Regierungs Antritt. Die Schrift: NOVO PATRIAE PATRI FERDINAND. ALBERTO ——— In suscepto Regimine Natalitiaque die XIX. Maii MDCCXXXV. celebranti devote sacratum. Im Abschnitte: Prospera lux oritur ——— OVID.

R. Der fürstl. Thron; zur rechten Seite die Gerechtigkeit bei einem Tische, worauf

worauf ein aufgeschlagenes Buch lieget. Zur linken Seite ein Siegeszeichen bei einem Tische, auf welchem der Regimentsstab auf einem Kässen lieget: Princeps ex vtroque. Im Abschnitte: cui genus a proavis ——— VIRG. 3 Loth.

607 Auf die Kirche in Blankenburg. Die Schrift: AEDES IN VRBE BLANKENBVRGO S. CATHARINAE ——— de integro exstructa praesente ——— FERDINANDO ALBERTO ——— regimen tenente d. v. Iun. MDCCXXXV. feliciter inaugurata.

R. Der kniende und mit aufgehabenen Händen betende Jacob: Dixit ad Iacob Deus ——— GENS. XXXV. Im Abschnitte: Posuit Iacob statuam lapideam, etc. 3 Loth.

608 D. G. FERDINANDVS ALBERTVS DVX BR. ET LVN. 1735. Das Waapen.

R. Der Wildemann: Favore Altissimi. 2 Loth.

609 Auf dessen Tod. FERDINAND. ALBERT. D. G. DVX BR. ET LVN. Brustbild.

R. Die Schrift: Princeps iustus con-

constans ——————— d. XIX. Mart. CIↃIↃCCLXXX. natus ——— d. III. Septembr. CIↃIↃCCXXXV. ex Salina Valle tutissimum intravit portum. 2 Loth.

610 Derselbige, nur ist in diesem der in dem vorhergehenden begangene Fehler in Ansehung des Geburtstages verbessert, und statt des 19ten März der 19te May gesezet. 2 Loth.

611 Dito, FERDINAND ALBERT D. G. DVX BRVNS. ET LVNEBVRG. Das Brustbild.

R. Ein prächtiger Sarg mit Cypressen umpflanzet, darneben eine Pyramide, darunter ein todter Löwe: Fortique cadendum. Am Sarge: Natus XIX. Maii MDCLXXX. Obiit III. Sept. MDCCXXXV. 8 Loth.

612 ANTOINETTE AMALIA D. G. DVX BRVNS. ET LVNEB. Das Brustbild.

R. Die Antonettenruhe, Schloß und Garten. In motu immota. Im Abschnitte: ANTOINETTENRVH MDCCXXXV. 2 Loth.

613 Auf die Geburt des 2ten Prinzen Anton Ulrichs. ANTONIVS VLRICVS D. G DVX BR. ET LVNEB. Der Prinz in der Wiegen. Im Abschnitte: Nat. natali

li augustae XXIIX Aug. 1714. welcher Tag auch die Kayserinn Elis. Christ. Geburtstag war.

R. In einem Kranz die Schrift: excitat aeterni proavi, (des H. Anton Ulrichs) cum nomine virtus. ¼ Loth.

614 Gevattermnedaille des Nürnbergischen Raths. Die Schrift: INCLYTAE GENTIS GVELPHAE NOVAE ET CARAE SOBOLI —— ANTONIO VDALRICO — Anno MDCCXIV. —— In lucem edito et postridie Christo Salvatori per baptismum initiato sacri huius foederis testes inter cooptatus SENATVS NORIMBERGENSIS etc.

R. Ein Pferd, das in der Rennbahn nach dem zwischen 2. Säulen von Palmzweigen und Armaturen aufgestellten Ziele läuft: Ad palmae cursurus honores. Im Abschnitte: Est in equis patrum virtus. 10 Loth.

615 Auf des H. Ferdinands Geburt. LVD. RVD. D. G. DVX BR. ET LVN. Brustbild.

R. Die Schrift: FERDINANDO EX FERDINANDO ALBERTO ET ANTONIA AMALIA —— QVINTO

NEPOTI

NEPOTI —— —— ad votum reparanti d. XII Ian. MDCCXXI. 3 Loth.

616 Auf dessen Sieg bey Crevelt. Der Herzog Ferdinand geharnischt mit dem Commandostabe zu Pferde über Krieges-armaturen und eroberten Waffen. Vor ihm kniend eine Frauensperson mit einer Krone. Im Prospect die fliegende französische Armee: VINDEX. Im Abschnitte: PROPE CREVELT.

R. Die Schrift: Gallorum copiae e sociorum terris trans Rhenum repulsae prudentia ILLVSTRISSIMI HEROIS FERDINANDO —— proelio victae d. XXIII Iunii MDCCLVIII. 1 ½ Loth.

617 Auf dessen Sieg bei Minden. Der Herzog unter dem Bilde eines Helden mit Panzer und Löwenhaut bekleidet, stehet zwischen eroberten Waffen und Geschütze, und hat in der rechten Hand eine Geissel, an deren Spitze ein Einhorn, Leoparde, Adler und Löwe, in der linken einen Schild mit der Medusen-Haupte, und einen Stern auf dem Helme. Im Prospect das fliegende französische Heer: VIRTVTI CEDIT NVMERVS. Im Abschnitte: PROELIVM MINDENSE, I AVG. MDCCLIX.

R. Ein Lorberbaum, an welchem sich ein fruchttragender Weinstock hinauf schlinget, welcher die darunter liegende Korngarbe, Schlüssel und Krone überschattet: Post tot discrimina rerum. Im Abschnitte: FERD. PR. BRVNSV. EXERC. FOED. DVX. 2½ Loth.

618 Dieselbige. 3 Loth.

619 Auf des Königs v. Preussen Vermählung. Av. Der gekrönte Namenszug des Durchl. Brautpaars, F. E. C. Umschrift: REG. PR. BORVSS. ET NAT. PR. BRVNS. ET LVN.

R. Die Schrift: Quos Thalama Socios adamantina vincla iugarunt in Salina Valle XII Iun. MDCCXXXIII. 1 Loth.

620 Dito, ein 2 Ggr. Stück. Av. wie voriger.

R. Ob Nuptias in Salina Valle contractas XII. Iunii cIɔIɔccxxxiii.

621 Dito. FRIDERICVS WILHELMVS D. G. REX BORVSS. EL. BR. Das geharnischte Brustbild in einer Schwanzperuque.

R. Ein nach der Sonne auffliegender gekrönter Adler, auf dessen Brust in einem

nem getheilten Schilde der preußische Adler und das braunschw. Pferd: Hoc auspice faustum. Im Abschnitte: FRID. REGNI BOR. HER et ELISAB. CHRIST. PR. BR. ET LVN. connub. 12 Iun. 1732. 8 Loth.

622 Auf der Königinn Jul. Mar. v. Dänem. Vermählung. Der Königl. Brautbildniß: Qualis Idalium colens, etc.

R. Eine Krone auf einem Postament, an welchem der Namenszug I. M. darüber: Meritam. Im Abschnitte: accepit. d. VIII. Iul. MDCCLII. 4¼ Loth.

623 Des Königs und der Königinn gegen einander gestellte Brustbilder mit Verzierungen umgeben, von welchen das Bildniß der Königinn von einem Engel gehalten wird: virtute pari. Unten: REGIS DAN. 55.

R Ueber einen Altar, an welchem 2 vereinigte Hände zu sehen, reichet eine Hand von der linken Seite aus den Wolken eine Frucht, über welche eine andre von der rechten Seite eine Krone hält. Zur Rechten ist des Königs Name F. S. Zur Linken der Name der Königinn I. M. Ueberschrift: Apte Nupti. Im Abschnitte: Connub. Repet. MDCCLII. 1¼ Loth.

624 Auf des reg. H. Herzogs Durchl. Geburt. Av. Die Schrift: KAL. AVGVSTI, NATALI AVSPICATISS. CAROLI: FERDINAND. ALBERTI ET ANTON. AMALIAE D. D. BRVNSV. AC LVNEB. FILII EXOPTATISS. SAC.

R. Die Vorsehung in den Wolken setzet auf die Erdkugel ein Kind herab: NOVA PROGENIES COELO DEMITTITVR ALTO (1713.) Unten auf einem Zettel: SOLAMEN PATRIAE SVBSIDIVMQVE DOMVS. 2 Loth.

625 Auf Höchst Dero Vermählung. FRIDERICVS WILH. D. G. REX BORVSS. EL. BR. Das geharnischte Brustbild.

R. Zwo vereinigte Flammen auf einem Altare, worauf der Namenszug des Durchl. Brautpaars *C. P. C.* Ueberschrift: GENVINA PRAECLARIOR. Im Abschnitte: FRID. WILH. BOR. REG. FILIA PHILIPP. CAROL. PRINC. CAROL. DVC. BRVNSVIC. ET LVNEB. NVPTA BEROL. I. IVL. MDCCXXXIII. 8 Loth.

626 Dito. Die doppelt in einander geschlungenen Namensbuchstaben C. P. C. mit

N der

der Umschrift: DVX BR. ET LVN. NAT. REG. PR. BORVSS.

R. QVOS CONCORS LIGAT ARDOR VTROSQVE BEROLINI I. IVL. MDCCXXXIII. 1 Loth.

627 Dito. Ein 2 Ggr. Stück. Av. wie voriger. Rev. OB NVPTIAS IN REGIA BEROLIN. CELEBRAT. I. IVL. MDCCXXXIII.

628 Dito. PHILIPPINA CHARLOTTA CONIVX D. BR. ET LV. NATA BORVSS. ET ELECT. BRAN. Das Bildniß bis an den halben Leib,

R. Drei Genii knüpfen den gekrönten Namen P. C. an eine Pyramide, an dessen Spitze ein Adler schwebt: FIRMA. APTA. DECORA 9 Loth.

629 Auf das Absterben des Durchl. Herz. Hrn Vaters. CAROLVS D. G. DVX BRVNSVIC. ET LVNEBVRG. Das geharnischte Brustbild mit dem Ordensbande.

R. FERDINAND ALBERT D. G. DVX BRVNSV. ET LVNEBVRG. Das Brustbild mit dem Ordensbande. Randschrift: Heu Genitorem omnis curae casusque levamen amitto (III. Sept.) Me quoniam coelestis regia poscit tu succede meis. MDCCXXXV. 8 Loth.

630 Auf die Geburt des Durchl. Erbprinzen

prinzen. Die Schrift: Terrae Brunsuico Wolfenb. VI. mensium spatio DVORVM SEREN. PATRIAE PATRVM obitu grauissime adflictae —— NATIVITATE —— PRINCIPIS CAROLI GVILIELMI FERDINANDI —— IX. OCT. CIƆIƆCCXXXV. recreatae debitas Deo O. M. persoluunt grates.

R. Die aufgehende Sonne mit einem erquickenden Regen und Regenbogen über einer Landschaft:
Mitia iam coeli fas expectare serena.
ARAT. 2½ Loth.

631 Dito. Die Schrift: In exoptatam D. IX. OCT. MDCCXXXV. PRINCIPIS HAEREDITARII CAROLI WILHELMI FERDINANDI NATIVITATEM etc.

R. Ein in einer Felsenhöhle liegender Löwe: Ex vngue leonem; darüber ein auf 2. Palmzweigen ruhender Fürstenhuth. Im Abschnitte: Fortes creantur fortibus et bonis. 3 Loth.

632 CAROLVS D. G. DVX BRVNS. ET LVNEB. Das Brustbild auf römische Art.

R. Das Pferd, darüber auf einem Zettel: Nunquam retrorsum. Unten 1737. 1½ Loth.

633 XII. Marien Grosch. fein Silb. Um-

 her:

her: D. G. CAROLVS DVX BRVNSVIC, ET LVNEB. 1743.

R. Neben 12. der Wildemann: Nunquam retrorsum.

634 XXIV. Marien Grosch. fein Silber. Umher der Titel wie auf vorigen 1740.

R. Nebst 24. der Wildemann mit dem Denkspruche.

635 D. G. CAROLVS DVX BRVNSVIC. ET LVNEB. 1744. Das von 2. Wildenmännern gehaltene Waapen, worüber der Fürstenhuth.

R. Ein auf einem See zwischen Bergwerken schwimmender Schwan:

Candidus haec profert montanus praemia cugnus.

Im Abschnitte: Die Grube WEISSER SCHWAN kam in Ausbeut im Q. LVCIAE 1732 2 Loth.

636 Av. wie voriger vom Jahr 1744.

R. Eine Bergwerksgegend, worüber eine Hand aus den Wolken einen Kranz hält: Non marcescet. Im Abschnitte: Die Grube CRONENBVRGS GLVCK kam in Ausbeut etc. 2 Loth.

637 Av. wie vorhin von Jahr 1745.

R. Ein in eben einer solchen Gegend auf einer Laute spielende Frauensperson:

Tu

Tu quondam abiectam reddis Deus alme sonoram.

Im Abschnitte: Die Grube LAVTENTHALSGLVCK kam, etc. 2 Loth.

638 Av. wie vorhin, von 1745.

R. Drei von dem Himmel bestralte Harzberge, über welchen die chymischen Zeichen des Kupfers, Silbers und Bleies ♀ ☽ ♄: Die Erde ist voll der Güte des Herrn. Im Abschnitte: Die Grube GVTE DES HERRN kam, etc. 2 Loth.

639 Av. wie vorhin, von 1746.

R. Ein Regenbogen über den Harzbergwerken: Lobe den der ihn gemacht hat, SYR. c. 43. Im Abschnitte: Die Grube REGENBOGEN, etc. 2 Loth.

640 D. G. CAROLVS DVX BRVNSVIC. ET LVNEB. 1746. Das Waapen mit Helmen.

R. Der Wildemann mit dem Baume und Denkspruche: Nunquam retrorsum. 2 Loth.

641 Av. wie nr. 634. von 1747.

R. Das Roß mit dem Denkspruche, und $\frac{2}{3}$.

642 CAROLVS D. G. DVX BRVNSVIC. ET

 LVN.

LVN. Das Waapen: mit dem Andreas-kreutze.

R. Der braunschw. Stadtlöwe zwischen 2 Thürmen und dem Jahre 1747. nach dem Fus der Albertus Thaler Im Abschnitte: I Thaler.

643 Dito, ein halber.

644 Dito, ein Viertel, von 1748.

645 CAROLVS ET PHILIPP. CHARLOT. DVX ET DVC BR. ET L. Beider Brustbilde.

R. Beide **Fürstl. Personen** in einer Harzgrube, die von 2 Sonnen erleichtet wird. Ueber der Grube das springende Roß mit des **Herzogs** Wahlspruche. Umschrift: Regna subterranea sideribus illustrata. Im Abschnitte:

Descendit CAROLVS lustratur luce fodina,
ecce duo soles namque DVCISSA venit.

1748. 2 Loth.

646 Av. wie n. 635, von 1750.

R. Eine mit dem Fürstenhuthe gekrönte Säule: redeunt Saturnia regna. Im Abschnitte: Die Grube H. AVG. FRID. BLEVFELD kam, etc. 2 Loth.

647 Av. wie voriger, von 1752.

R.

R. Zwo gekrönte Säulen bei der unten benanten Grube, wozwischen 2 Bergleute und die Anfangsbuchstaben K. C. Oben auf einem Zettel: PLVS VLTRA. Im Abschnitte: Die Grube KONIG CARL kam in Ausbeut, etc. 2 Loth.

647 b) Auf der **Fr. Marggr. Durchl.** Vermählung. FRIDERICVS MARCHIO-BRANDENB. et SOPHIA CAROL. MAR. D. BRVNS. CONIVGES. Beider Brustbilder.

R. Beider von einer Krone bedeckte Waapen: SPES RENASCENS. Im Abschnitte: Brunsuigae D. XX. Sept. MDCCLIX. 6 Loth.

648 d) **Neu Lüneb. und Churlinie.** CHRISTIAN D. G. EL. EP. MIND. DVX BRVN- ET LVN. St. Andreas mit seinem Kreutze.

R. Das Waapen mit 3 Helmen, und den mindischen Schlüßeln im Mittelschilde: Iustitia et Concordia, anno 1621. 2 Loth.

649 Derselbige von 1624. 2 Loth.

650 CHRISTIANVS D. G. EL. EP. MIND. DVX B. ET. L. Das Brustbild mit spitzenen Kragen.

R. Das völlige Waapen: Iustitia et Concordia. A. 1623. 2 Loth.

651 Derselbe von 1624. 2 Loth.

652 Derselbe mit dem gekrönten Waapen. 1 Loth.

653 Derselbe von 1625, mit dem behelmten Waapen. 4 Loth.

654 Derselbe von 1628. 2 Loth.

654 b) CHRIST. D. G. EP. M. D. B. L. Der gekrönte Waapenschild.

R. 1 halb Ort halb: Dante. Deo virtute duce 1627.

655 CHRISTIA. D. G. EL. EP. M. D. B. L. Der gekrönte Waapenschild.

R. Ein halb Reichs-ort: In spe et silentio 1630.

656 Nochmals, von 1630.

657 Dito, von 1631.

658 CHRISTIANVS D. G. EL. EP. MIN. DVX B. ET LV. Das Brustbild.

R. Das Waapen, In spe et silentio. 1631.

659 Av. wie voriger.

R. Der Waapenschild, Iustitia et Concordia, 1632. 1 Loth.

660 Dito. 1 Loth.

661 Begräbnißthaler. CHRISTIANVS

EL.

EL. EP. MIND. DVX BR. ET LV. Das Waapen mit 5 Helmen.

R. Die Schrift: Natus 19 No. Aō. 1566. Obiit 7 Novem. Aō. 1633. Rexit dioecesin Mind. Aňis 34. Haereditarias ditiones Aňis 22. et vltra. 2 Loth.

662 AVGVSTVS D. G. P. EP. R. D. B. E. L. Das Waapen mit dem ratzeburgischen Mittelschilde mit 3 Helmen.

R. Der Herzog in Helm Harnisch, zu Pferde: Patriis virtutibus. Unten das Jahr 1623. 2 Loth.

663 AVGVSTVS D. G. POST. EPIS. RACEB. D. B. E. L. Das Brustbild.

R. Das mit der Krone bedeckte Waapen, Patriis virtutibus, 1635. 1 Loth.

664 Dito. Das Waapen mit den Helmen, von 1636. 2 Loth.

665 Der Titel, und der ratzeburg. Waapenschild mit der Krone bedecket.

R. Ein halb Reichsort. Umher der Denkspruch und 1636.

666 AVGVST D. G. P. E. RATZ. DVX BRVNS. E. L. Das Waapen mit der Krone.

R. Der Wildemann mit dem Baume und Wahlspruche, von 1636. ½ Loth.

667 Dergleichen, von einem andern Stempel, 1636. 2 Loth.

668 V. G. G. AVGVST P. B. D. S. RATZBVRG H. Z. BRVNSWICH V. LVNEBVRGK. Der Herzog geharnischt zu Pferde mit dem Commandostabe.

R. Das Glück mit fliegendem Haar, und mit beiden Händen gefaßtem Segel auf einer Kugel zwischen 2 gegen einander stehenden Haufen Kriegesvölker. Vor dem zur Rechten stehet ein hoher Baum, und hinter dem zur Linken erscheinet ein Bergschloß mit einem Thurm: kum Geluk erlos Hoffnung.

Ueberaus rar. 6 Loth.

669 AVGVST SEN. D. G. POST. EP. RATZ. DVX BRVNS. ET LVNEB. Das geharnischte Brustbild bis an den halben Leib, den Helm und Federbusch vor sich haltend.

R. FRIDERICVS ET GEORGIVS DVCES BRVNSVIC ET LVNEB. Dieser 2 jüngern Brüder gegen einander gestellte Brustbilder in einem Kranze, an dem oben der Reichsapfel zu sehen. Herz. Georg führt als Niedersächsischer Kreisobriste einen Commandostab. Unten 1636. sehr rar. 2 Loth.

670 Begräbnißthaler. AVGVST SEN. P. EPIS.

EPIS. RACE. DVX BR. ET LV. Das Waapen mit seinem Helmen, und dem ratzeburg. Mittelschilde.

R. Die Schrift: Natus 18 Novemb. Ano 1568. Obiit 1 Octob. Ao. 1636. etc. 2 Loth.

671 Dito, AVGVSTVS POST EP. RACEB. DVX BR. ET LV. Das Waapen.

R. Die voriger Schrift.

672 Dito. 1 Loth.

673 **Friederich, Herz. zu B. u. L. Coadj. Ds. Stift Ratzb. Thump. d. Erzst. B.** Das geharnischte Brustbild mit spitzenem Kragen.

R. Das Waapen mit 5 Helmen: **Fried ernehrt Unfried verzehrt,** 1637. 2 Loth.

674 Dieselbige von eben dem Jahre, etwas verändert. ½ Loth.

675 V. G. G. FRIDERICH HERTZOG ZV BRAVNS. V. LVNEB. COAD. D. ST. RA. D P. D. E. ST. BREM. Das zierlich eingefaßte Brustbild.

R. Das Waapen mit vorigem Denkspruche, 1639. 10 Loth.

676 V. G. G. FRIDERICH HERTZOG ZV BR. V. LV. P. C. D. S. R. E. D. P. D. E. B. Das geharnischte Brustbild.

R.

R. Das Waapen, der Denckspruch und das Jahr 1644. 2 Loth.

677 V. G. G. FRIDERICH HERTZOG ZV BR. V. LVNEBVRG. Das Brustbild.

R. Das Waapen mit dem Denkspruche und Jahre 1648. 2 Loth.

678 FRIDERICH HERTZOG ZV BR. V. L. Das behelmte Waapen.

R. Der Wildemann mit dem Baume und Wahlspruche. Aeussere Umschrift der fortgesetzte Titel, Coa. des Stift Ratzb. Thump. des Ertzstift Brem. 2 Loth.

679 Ein halb Reichsort dieses Herz. von 1645.

680 FRIDERIC9 DVX BRVNOVIC. ET LVNEB. Nat. 28 Aug. Aō. 74. Aetat. 75. Aō. 1648. Das geharnischte Brustbild.

R. Mercur auf einem Degen stehend, hält in der Rechten seinen Schlangenstab gegen einen Knaben mit einem Bündel Pfeile, und lehnet sich mit der Linken auf einen auf der Erde stehenden befederten Helm: pax vna Triumphis innumeris potior. Im Abschnitte: Vestrum erit exemplo pacem gens postera nostro promovisse foris et coluisse domi. rar. 2 Loth.

681 Begräbnißth. FRIDERICVS D. G.

DVX

DVX BRVNS. ET LVNEBVRGENSIVM. Das geharnischte Brustbild in einem Lorbeerkranze.

R. Die Schrift: Natus XXVIII Aug. MDLXXIV. Obiit X Decemb. Anno MDCXLVIII. etc. 2 Loth.

682 Auf den Tod der Schwester, verwitw. H. von Coburg. FRIDERICVS D. G. DVX BRVNSVIC. ET LVNEB. P. C. R. E. P. A. B. (Postulatus Coadjutor Ratzeburg. Electus Praepositus Archiep. Bremensis.) Das behelmte Waapen.

R. Die Schrift: D. O. M. ILLSSMAE PRINCIP. DN. MARGARET DVCISS. SAXONIAE, NATAE DVC. BRVNS. ET LVNEB. etc. 2 Loth.

683 Nochmals mit dem gekrönten Waapen. 1 Loth.

684 Dieselbige, wie nr. 682. 2 Loth.

685 Nochmals wie nr. 683. ½ Loth.

686 Dito. ¼ Loth.

687 Auf den Tod des 5ten Bruders. Magnus Dux Brunsuic. et Luneburg. Das Waapen ohne Helm.

R. Natus 30 Augusti Ao. 1577. Obiit 10 Februar Ao. 1632. 2 Loth.

688 Auf den Tod des 7ten Bruders. JOHANNES

HANNES DVX BRVNSVIC. ET LVNEBVRG. Das Waapen ohne Helm.

R. D. O. M. Natus Medingae 23 Iunii Anno 1583. Denatus Zellae 27 Novemb. Anno 1628. etc. 4 Loth.

689 Nochmals. 2 Loth.

690 GEORG GERTZOG ZV BRAVNSWICH VND LVNEBVR. Das geharnischte Brustbild in einem Lorbeerkranze.

R. Das Waapen mit 5 Helmen: Piet. Iust. ac Fortitud. Anno 1635. 2 Loth.

691 GEORG HERTZ. ZV BRAVN. VND LV. Das Waapen wit den Helmen.

R. Der Wildemann: Auf Gott trawe ich. Anno 1638. 2 Loth.

692 GEORG HERTZOG ZV BR. V. LV. Das Waapen.

R. Wie voriger, von 1640. 2 Loth.

693 Nochmals, von 1641. 2 Loth.

694 Begräbnißth. GEORG D. G. DVX BRVNS. ET LVN. CIRC. SAXON. INFER. GENERA. Das rechtssehende geharnischte Brustbild bis an die Knie, mit dem Commandostabe in der Rechten und dem Helme in der Linken.

R. Natus XVII. Febru. Anno MDLXXXII. Obiit II April. ——— Heros

-ros pius felix victor triumphator.
2 Loth.

695 Auf den Tod der Gemahlinn. V. G. G. ANNA ELEONORA HERTZOGIN ZV BRAVN. V. LVNEB. GEBOHRNE LANDGR. Z. H. G. Z. C. D. Z. V. N. Der gekrönte und mit einer Witwenschnur umschlungene heßische Waapenschild.

R. Nata Ao. MDCI. die XXX Iulii Darmstadi, Denata Ao. MDCXLIX. etc.
2 Loth.

696 Nochmals. ¼ Loth.

697 Dito.

698 CHRISTIANVS LVDOVICVS D. G. DVX BRVNS. ET LVN. Das geharn. Brustbild bis an den halben Leib, mit blossem Haupte und einer Feldbinde, in der rechten Hand den Commandostab, und mit der Linken das Degengefäß haltend.

R. Das behelmte Waapen: Sincere et Constanter Anno 1647. 2 Loth.

699 CHRISTIAN LVDOVICVS D. G. DVX BR. ET L. Das gekrönte Waapen.

R. Das Roß mit vorigem Wahlspruche, 1653. ½ Loth.

700 Dieselbige, von 1660. ½ Loth.

701 In einem Rautenkranze der gekrönte Namenszug C. L. Umher 14 Waapenschilde:

schilde: Sincere et Constanter, Anno 1657.

R. Das Harzbergwerk, darüber ein sich bäumendes Pferd, über welches eine Hand aus den Wolken einen Kranz hält. Auf des Pferdes linker Lende ist ebenfals das gekrönte C. L. 4 Loth.

702 CHRISTIAN LVDOVI HERTZOG ZV BR. ET LV. Das Waapen mit 5 Helmen.

R. Der Wildemann mit dem Baume und Denkspruche, 1658. 2 Loth.

703 In einem Lorbeerkranze der Namenszug C. L. Umher 14 Waapenschilde.

R. Der Wildemann in einer Harzgegend, wo Bergleute arbeiten: Sincere et Constanter, Ao. 1665. 6 Loth.

704 Auf des Herz. Tod. CHRISTIAN LVDOVICVS D. G. DVX BR. ET LVNEB. Das Waapen mit seinen Helmen.

R. Natus Ao. 1622. d. 25 Febr.
—— Denatus Ao. 1665. 15 die Mart. 2 Loth.

705 Dieselbige mit einem gekrönten und mit einer geschlungenen Kette umgebenen Waapen. 1 Loth.

706 Dito. ½ Loth.

707 Auf des Vaters Schwester Absterben. CHRIST.

CHRIST. LUDOV. D. G. DUX BR. ET LUNEB. Das Roß.

R. ILLMA DN. CLARA DUC. BR. ET LUN. COM. SCHWARTZB. etc. 1 Sgr. Stück.

708 GEORG WILHELM HERTZOG ZU BR. V. L. Das behelmte Waapen.

R. Der Wildemann: Pietate et Iustitia, Anno 1657. 2 Loth.

709 GEORG WILH. D. G. DUX BR. ET L. Das erhabene Brustbild.

R. ELEONORA D. G. DUX BR. ET LUN. Das ebenfals erhabene Brustbild. 2½ Loth.

710 GEORG GUIL. D. G. BR. ET LUN. Das geharnischte, erhabene Brustbild.

R. Das Braunschw. Roß: Quo fas et Gloria ducunt. 2½ Loth.

711 GEORG WILHELM HERTZOG ZU BR. V. LU. Das behelmte Waapen.

R. Der Wildemann: Pietate et Iustitia, Anno 1661. 2 Loth.

712 V. G. G. GEORG WILHELM HERTZOG Z. B. V. L. Das linksſehende Brustbild. Aussen herum 14 gekrönte Waapenschilde auf einem Lorbeerkranze, und oben der Braunschw. Helm, 1662.

R. Die mit einem Buche unter einem

O Baume

Baume sitzende Frömmigkeit, vor der die Gerechtigkeit stehet. Ueber beide hält eine aus den Wolken hervorgehende Hand einen Kranz: Pietate et Iustitia.

2½ Loth.

713. III einen Reichs Thal. Umher: GEORG WILH. H. Z. BR. V. LV. 16...

R. Das Roß: Quo fas et gloria ducunt.

714 GEORG WILHELM D. G. DVX BRVNS. ET LVNEB. Das springende Roß.

R. Das völlige Waapen: Pietate et Iustitia, Anno 1673. 2 Loth.

715. 24 Marien Grosch. 1675. Umher: GEORG WILHELM HERTZ. Z. BR. V. LVN.

R. Das Roß: Quo fas et gloria ducunt.

716 GEORGIVS GVIL. D. G. DVX BR. ET LVN. Das Brustbild.

R. Die Säule mit dem Pfauenschwanze und Sterne: Favent constantibus astra. 6 Loth.

717 Aeussere Umschrift: SER. PR. ET D. DN. GEORG WILH. D. G. D. BR. ET L. Innere Umschrift: Nat. A. 1624. d. $\frac{16}{26}$. Ian.

Ian. Aetatis etc. Incip. 1703. Das Brustbild.

R. Umschrift: Numus gratulatorius et votivus civitatis Luneburgensis. Inwendig: Optim. prin. atavis edit. regib. D. N. GEORG WILHELMO ——— S. P. Q. LVNEB. Glückwunschmedaille der St. Lüneburg auf des Herz. 80sten Geburtstag. 2 Loth.

718 Begräbnißmünze. GEORG WILHELM D. G. D. BR. ET L. Das linkssehende geharnischte Brustbild.

R. Die Schrift: Natus XVI. Ian. cIↃIↃCXXIV. Defunctus XXVIII. Aug. cIↃIↃCCV. etc. Darunter: Haud fulsit gratior populis. 2 Loth.

719 Dieselbige. 2 Loth.

720 GEORGIVS GVIL. D. G. DVX BR. ET LVN. Das geharnischte und erhabene Brustbild.

R. Ein Roß, das auf der Rennbahn das Ziel zwar erreichet, dennoch aber noch nicht müde ist, sondern sich bäumet: Nec finis cursibus impar. Im Abschnitte: Obiit. XXVIII Aug. M.DCC.V. 7 Loth.

721 IOHAN FRIEDRICH D. G. DVX BRVNS.

BRVNS. ET LVNEB. Das Waapen mit seinen Helmen.

R. Das Roß in einem Lorbeerkranze, Anno 1665. 2 Loth.

722 IOHAN FRIED. D. G. DVX BR. ET LVN. Das Waapen, worüber eine Krone.

R. St. Andreas mit dem Kreutze: S. Andreasberg, Anno 1666. Ein 4 Sgr. Stück, mit einem kleinen Oer.

723 IOHAN FRIEDRICH D. G. DVX BRVNS. ET LVNEB. Das linkssehende, geharnischte Brustbild.

R. Ein Palmbaum auf einem Felsen im Meer, darauf 2 Schiffe. Ex duris gloria. Unten: 1671. 4 Loth.

724 XII Mariengrosch. mit dem Wildenmanne, von 1671.

725 IOHAN FRIEDRICH D. G. DVX BRVNSV. ET LVNEB. Brustbild.

R. In einer Berggegend ein halb geharnischt, halb als Bergmann gekleideter Mann, hält in der rechten Hand einige Bergwerksgeräthe, unter welchen aus einem Kübel viele Erzstuffen fallen, in der Linken eine Krone, Reichsapfel, Zepter, Schwerdt, goldene Kette, und ein Füllhorn,

horn, aus welchem Münzen fallen: Hic ima et summa. Silberblech. 1½ Loth.

726 XII Mariengrosch. mit dem Roß, von 1673.

727 IOHAN FRID. D. G. DV. B. E. Das rechtssehende Brustbild mit einem Lorbeerkranze.

R. Ein Palmbaum auf einem Felsen im Meere, worauf 2 Schiffe segeln: Ex duris gloria. 1675. 1 Loth.

728 IOAN FRID. D. G. DVX BR. ET LVNEB. Das Roß.

R. ⅓ Fürst. Br. Lune. L. M. v. fein. Silb. 1675.

729 IOAN FRIDER. D. G. DVX BR. ET L. Das Waapen mit den Helmen.

R. Der H. Andreas: S. Andreas reviviscens. 1675. Randschrift: Venarum Herciniae dubiaeque haec praemia sortis. 3 Loth.

730 Auf der Helmst. Universität Jubelfeier. Vier an einen oben mit dem Pegasus gezierten Springbrunnen gepflanzte Palmbäume, und von demselben gewässerte Palmbäume: Rigantur vt ornent.

R. Die Schrift: AETERNIT. SACR. ET FAVSTAE MEMORIAE DIRECTORII ACADEMICI DN. IOHANNIS FRIDERICI

——— GLORIA PRINCIPVM FELICITAS SECVLI. 2 Loth.

731 Dito. Das Universitätswaapen, nemlich Simson der einen Löwen zerreisset, mit Sonne, Mond und Sternen: EX FORTI DVLCEDO. Unten: INSIGNIA ACADEMIAE IVLIAE.

R. Die Schrift: Anno MDCLXXVI. d. XV Oct. MEMORIA SECVLARIS CELEBRATA ACADEMIAE IVLIAE, etc. 2 Loth.

732 IOHAN FRIED. D. G. DVX BR. ET LV. Das Brustbild.

R. Ein Palmbaum auf einem Felsen im Meer, darauf 2 Schiffe, Ex duris gloria. Unten, 1677. ⅔.

733 Der Namenszug I. F. mit dem Fürstenhuthe bedeckt in einem Lorbeerkranze mit 14 umher gesetzten Schilden in einem Kranze: Ex duris gloria, 1677.

R. Das über Bergwerke springende Braunsch. Roß wird von einer Hand aus den Wolken bekränzet. 10 Loth.

734 IOAN FRIDER. D. G. DVX BR. E. L. Das Brustbild.

R. Das Waapen mit 5 Helmen, dem Wahlspruche und Jahre 1678. 2 Loth.

735 IOHAN FRIDER. D. G. DVX BR. ET LV. Das linksſehende Bruſtbild.

R. Ein Tannenbaum auf einem Felſen: Ex duris gloria, 1679. 2 Loth.

736 Av. wie voriger.

R. Ein Palmbaum in der See auf einem Felſen nebſt 2 Schiffen: Ex duris gloria, Anno MDCLXXIX. 1 Loth.

737 Begräbnißmünze. Av. wie nr. 735.

R. Natus Ann. MDCXXV. XXV. April. ——— Obiit XIIX. Decembris A. MDCLXXIX. Auguſtae Vindelicorum. 2 Loth.

738 Dito. IOHANNES FRIDERICVS D. G. BRVN. ET LVN. Das behelmte Waapen.

R. Die vorige Schrift. 1 Loth.

739 Nochmals, von einem etwas veränderten Stempel. 1 Loth.

740 Ein Ggr. ſtück, dito.

741 IOHANNES FRIDERICVS D. G. DVX BRVNSV. ET LVNEB. Das erhabene linksſehende Bruſtbild.

R. Naſcitur in Hertzberg, Anno MDCXXV. ——— Obiit Auguſtae Vindelicorum in itinere italico Ad XIIX diem Decembris MDCLXXIX. 7½ Loth.

742 Der gekrönte Namenszug I. F. in einem Lorbeerkranze.

R. Der Tod bricht von einem am Ufer des Meers auf einem Felsen stehenden Palmbaume alle Zweige ab. Bei einem jeden ist eine Zahl, von 25. bis 79., als von dem Geburts- bis Sterbejahre des Herzogs, im vorigen Jahrhunderte. Auf der Erde liegen hin und wieder zerstreuete Buchstaben seines Wahlspruches: Ex duris gloria. Oben: certum iter fata parant. Im Abschnitte:

Dum FRIDERICE tuae properantur
stamina vitae.
Certum gloriae iter fata inopina parant. 7¼ Loth.

743 Auf die Vermählung der ältesten Prinz. an den Herzog von Modena. Die Schrift: Matrimonio contracto inter REGINALDVM. I. DVC. MVTIN. ET REG. ET CHARLOTAM felicitatem —— Hanover XVIII Nov. MDCVC.

R. Ein in einer steinigten Gegend liegender Flußgott, hinter dessen mit Schilf gekröntem Haupte eine in Kreis gekrümmte Schlange, als das Bild der im Zirkel herumlaufende Jahre zu sehen, hält in der Linken ein Füllhorn, und in der Rechten

ten einen Wasserkrug, aus welchem sich ein Fluß ergiesset, der ausserhalb der gedachten Gegend sich in 2 Ströme theilet, zwischen welcher Zertheilung zweimal ins Kreutz gelegte Zepter, Schwerd, Spieß und Fahne, und zwischen denselben 2 Kronen und 2 Fürstenhüthe liegen. Etwas davon werden diese 2 Ströme durch einen kleinen queerlaufenden Fluß wieder mit einander verbunden, jedoch daß jeder seinen besondern Lauf behält. Bei dem Flusse zur Rechten ist das Br. Lüneburgische, und bei dem zur Linken das Modenesische Waapen: Commercia reddit.

5 Loth.

744 Auf die Vermählung der jünsten Prinz. an den Röm. K. Joseph. Die Schrift: Matrimonio contracto inter IOSEPHVM ROMANORVM REGEM AVGVSTVM ET WILHELMINAM AMALIAM PRINC. BRVNSVIC. ET LVNEBVRG. Mutinae XV Ian. M DC. IC. QVOD F. F. Q. SIT. Im Abschnitte: Vota Hanoverana.

R. Ein von der Sonne über Wien an der Donau gebildeter Regenbogen, welcher Strom als ein liegender Flußgott mit einem Anker, Füllhorn, und Wasserkru-

ge abgebildet ist; daneben schwinget sich ein Adler mit Donnerkeilen in die Höhe: Accepto praebet spem lumine terris 7 Loth.

745 Die Schrift: In memoriam desponsa. IOSEPH. I. etc.

R. Unter dem göttlichen Auge 4 in ein schräges Kreutz gesetzte und mit L. I. E. A. bezeichnete Herzen, davon 1 und 3 mit der Kayserl. 2 und 4, aber mit der Königl. Krone bedecket sind. Unten stehet ein zum fliegen sich anschickender Adler: Consilio amore. Siehe nr. 10. Ein 2 Ggrstück.

746 Zwey gegen einander gestellte zierliche Brustbilder, darunter im Abschnitte: IOSEPHVS et WILHELMINA AMALIA D. G. ROM. REX ET REGINA. Ueberschrift: Nil viget quicquam simile aut secundum.

R. Cupido kommt geflogen, und bringt einer Frauensperson eine Krone. Duplicem Cytherea coronam donat. Im Abschnitte: MDCXCVIIII. Randschrift: Non deficiet ex te vir qui sedeat super thronum Israel. 1 PAR. 6. 2½ Loth.

747 IOSEPHVS I. REX ROMANORVM. WILHELMINA AMALIA BRVNSVIC.

Eine

Eine von 2 Händen gehaltenene Liebes-kette.

R. Ein mit einer Chaberake belegtes Pferd: Ornat me regis amor. Im Abschnitte: M. DC. IC. d. 24 Februar.

½ Loth.

748 Ein aufrechtsstehender gekrönter Löwe, hält in der rechten Vorderpranke ein brennend Herz, und in der Linken einen Zettel, worauf vnico vnicam stehet. Oben ein gekrönter Adler mit einem Mirtenzweige im Schnabel, ein brennendes Herz und einen Zettel, auf welchem: semper ardentius, in den Klauen haltend. Umschrift: Pace Germaniae Hungariaeque restituta. Im Abschnitte: Coniunct. Viennae, d. $\frac{\text{XXIV}}{\text{XIV}}$ Februar. MDCIC.

R. Nebst dem Chur-Sächsischen Waapen ein Baum, von dem 2 Zweige auslaufen, dabei unten FRIDERIC. PLAC. EL. SA. Der Zweig zur Rechten hat 9 Blätter, worauf eben so viel Namen der von FRIDERICO PLACIDO abstammenden Personen stehen, als **Albert** und **Heinrich**, Herzöge; **August**, **Christian**, **Joh. Georg**, Churfürsten von Sach-

Sachsen; **Sophie Eleon.**, des Landgrafen Georg von Darmstadt; **Elisab. Amal.**, des Churf. Philipp Wilh. von der Pfalz; **Magdalene Theres.**, des K. Leopols Gemahlinnen, und der Röm. König Joseph. Der Zweig zur Linken hat 7 Blätter und folgende von eben dem FRIDER. PLACIDVS, vermittelst seines ältesten Sohns abstammende Personen: **Ernst**, Churf. zu Sachsen; **Margarethe**, H. Heinrich des Mittlern zu Lüneburg Gemahlin; **Ernst**, **Wilhelm**, **Georg**, **Johann Friedr.**, Herzöge zu Br. und Lüneb. und des letzten Prinzeß. **Wilhelmine Amalia.** **Umschrift:** EN SPONSOS MATRVM STEMMATE SAXONICOS. Der innere Raum zwischen den beiden Aesten hat die Schrift: AVGVSTO ET SERENISSIMO NEO-NYMPHORVM PARI humillime offerunt Gotha. W. E. T. ET C. W. 2 Loth.

749 ERNESTVS AVGVSTVS D. G. EPIS. OSNABRVG. DVX BRVN. ET LVNE. Das Waapen mit den Helmen.

R. Die Stadt Osnabrück, über derselben ein blosses Schwerdt dessen Gefäß die Figur des Br. Lüneb. Rosses hat, und ein Bischofsstab, worinn das osnabr. Rad, beide

beide kreutzweis über eiander gelegt, und durch ein Band zusammen gebunden: Junguntur fideliter. 10 Loth.

750 XXII Mariengros von feinem Silber, vom Jahr 1669.

R. Das Waapen Kleinod. ERNEST AVGVST B. Z. O. H. Z. B. V. L. I.

751 Dito, von 1671.

752 Dito, von 1676. Av. XII Mariengros. Umher der Denckspruch. Rev. wie voriger.

753 XXIIII Mariengros: SOLA BONA, etc. 1675.

R. Wie der vorige.

754 ERNESTVS AVGVSTVS D. G. EPISCOP. OSNABR. DVX BRVNS. ET LVN. Das sehr erhabene geharnischte Brustbild, in der Peruque.

R. Ein Rad auf dem festen Lande und ein Schiff auf einem See, beide von der darüber stehenden Sonne beschienen; das Glück in der Wolke regieret das Rad an einer Linie, und bläset zuglich in die Segel des Schiffes: Variis in motibus eadem. Im Abschnitte: MDCLXXX. 7 Loth.

755 ERNESTVS AVG. D. G. EP. OSN. D. BR. ET LV. Das Brustbild.

R.

R. Das Waapen mit den Helmen und Wahlspruche, 1682. 2 Loth.

756 ERNEST AVG. D. G. EP. OSN. D. B. E. L. Das Waapen mit dem osnab. Mittelschilde, auch mit dem Bischofsstabe und Schwerdte.

R. Das Braunschw. Roß in einem Lorbeerkranze, mit dem Denkspruche Sola, etc. MDCLXXXV. Randschrift: Agricolam segetis spes nos alit haecce metalli. 2 Loth.

757 Derselbige, ohne Randschrift. 2 Loth.

758 Wie n. 755. von 1687. 2 Loth.

759 ERNESTVS AVGVST D. G. EP. OSN. D. B. ET L. Das behelmte Waapen.

R. Das Roß mit dem Symbolo und Jahre MDCLXXXVII. Randschrift: Aes hoc Margretae dives tibi vena remittit. 2 Loth.

760 ERNESTVS AVGVSTVS D. G. EP. OSN. D. BR. ET LVN. Das Waapen.

R. Das Roß: Sola, etc. MDCLXXXVII. Randschr.

Im Hartz der Thaler klinget
Das Land die Früchte bringet.
2 Loth.

761. Wie nr. 756. von MDCLXXXVII. mit der Randschr. Agricolam, etc. 2 Loth.

762

762 Der gekrönte Namenszug E. A. in einem Lorbeerkranze, mit umher gesetzten 15 Waapenschilden: Sola bona quae honesta. Unten: Anno 1688.

R. Das über die Harzbergwerke springende Roß, über welches eine Hand aus den Wolken einen Kranz hält. 4 Loth.

763 ERNEST AVG. D. G. EP. O. D. B. ET L. Das geharnischte Brustbild.

R. Das Waapen, der Denkspruch, und das Jahr 1689. 2 Loth.

764 ERNESTVS AVGVST D. G. EP. OSNAB. D. BR. ET LV. 1691. Das Waapen.

R. Das Roß, das Symbolum, und die Umschrift:

Candidus hos nummos sonipes cultoribus affert. 2 Loth.

765 ERN. AVG. D. G. EP. OS. D. BR. ET L. Das erhabene und geharnischte Brustbild.

R. SOPHIA NATA PR. PAL. RHE. D. B. ET L. Das gleichfals erhabene Brustbild. $4\frac{3}{4}$ Loth.

Die folgenden Münzen dieses Hauses siehe unter Chur-Braunschweig.

766 **Florenz.** FERDINANDVS MED. MAG. ETR. DVX IIIs, 1595. Das geharz

geharnischte Brustbild mit der Krone und dem Regimentsstabe.

R. Das gekrönte Waapen: Pisa in vetustae Maiestatis memoriam. rar. 2 Loth.

767 Henneberg. D. G. DVCVM SAXONIAE mon. communis Hennebergensis. Der Waapenschild mit dem Rautenkranze, mit dem Fürstenhuthe bedeckt, zu beiden Seiten die Jahrzahl, 1692.

R. Die gekrönte Henne auf einem Sandhügel: Felix FODINARVM ILMENAVENSIVM reparatio. 1 Loth.

768 Dieselbige, mit I. C. gezeichnet. 1 Loth.

769 Hessen. PHILIP D. G. LANDG. HASSIE C. K. D. Z. N. A. 1552. FIERI F. Das Brustbild im blossen Haupte, vor der Brust einen Stachel, in der rechten Hand den Regimentsstab haltend, und die linke Hand an den Degen legend.

R. Fünf ins Kreutz gestellte Waapenschilde, zwischen welchen die Buchstaben: P. S. E. D. S. (parcere subiectis et debellare superbos). Umschrift: Dess. Land v. Lud. v'lohrn als en falsch Aid geschworn. höchst rar. 2 Loth.

770 Derselbige, sehr rare Thaler. 2 Loth

771 Holstein. HANS ADOLPH E. Z. N. H. Z. S. H. (Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig Holstein.) Das Brustbild.

R. XVI ReichsThale. 1677. Umher: Inclinata resurgo.

772 Jülich. GVILI. IVLIA. CLIVOR. ET MONT. DVX, etc. Das geharnischte Brustbild mit der Streitaxt.

R. Das behelmte Waapen. Christus spes vna salutis, 1587. rar. 2 Loth.

773 Sachsen Lauenburg. IVL. FRANC. SAX. ANG. WESTP. DVX Das geharnischte Brustbild.

R. Das Waapen mit dem Fürstenhuthe: Thu recht scheu Nimand, 1678. rar. 1 Loth.

773 b) Mecklenburg. ALBERTVS DEI GRACIA DVX MEGAPOL. Das Brustbild in blossem Haupte, Mantel und Kette um den Hals.

R. Ein Blumenkreutz, in dessen jedem Winkel und in der Mitte ein Waapenschild: Moneta nova Gadebussensis, 1543. sehr rar.

774 V. G. G. HANS ALBRECHT H. Z. ME. Das Brustbild in einem spitzenen Koller.

R. Das behelmte Waapen: Non est mortale quod opto, 1623. 1 Loth.

775 ADOLPH FRIDR. V. G. G. HE. Z. Das Brustbild in Kragen, zierlichen Wammes und Feldbinde.

R. Der fortgesetzte Titel: MECKL. F. Z. W. G. Z. S. DER L. R. V. ST. (Fürst zu Wenden, Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard) Inwendig: 1 Halbreichsorth, 1621.

776 Oettingen. Unter dem Fürstenhuthe der Name A. E. (Albert Ernst): Dominus providebit, mit der Jahrzahl 1675. Im Abschnitte: 60 (Kreutzer).

R. Ein grosser Haushund: Vigilantia et Fidelitate.

777 Herzogl. Sächsische. D. G. IOHA. CASI. ET IOHA. ERNS. FRA. DVCES SAXO. Dieser beiden Brüder zu Coburg und Eisenach gegen einander stehende geharnischte Brustbilder, mit dem Reichsapfel über den Häuptern. Innere Umschrift: FRID. ERNERTH VNFRID VERZEHRT.

R. Der sächsische Rautenkranz, worüber 1605, und umher 13 Waapenschilde. Lantg. Thuri. et Marchio. Misn Mon. Impe. 2 Loth.

778

778 Av. wie voriger, mit weniger Veränderung.

R. Ein Turnierritter zu Pferde mit der Jahrzahl 1614. Umher 16 Waapenschilde: Lantg. Thu. Mar. Mis. Com. Mar. et Ravensb Dni in Rav. 2 Loth.

779 DEI GRACIA IOANN GVILHELM DVX SAX. Dieses Herz. zu Weimar geharnischtes Brustbild, die rechte Hand an den neben ihm stehenden Helm legend, mit der Jahrzahl 1572.

R. Das Waapen mit 3 Helmen: Lant. Thu. et Mar. Mis. Mone. Impe. 2 Loth.

780 Begräbnißth. D. G. FRIDERICVS WILHELMVS DVX SAXONIAE, etc. Das geharnischte Brustbild. Dieses Herz, zu Altenburg, des vorstehenden Sohns, mit dem R. Apfel über den Kopfe.

R. Nascitur 25 Aprilis, 1562. Obiit 7 Iulii Hora 23. 1602. Domine conserva me in verbo tuo. 2 Loth.

781 Des vorigen Söhne, D. G. IOHAN PHILLIP. ET FRIDE. WILHE. FRA. Das geharnischte Brustbild des ältern Bruders den Helm vor sich haltend, mit dem R. Apfel über dem Kopfe, und 4 Waapenschilde zwischen der Umschrift.

R. Des jüngern Bruders gleichmäßiges Brustbild, dabei die Jahrzahl 1637. Umschrift: DVCES SAX. IVL. CLI. ET MONT. LIN. ALDENB. Dazwischen 5 Schilde. 2 Löth.

782 Auf des grossen Helden H. Bernhard von Weimar Einzug in Regenspurg. BERNHARDVS SAX. DVX VICTOR RATISPONAM INGREDITVR IV NOV. 1633.

R. Die Stadt Regenspurg, worüber 2 Engel das Stadtwaapen halten. 2 Löth.

783 D. G. IO. PHIL. D. S. IU. C. ET M. L. TH. M. M. C. M. ET R. D. R. (Dux Saxon. Iuliae Cliviae et Montium Landgrav. Thuring. Marchio Misniae Comes Marcae et Ravensburg Domin. Ravenstein) mit dazwischen gesezten Waapenschilde. Das geharnischte Brustbild bis an den halben Leib, mit 1623.

R. D. G. FRID. IO. WI. ET FR. WI. F. D S. I. T M. M. C. I. M. ET R. D. I. R. Dieser drei Brüder Brustbilder. 1 Loth.

784 IOH. ADOLPH D. G. DVX SAX. I. C. M. A. ET W. Et toga et saga vbique clarus. Das geharnischte Brustbild.

R. Die aus einer Wolke, aus welcher es

es donnert und regnet, hervorgehende Sonne macht über Weissenfels einen Regenbogen. Gratia coeli promittit Gratiosum Principem. Im Abschnitte: SPES WEISSENFELDAE NOVO PATRI PATRIAE, etc. 2 Loth.

785 **Schlesien.** Eine von den Schlesischen Ständen, im Anfange des böhmischen und deutschen 30jährigen Krieges, geprägte viereckigte Kippermünze. Der schlesische Adler mit der Umschrift: MONETA ARGENTEA SILESIAE, III THALERO. 1 Loth.

786 **Siebenbürgen.** GABRIEL BATHORY D. G. PRINCEPS TRANSYLVANIAE. Das geharnischte Brustbild mit dem Streithammer.

R. Das gekrönte Waapen mit einer Schlange umgeben: Partium Regni Hung. Dominus et Sicul. Comes, 1608. rar. 2 Loth.

787 ACHATIVS BARCSAI D. G. P. T. P. R. H. D. SI. CO. Das gekrönte Waapen.

R. In der Mitte die Schrift: Serva nos quia perimus, etc. Umschrift: De profundis clamamus ad te Domine. 2 Loth.

788 **Burg Friedburg.** MONETA CASTRI

CASTRI IM. FRIDBERG. Der Ritter St. Jürgen zu Fusse den Lindwurm erstechend, auf jeder Seite 2 Waapenschilde.

R. Der gekrönte R. Adler, in jeder Klaue ein Waapenschild haltend: FRANCISCVS D. G. ROM. IMP. S. A. 1747. Unten: Nach dem Reichsfuss. 2 Loth.

789 Derselbige. 2 Loth.

790 **Gr. Fugger.** MAX. FVGGERVS L. B. IN KIRCHB. ET W. D. IN BAB. Das Waapen und Jahr 1621.

R. Der Reichsadler FERDINANDVS II. ROM. IMP. SEMP. AVGVSTVS. 2 Loth.

791 **Gr. von Hohenlohe.** W. I. G. V. H. V. G. H. Z. L. V. G. G. F. M. O. V. R. (Wolfgang Julius Graf von Hohenloh, und Gleichen, Herr zu Langenburg und Granichfeld, General-Feldmarschall, Obrister und Ritter) Das geharnischte Brustbild in der Perugue, mit der Hand den Waapenschild haltend.

R. Ein geharnischter Ritter zu Pferde, mit blossem Schwerdte in der Hand reitet über die drei Laster, den Neid, der am Herzen naget, den Geitz, der 4 Geldbeutel in die Höhe hält, und über die Wol-

lust:

lust, in Gestalt einer jungen nackenden Frauensperson mit der Weltkugel weg: So fahrt ein recht edler Sinn über alles wiedrichs hin. 2 Loth.

792 Auf das Jubiläum 1730. IOH. FRID. G. V. H. V. G. H. Z. L. V. G. AETAT XLVIII. Inwendig die Schrift:
ChrIstI Wort Ist LVthers Lehr
DIe Vergehet nVn nIt Mehr,
(1730).

R. In einem Kranze die Schrift:
Mein Christ damit du nie vergist,
Was Gott an Zion hat gethan.
So schaue diese Denckmünz an.
1730. ⅜ Loth.

793 Hohnstein. VOLCMAR WOLF. CO. D. HONSTE. Das Waapen.

R. St. Andreas mit dem Kreutze, zu beiden Seiten das Jahr 70. DO. IN LORA E. KLETTENBER.

794 Dito, von 1572. von einem andern Stempel. 2 Loth.

795 Mansfeld. HEINRIC. E. GOTHELF GVILHEL. FR. Das Waapen und darunter das Jahr 92.

R. Der Ritter St. Jürgen mit dem Drachen: COMITES ET DOMIN. IN MANSFE.

796 PETER. ERN. BRVNO. GE. HA. GE. P. Das Waapen mit 96.

R. St. Jürgen wie vorhin: COMI E. DOMI. I. MANSFE. NOB. D. I. H. 2 Loth.

797 DAVID. CO. E. DO. I. MANSF. NOB. D. I. HEL. ET SCHRAFL. Der Ritter St. Jürgen.

R. Das Waapen mit dem Jahre 1612, und den Buchstaben G. M. Ueberschrift: Bei Gott ist Rath und That. var. 2 Loth.

798 Ebenderselbe, von 1613. 2 Loth.

799 BRVNO. SENI. WILH. HA. GE. VOLRAT P. Das Waapen, das Jahr 1613, und G. M.

R. St. Jürgen: COMI. E. DOMI. I. MANSFE. NOB. DO. I. H. 2 Loth.

800 FRIDERI. CHRIS. com. ET. DOM. IN Der Ritter St. Jürgen.

R. Das Waapen mit 1629, und G. M. Umschrift: MANSF. NO. DOM. IN HEL. S. E. S. 2 Loth.

801 Schaumburg. ADOL. D. G. CO. H. SC. E. ST. DO. I. G. 93. Das Waapen mit 3 Helmen, die holsteinische Nessel in der Mitte.

R. Der Graf in vollem Harnisch, mit der Feldbinde und Streitkolbe auf einem prächti-

prächtig geschmückten Pferde: Hats Got versehn so wirts wol gesch.
rar. 5 Loth.

802 ERNESTVS D. G. HOLSATIAE SCHAWENBVRGI ET STER. Das geharnischte Brustbild mit einem spitzenen Kragen.

R. Das Waapen mit drei Helmen, und der holsteinischen Nessel: NIBERGAE COMES DOMINVS GEHMAE. 2 Loth.

803 Schlick. LVDOVICVS PRIM. D. GRACIA REX BO. Der bömische Löwe

R. Der H. Joachim in Lebensgrösse zwischen S. I. mit dem gräfl. Schlickischen Waapen zu den Füssen: AR. DOMI. SLI. STE. ET FRA. CO. D. B. arma Dominorum Slick Stephani et fratrum Comitum Basaun. 2 Loth.

804 Derselbe. 2 Loth.

805 Nochmals. 2 Loth.

806 LVDOVICVS PRIMV. D. GRACIA REX BO. Der böhm. Löwe.

R. Der Heilige Joachim zwischen S. I. mit den Waapen zu den Füssen: AR. DOMI. SLI. STE. ET FRA. COM. D. BAS.
½ Loth.

807 LVDOVICVS PRIMV. D. GRACIA REX BOE. Der böhm. Löwe.

R. Der Heilige S. I. wie vorhin: ARMA DOR. SLI. COM. STEFA. ET FRA. COM. D. BAS. 1 Loth.

808 LVDOVICVS PRIM. D. GRACIA RE. BO. Der Löwe.

R. Der Heilige, wie vorhin: AR DO. SLI. STE. FRA. CO BA. 1 Loth.

809 **Stolberg.** Der Hirsch an der Säule worauf oben eine Krone: Gott segne v. erhalte vnsere Bergwercke.

R. Die Schrift: HERR GOTT ZEBAOTH TRÖSTE VNS LASSE VNS LEBEN SO WOLLEN WIR DEINEN NAHMEN ANRVFFEN. Psalm. 80. v. 9. (1717.) Den. 31 Oct. $\frac{2}{3}$.

810 **Trautson.** PAVLVS SIXTVS TRVAVTHSON COMES. Das Brustbild mit der Goldenenfließkette.

R. Der deutsche Adler über dem mit vorgedachter Kette behangenen Waapen, 1620. IN FALKENSTEIN AVREI VELL. EQVES. 2 Loth.

811 **Waldeck.** CAROL. AVG. FRID. D. G. PR. WALD. C. P. E. R. Das Brustbild.

R. Das Waapen: Ardua ad gloriam Vir. 1741.

812 Stadt Augspurg. Der Prospect dieser Stadt, worüber ein Engelskopf, und das Stadtwappen auf einem Postament, darauf das Jahr 1643. AVGVSTA VINDELICORVM.

R. IMP. CAES. FERD. III. P. F. GER. HVN. BOH. REX. Des Kaysers Brustbild mit einem Lorbeerkranze. 2 Loth.

813 Dieselbige, von 6:0. inwendig hohl, und darin des Kaysers und der Kayserinn Portrait en miniature gemahlet.

814 Braunschweig. MO. NOVA BRVNSVICENS 1510. Der Stadtlöwe.

R. Das Marienbild, die Umschrift unleserlich. $\frac{1}{4}$ Loth.

815 MONETA NOVA BRVNSVIC. 1535. Der Stadtlöwe.

R. Das Marienbild: MORI (Anstatt *MARI*) MATER SALVATOR. $\frac{1}{4}$ Loth.

816 MONETA NOVA BRVNSVICENSIS. Der Stadtlöwe.

R. Der aus dem Grabe auferstandene Heiland, zur Seite 1546. Umschrift: Verbum Do. Ma. in Ae. 2 Loth.

817 MONETA NOVA BRVNSWICCEN. Der Löwe in einem Kranze.

R. Das Marienbild: MARIA MATER DEI. 1551. 1 Loth.

818 Dito, von eben dem Jahre. ½ Loth.

819 BELAGERVNG DER STAD BRAVNSCHWEIG vom XXII. Iul. bis XI. Nov. A. 1615. Die belagerte Stadt.

R. Der Löwe in einer zierlichen Cartouche. Umher in 3 Reihen: Braunschweig, 4 Mond belagert hart ——— Braunscheig Gut furt Löwen Mut. 2 Loth.

820 Dieselbige. 2 Loth.

821 MON. NOV. REIP. BRVNSVICENSIS. Das völlige Stadtwaapen.

R. Der deutsche Adler mit dem R. Apfel und 24. auf der Brust: FERDINAND II. D. G. ROM. IMP. SE. AVGVS. 1624. 2 Loth.

822 MONETA NOVA REIP. BRVNSVIC. Der Stadtlöwe.

R. Der R. Adler mit dem Apfel und 12 auf der Brust: FERDI. III. D. G. ROM. IMP. SEM. AV. 1639. 1 Loth.

823 MONETA NOVA REIP. BRVNSVIGIS. Der Löwe.

R.

R. Der Adler wie vorhin: LEOPOLD I. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG. 1658. 1 Loth.

824 Av. wie n. 821.

R. Der doppelte Adler: LEOPOLDVS I. D. G. POM. IMP. SEM. AVGV. 1659. 2½ Loth.

825 RVD. AVG. D. G. DVX B. E. LVNEE. Das geharnischte Brustbild.

R. Das Stadtwaapen: Moneta Brunsv. 1675. 1 Loth.

826 Ein Braunschw. Gutergr. mit dem Löwen von 1676.

827 **Bremen.** BREMER STADGELT. Der Bremer Schlüssel. Unten: XII Grot. von 1654.

828 **Campen Zwoll und Deventer.** MON. NO. TRIVM CIVITATVM IMPERIALIVM. **K. Carl des** V. gekröntes Brustbild mit dem Schwerdte und Reichsapfel in den Händen, dabei das Jahr 1555.

R. CAMPENSIS ZWOLLENSIS DAVENTRIENSIS. Drei zusammen gehängte Waapenschilde dieser 3 Städte. 2 Loth.

829 MONE. NO. CIVITA. IMP. DAVEN. 1603. Zwey neben einander stehende

hende Waapen, darüber ein Helm mit einem Federbusche.

R. RVDOL. II. ELEC. RO. IMP. SEM. AVGVS. Der R. Adler. 2 Loth.

830 **Eimbeck** MONETA NOVA EIMBECCENSIS Ao. 1624. Das gekrönte Stadt-Waapen.

R. FERDINANDVS II. D. G. ROM. IMP. SEM. AV. Der Reichsadler. 2 Loth.

831 Derselbige. 2 Loth.

832 Derselbige von 1628. 2 Loth.

833 **Goslar.** Ein alter Grosche dieser Stadt mit den Bildnissen der Apostel Simon und Judä.

834 **Hamburg.** MONETA NOVA CIVITATIS HAMBVRGEN. Das Stadtwaapen.

R. Maria mit dem Christkinde, zu dem Füssen, das holsteinische Nesselblatt nebst der Jahrzahl 1555: Fiat mihi secundum verbum tu. 2 Loth.

835 MONETA NOVA CIVITATIS HAMBVRGENSIS. Das Waapen und Jahr 1621.

R. FERDINANDVS II. D. G. ROMA. IMP. S. A. Der Reichsadler. 2 Loth.

836 Auf den Tumult und Kayserl. Commission in Hamburg. Av. Diese Stadt

im

im Prospect mit dem beygesetzten Namen, und oben das göttliche Auge: Er huthet und wacht.

R. Die Schrift: Ao. 1708. DEN 5. Ma der HAMMER BAV eingenommen ——— einige TVMVLTVANTEN incarceriret. Umher: Ach Hamburg dencke daran, Was Gott dis Iahr gethan. Ein 4eck. 2 Loth.

837 Diese Stadt von der Wasserseite mit Schiffen auf der Elbe. Oben die Sonne: Pulchrior in nubilo. Unten: HAMBVRG.

R. Der Reichsadler mit Schwerdt und Zepter in den Klauen. Umher in einem geknüpften Bande die Waapen von Schweden, Preussen Churbraunschweig und Br. Wolfenbüttel: d. 31. May 1708 Pro Libertate et Iustitia. $\frac{3}{4}$ Loth.

838 Auf eben diesen Vorfall. Ein auf einem Blocke liegender von 5 Händen mit Klöppeln geschlagener Stockfisch: Non nisi contusus.

R. Eine Schüssel mit Stockfisch auf einer Tafel: Alius et idem. 1 Loth.

839 Hameln. MONETA NOVA CIVITATIS Q HAMEL. Das Stadtwaapen,

waapen, nemlich eine Kirche mit 2 Thürmen, und unten ein kleiner Schild mit einem Mülsteine. Oben die Jahrzahl 55.

R. Der H. Bonifacius, in bischöflichen Ornat: SANCTVS BONIFACIVS EPISCOPVS. 2 Loth.

840 MON. NOVA REIP. QVERN HAMELN. Das Waapen und Jahr 1625.

R. Der Reichsadler mit **K. Ferdinand des II.** Titel. 2 Loth.

841 VI Marien Gros. Umher: Moneta nova 1669.

R. Das Stadtwaapen: CIVIT. QVERN HAMELN.

842 **Hannover.** MONETA NOVA CIVITATIS HANNOVER. Das Stadtwaapen, nemlich eine Burg mit 2 Thürmen, wozwischen ein Löwe; und in der geöfneten Pforte das Kleeblatt.

R. FERDINAN. II. D. G. ROMA. IMPE. SEM. AV. 1631. Der Reichsadler. 2 Loth.

843 XII Marien Gros von feinen Silber, 1669.

R. Das Waapen wie vorhin. HANNOVER.

844 Diesselbige, von eben dem Jahre.

845

845 Dasselbige, von 1671.
846 Dasselbige.
847 Dasselbige.
848 Nochmals.
849 Nochmals.
850 Nochmals.
851 Dito, ein VI Mariengr. Stück, von 1674.
852 Ein IIII Mariengr. Stück, von 1669.
853 **Hildesheim.** MONETA NOVA REIPVBLI. HILDESHEI. Das Stadtwaapen.

R. Der R. Adler: FERDINAN. II. D. G. ROM. IMP. SEMPE. AV. 1624. 2 Loth.

854 Derselbige, von 1624. 2 Loth.
855 **Lübeck.** MONETA NOVA LVBICENSIS, 1546. Der R. Adler.

R. St. Johannes der Täufer das Stadtwaapen vor sich haltend: Civitatis Imperialis. 2 Loth.

856 **Lüneburg.** Da pacem Domine in diebus nostris. Ferner im inneren Kreise: Si Deus pro nobis quis contra nos. Das Stadtwaapen mit dem Helmen, worüber der halbe Mond und ein Löwe.

R. St. Johannes der Täufer mit dem Lamme auf dem Arme; zur Rechten ein grosser halber Mond mit einem menschlichen Angesichte: Ecce agnus Dei qui

tollit peccata mundi visitavit nos oriens ex alto. 2 Loth.

857 Derselbige Thaler.

858 MONETA NOVA CIVITATIS LVNEBVR. Das Waapen.

R. Der halbe Mond, mit einem menschlichen Angesicht und Ohr: Visitavit nos oriens ex alto, 1546. 2 Loth.

859 Derselbige, von 1547. ohne Ohr. 2 Loth.

860 **Magdeburg.** MO. NO. CIVITATIS MAGDEBVRGENSIS. Das Stadtwaapen mit der hervorragenden Jungfer.

R. Der R. Adler mit dem Reichsapfel und dem Wehrte 24, auf der Brust: FERDINANDVS II. D. G. RO. IM. S. A. 2 Loth.

861 Dieselbige Stadt im Prospect mit der Elbbrücke. Oben das stralende Auge Gottes: MONETA NOVA CIVITATIS MAGDEBVRGENSIS.

R. Das Stadtwaapen: Verbum Domini manet in aeternum. 2½ Loth.

862 MONETA NOVA CIV. MAGDEBVRG 1674 Das Waapen.

R Die Schrift: Verb. Domini manet in aetern. ⅔. 1 Loth.

863 Dieselbige, von 1675. 1 Loth.

864

864 **Metz.** MONETA CIVITA ME-
TENSIS, 1641. Das Waapen in einer
Einfassung von Lilien.

R. S. STEPHANVS PROTO MAR-
TIR. Das Brustbild dieses Heiligen. 2 L.

865 **Mühlhausen.** MON. NO. CIV.
IM. MVLHVS. Das Stadtwaapen.

R. LEOPOLD. D. G. R. IM. SEM.
AVGV. 1665. Der doppelte Adler. 2 Loth.

866 **Nordheim.** MONETA NOVA
CIVIT. NORTHEIMENSIS. Inwen-
dig; XXIIII Mariengrosch.

R. Das Stadtwaapen: Anno Chri-
sti, 1674.

867 **Vermischte und sonderbare Münzen.**
Auf **Johann Huß**: das Brustbild die-
ses ersten Reformators, mit der Bei-
schrift, IOA. HVS. Umschrift: Credo v-
nam esse ecclesiam sanctam catholicam.

R. Eben dieser Huß auf einem Schei-
terhaufen an einem Pfahl gebunden, auf
dem Haupte eine Mütze mit Teufelsfigu-
ren tragend. Inwendig herum Anno a
Christ. Nato 1415. IO. HVS CON-
DEMNATVS. Umschrift: Centum
revolutis annis deo respondebitis et
mihi. 1⅝ Loth.

868 Auf die Reformation **Martin Lu-**

rer, der H. Schrift D. weyland Pred. und Prof. zu Wittenberg. Das Brustbild desselben, darunter das Jahr 15.

R. Die Stadt Wittenberg mit dem Waapen; darunter: **Gottes Wort und Luthers Lehr vergeht nun und nimmermehr.** 1 3/4 Loth.

869 **Interimsthaler.** Die Taufe Christi im Jordan, worüber der H. Geist in Taubengestalt schwebet: Dit is min leve Son den soit gi ho.

R. Der Heiland bedrohet ein Ungeheuer, das 3 Menschenköpfe und 2 Klauen hat, und unter dessen Schwanze eine andre teufelische Larve hervorsiehet; auf dem einen dieser Köpfe präsentiret sich eine Pabstkrone, auf dem andern eine Narrenkappe, und auf dem dritten ein Engelskopf: PACKE DI SATHAN DV INTERIM. 2 Loth.

870 Auf das 2te Reformations-Jubelfest. MARTINVS LVTHERVS THEOLOGIAE DOCTOR. (1717.) Darunter der R. Adler mit den Kemptisen Waapen auf der Brust. Umschrift: ECCLESIA CAMPIDONENSIS IVBILANS.

R. Unter dem göttl. Namen ein Engel

gel mit der Posaune und fliegendem Zettel, worauf: Evang. aetern. ¼ Loth.

871 Auf das 2te Jubelfest wegen Uebergabe der Augsp. Confeßion. **D. M. Luther** hält in der Rechten ein aufgeschlagenes Buch, darauf: A. C. zu seinen Füssen stehet ein Schwan, und die Worte: Organum Dei. Umschrift: Non persona sed fides antiqua.

R. Die Schrift: IN MEMORIAM AVGVST. CONFESS. d. 25 Iunii, 1530. Carolo V. oblatae et d. 25 Iunii 1730. sub Carolo VI. Iubilaei secundi in pace celebrati. 2 Loth.

872 Schmalkaldische = Bundesthaler. CONTRAFRAITVRA IOAN. FRIDERICI ELECTORIS DVCIS SAXONIAE MDXXXVI. Des Churfürsten Brustbild mit einer goldenen Kette.

R. Drei Turniermäßige Ritter mit dem Chursächs. Thüring. und Meißnischen Helm auf dem Kopfe, und mit Streitkolben drohend. Unter ihnen liegen viele Erschlagene: Non frustra gladium gestat nam dei minister est vlt. Verguldet. 2 Loth.

873 Eben dieser Churfürst mit dem Erzmarschallschwerdte in der Hand: Got straft das Vbel.

R. Das Braunschw. Waapen ohne Helm, mit dem Jahre 42. Drum bin ich H. HEINRICH von B. verdribn. Verguldet. ¼ Loth.

874 IOHANN FRIDERIH. D. SAC. BVRG. MADEBV. Des Churfürsten Brustbild im Churhabite mit blossem Haupte und dem Churschwerdte in der Hand, wobey in innerm Raum: Soli Deo Victoria. Zwischen der Umschrift sind 4 Waapenschilde.

R. Des Landgrafen von Hessen Brustbild in blossem Haupte, geharnischt, mit dem Commandostabe in der Rechten, und die Linke an den Degen legend. Neben ihm zu beiden Seiten: *PH. LAG.* (Philipp, Landgraf) oberhalb die Jahrzahl 42. Umschrift mit 5. dazwischen gesezten Waapenschilden: Parcere subiectis et debellare Superbos. 2 Loth.

875 Derselbige. 2 Loth.

876 Derselbige. 1 Loth.

877 Av. wie voriger, nur ist Soli Deo victoria weggelassen.

R. Des Landgrafen Bildniß wie auf vorigem: PHILIP. D. G. LAN. HASSIAE C. K. D. Z. N. mit der Jahrzahl 1542. 2 Loth.

878

878 Derselbige von 1543. 2 Loth.
879 Derselbige von 1544. 2 Loth.
880 Nochmals von 1546. 2 Loth.
881 Dito von 1547. 2 Loth.
882 IOHANNS FRIDRICVS ELECTOR DVX SAXONIE BVRGRAVIV. MAGDEBVRG. Des Churfürsten Bildniß mit völligem Gesicht und blossem Haupte bis an den halben Leib, in der Churtracht, in der rechten Hand das blosse Schwerdt, mit der linken den Waapenschild haltend. Innere Umschrift: Si Deus pro nobis qui contra nos.

R. PHILIPPVS DEI GRATIA LANDGRAVIVS HASSIAE COMES KATZENELLEN. DIEZ Z. NIDDAE. Des Landgrafen geharnischtes Kniestück mit der Rechten den umgegürteten Degen fassend, und mit der Linken den Heßischen Waapenschild haltend. Innere Umschrift: Victoria nostra a solo Deo est 1543. 4 Loth.
883 IOHAN FRI. ELEC. DVX SAX. BVRG. MAGDE. Der Chursächs. Helm.

R. PHILIP D. G. LANDG. HASS. C. CA. D. Z. I. NI. Der Heßische Helm. 1 Loth.
884 Taufthaler. Die Taufe Christi im Jordan; **Das Ist Mein Lieber Sohn**; an der Seite: **Den Solt**

Ihr Hören. Siehe Das Ist Gottes Lamm ꝛc. Unten: Mir Gebühret Alls Gerechtigkeit Zu Erfüllen. Mat. 3. Umschrift: Taufet Sie Im Namen ꝛc.

R. Die Schrift:
Gott Vater Durch Die Tauff
Zum Kinde Mich Nimt Auff
Gott Sohn Mit Seinem Blut ꝛc.
Umschrift: Wer Da Glaubt Und Getauft Wird ꝛc. 2 Loth.

885 Derselbige. 2 Loth.

886 Auf die Häselerische Jubelhochzeit. Die Schrift: Vota secunda cum prima coniuge PRINCEPS (Anton Ulrich) inuitis fatis optauerat, non inuito PRINCIPE celebrat HENRICVS HAESELER — IVBILEVM GAMICVM — PRINCEPS nummo ornat, BRVNSVIGAE d. 13 Mai MDCCV. etc.

R. Ein Weinberg der oben mit 2 in einander geschlungenen Weinstöcken, und um dieselben herum noch mit 3 Reihen Weinstöcken bepflanzet ist: Dein Weib wird sein wie ein fruchtbar Weinstok etc. Im Abschnitte: Siehe also wird gesegnet etc. 2 Loth.

887 Die Schrift:

Diesen

Diesen Pfeil hab selbst gefidert ich,
Der böslich itzt verwundet mich.
Das ist der Lohn so in der Welt,
Für erzeigte Wolthat gefelt. 1611.

R. Ein Pelican mit einem gefiederten Pfeile in der Brust. Verguldet $6\frac{1}{2}$ Loth. Vom Herz. **Heinrich Julius** von Braunschw.

888 BALT. DENNER PICT. IN SVO GENERE VNICVS. Das Brustbild.

R. Ob multifaria — documanta Amico — F. F. C. F. WEICHMANN. $1\frac{1}{8}$ Loth.

889 Die von den Türken belagerte Stadt Wien: Das ist Gottes Finger.

R. Die Schrift: Der TVRKISCHE HOCHMVVH welcher WIN von 14 Iulii bis 12 Sept. 1683. bedränget, wird selbigen Tages von der Hand des Herren völlig gestürtzet. $\frac{1}{2}$ Loth.

890 Auf die Zusammenkunft der Könige von Dännem. Preussen und Pohlen. In einem Triangel die drey Brustbilder derselben nebst ihren umher gesetzten Namen: FRIDERICVS REX DAN. ET N. FRIDERICVS REX BORVSS. FRIDERICVS AVG. REX POL. Umschrift: TRIANGELVS MAIESTATICVS.

R. Die Schrift: Quod tres in amplexus mutuos coierint Reges —— posteritas admiretur MDCCIX, 2 Loth.

891 Das **Glück** auf einer Kugel: Reverenter habe.

R. Ein geöfneter Zirkel, wodurch ein Zettel gehet, worauf: Misurati. ½ Loth.

892 Wie n. 107. unter den goldenen. ¼ Loth.

893 Wie n 109. unter den goldenen. ¼ Loth.

894 Die Schrift: Es ist ein grosser Gewinn wer gottselig ist etc.

R. Ein Wandersmann, der auf einem Steine sitzet und lieset, ein Hund, der ein Bündel wegträgt, und hinten eine Hand aus dem Himmel, die ein Horn des Ueberflusses ausschüttet. Aus des Mannes Munde gehet: **Dennoch vergnügt.** ¼ Loth.

895 Eine Hand, die ein Stück Geld hält. Umschrift mit verkehrten Buchstaben: Komstu mir also.

R. Ein Manneskopf, der durch die Finger siehet. Umschrift auf die vorige Art: So komme ich dir so. ¼ Loth.

896 Freymäurermedaille. Ein halb nakter Mann lehnet sich mit dem rechten Ellenbogen auf einen Baumstamm, legt einen Finger vor den Mund, hält im linken

Arm

Arm ein Füllhorn und in der Hand Zirkel, Winkelmaaß, Hammer und Kelle: VAVETE LIGNIS. Im Abschnitte: AEQVITAS CONCORDIA ET VIRTVS.

R. Eine Hand aus den Wolken, hält über einige Mauersteine eine Bleiwaage: AEQVA LEGE SORTITVR INSIGNES ET IMOS. ¼ Loth.

897 Neben einem alten Gemäuer, auf welchem Winkelmaaß, Kelle und Zirkel liegen, umarmen sich David und Jonathan: Idem velle idem nolle. Im Abschnitte: SOC. MVRAR. FVND. BRVNSV. D. II. FEBR. 5744.

R. Auf einem Postement ein Bienenkorb, von welchem die Hummeln abgehalten werden: Odi profanum vulgus et arceo. Im Abschnitte: SOC. MVR. CONSTIT. BRVNSV. D. 27 DEC. 5744.

898 Auf die Eroberung der Festung Mons in Hennegau. Ein Sonnen-Obeliscus, von dessen Haupte einige Stralen abfallen, auch beide Arme abgebrochen zu seyn scheinen, hält in der Rechten einen zerbrochenen Stab, und in der Linken ein Rauchfaß: Mole ruit sua. Im Abschnitte: MONTES HANN. GALLIA LAB. RECVPERATI XXIII OCT. MDCCIX.

R.

R. Frankreich in Gestalt einer Frauensperson, hält in der Linken einen Schild, worauf das Haupt der Medusen, und in der Rechten eine Kette, woran das an einem Berge liegende Mons, auch in Frauensgestallt, gefesselt lieget. Gegenüber stehet die Pallas, welche Donnerstralen auf den Schild abschiesset: Nec castra nec munimenta. Im Abschnitte: Postcenium autumni. 2 Loth.

899 Auf des Senior Petri Amtsjubiläum HENR. PETRI R. MIN. BRVNS. SEN. ET IN TEMPLO MART. PER. L. AN. V. D. M. Dessen Brustbild im Priesterornat. Unten: Aet. LXXXII.

R. Der Name Gottes im Dreieck bestralet die St. Martinskirche: Domum maiestatis meae glorificabo. ES. LX. v. 6. Im Abschnitte: In memoriam rarae — felicitatis XXV. Viri h. Numm. c. f. 1748. 2 Loth.

900 Die Hoffnung sitzend: DIE HOFNVNG BESSRER ZEITEN. Unten: WENN KOMMT SIE.

R. SIE FRAGT NACH GVTEN LEVTHEN. Die Keuschheit und Gerechtigkeit stehend zwischen welchen die Gottseligkeit auf den Knien: DIE DA

ZVCHTIG,

ZVCHTIG, GERECHT VND GOTTSELIG LEBEN. Unten: WO SEIND DIE. 1 L.

901 Eine aus der Erde herrorkommende Hand, die zum schweren bereit ist, worüber ein Adler zu beiden Seiten Donnerkeile herabschiesset: Ad aras vsque obsequens. ACTOR. 4. V. 19. Im Abschnitte: Non peierasse iuvabit EXOD. 20. V. 7 et 16.

R. Ein Bienenkorb, aus welchem durch Rauch die Bienen vertrieben werden: Fatis cedentes migrate coloni EZECH. 46. V. 18. Im Abschnitte: Dominica Misericordias Domini A. 1718. I PET. 2. V. 23. Randschrift:

Lieber Haab und Guth verlohren
Als ein falschen Eyd geschworen. 3 L.

902 Eine aus einer Wolke hervorragende Hand, mit einem Schwerdte bewaffnet: So ihr euch nicht bekehrt So hab ich mein. Unten: Schwerd gewetz zu verderben.

R. Saturn, und in der Entfernung 2 sich duellirende Personen: GOTT BESSRE ZEIT VND AVCH DIE LEVT. Unten: EH SICH ANHEBT DIE EWIGKEIT. ¼ Loth.

903 MONETA NOVA BRVNSWIGS. 1499. Der Stadtlöwe in einem Schilde.

R.

R. St. Autor mit einem Krumstabe in der Rechten, und einer Kirche mit 3 Thürmen in der Linken: Sanctus Auctor. Sehr rar. $\frac{1}{4}$ Loth.

904 MONE. NOVA AR. DV. BR. E. L. Der Wildemann mit dem Baume.

R. FERDINA. II. D. G. - - - - - Der Reichsadler. $\frac{1}{8}$ Loth.

905 FR. VL. D. G. DV. BRVN. E. L. Der Wildemann.

R. Wie voriger. $\frac{1}{8}$ Loth.

906 Ein kleiner Grosche. D. MENSCHEN G. I. VS. (der Menschen Gunst ist umsonst.) In einem Schilde 2 aufrechtsstehende Bärentatzen.

R. Der Reichsapfel mit 24. Umher des K. Matthias Titel mit der Jahrzahl 1619.

907 Ein Schild, in welchem oben ein Löwe und unten ein Kreutz: BI GOT IS RA. V. TA. (Bei Gott ist Rath und That.)

R. Wie voriger.

908 Ein aufrechts stehender Löwe, in einem mit Herzen bestreuten Felde: AGENDO VIGILANDO.

R. Wie voriger.

Druckfehler.

Seite	4	Nr.	11	Zeile	11	lies der Kayser wurd
—	5	—	16	—	6	— Finl.
—	19	—	90	—	8	— Weidenbaum
—	24	—	1	—	1	für AV. lies Av.
—	35	—	34	—	4	für AJ lies A. und Z
						lies Regni
—	44	—	62	—	7	lies Salzb.
—	—	—	64	—	4	— Borussorum
—	67	—	150	—	2 u. 3	verwandle die K in
—	86	—	217	—	3	— Aug.
—	91	—	229	—	6	— Jactabit
—	123	—	304	—	4	— Duris
—	157	—	517	—	3	— Elbingerode
—	173	—	572	—	3	— Hoc ore
—	191	—	616	—	14	— Ferdinandi
—	224	—	769	—	10	— Bess.
—	251	—	896	—	3	— favete

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Auserlesene Münz- und Medaillen Sammlung weiland Sr. Excellenz Herrn Just Heinrichs von Böttcher welche den 21ten May 1770 und folgende Tage vor-und nachmittages in Braunschweig meistbietend verkauft werden soll

Helmstädt 1770

Bamberg, Staatsbibliothek -- Bip.Num.o.28-d
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11434718-2
VD18 12643173-001